



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
**Altenkirchen-
Flammersfeld**

im Raiffeisenland

AK

Nr. 30 • Donnerstag, 29.07.2021 • Jahrgang 2

Sa.31.07.21-So.01.08.21



**Laufevent
in Altenkirchen
Parc de Tarbes**



Schirmherr: Fred Jägerich
Bürgermeister
VC Altenkirchen-Flammersfeld

Spendenlauf

für die Flutopfer der Region
Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.maju-srl-united.de



Christoph Lange aus Witten (Ruhr) ist von der Raiffeisen-Idee begeistert

Sein Ur-Ur-Großvater war zu Raiffeisens Zeiten Pfarrer in Flammersfeld - Vorschläge für Raiffeisen-Souvenirs in Flammersfeld unterbreitet

Christoph Lange aus Witten (Ruhr) ist vom Leben und Wirken des Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen tief beeindruckt und begeistert. Er besuchte jetzt den Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Rolf Schmidt-Markoski, im Flammersfelder Rathaus, um sich auszutauschen. Dabei stellte Christoph Lange dem Beigeordneten eine ganze Palette verschiedener Artikel mit dem Konterfei Raiffeisens oder dem Logo der Deutschen Raiffeisen Gesellschaft vor, angefangen von einem Bildnis zu Aufstellen bis hin zu Kaffeetassen, T-Shirts und von Genossenschaften stammende Getränke.



Unser Foto zeigt den umtriebigen Senior Christoph Lange mit seinen Raiffeisen-Souvenirs im Büro des Beigeordneten in der Verwaltung in Flammersfeld. Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Wie der Raiffeisen-Freund Schmidt-Markoski berichtete, war sein Urgroßvater Marius Müller zu Zeiten Raiffeisens Pfarrer in Flammers-

feld. Durch diese Tatsache fühlt sich auch Christoph Lange mit Raiffeisen verbunden. „Den Antrieb für Raiffeisens sozialpolitisches Handeln war sein Glaube. Raiffeisen war überzeugter Christ und die von ihm gegründeten Hilfsvereine entstanden aus karitativen Gründen. Der Wohlhabendere sollte dem wirklich Notleidenden uneigennützig Hilfe zur Selbsthilfe leisten“, so unterstreicht Christoph Lange den Bezug Raiffeisens zum Glauben.

Regelmäßig besucht der Wittener die Wirkungsstätten Raiffeisens im Westerwald. Lange ist Mitglied der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft, der Biergenossenschaft Hamm und des 2019 neu gegründeten Weyerbuscher Brodvereins e.V. Er möchte, dass die Erinnerung an den Genossenschaftsgründer nicht nur mit Veranstaltungen, sondern auch niederschwellig mit Souvenirs und „Fanartikel“ wachgehalten werden soll. „An den Raiffeisenstätten (Hamm, Weyerbusch, Flammersfeld oder auch in der Stadt Neuwied) sowie in Hotels im ‚Raiffeisenland‘ sollten solche Raiffeisen-Souvenirs zum Kauf angeboten werden“, erklärte der umtriebige Raiffeisen-Freund. Christoph Lange könnte sich auch einen Online-Shop vorstellen. Eine weitere Möglichkeit, den Bekanntheitsgrad Raiffeisens zu steigern, sieht er durch Angebote für Busunternehmen für Gruppenreisen in das Raiffeisenland. Auch in seiner Heimat Witten will Lange bei entsprechenden Reiseangeboten die Werbetrommel rühren. Schließlich regte er im Gespräch mit Schmidt-Markoski Patenschaften mit den Raiffeisen-/ Volksbanken an, ebenso sollten seiner Meinung nach die Schülergenossenschaften angesprochen werden.

Am Ende des Gespräches dankte der Beigeordnete Christoph Lange für sein Raiffeisen-Engagement und sagte ihm zu, seine Vorschläge zu prüfen. Schmidt-Markoski: „Insbesondere die Verbandsgemeinde Hamm und auch durch die dortige Biergenossenschaft haben bereits gute Souvenirs, die an ‚Vater Raiffeisen‘ erinnern. Es gibt aber, was die einheitliche Vermarktung von Raiffeisen-Souvenirs im gesamten Raiffeisenland betrifft, sicherlich Optimierungsmöglichkeiten.“ Weiter führte der Beigeordnete aus, dass er sich dafür einsetzen werde, dass entsprechende Angebote für Gruppenreisen oder Busunternehmen erstellt werden, gemeinsam mit den Raiffeisen-Botschaftern und allen Verbandsgemeinden an der historischen Raiffeisenstraße, der Stadt Neuwied und schließlich der Verbandsgemeinde Asbach (durch die die zweite wichtige Straße -bis nach Bad Honnef- verläuft, die Raiffeisen initiierte).

Lust auf Musik aus aller Welt zum Mitmachen?

Wir suchen Leute, die ihre Lieder und Tänze mit den Nachbarn in und um Flammersfeld teilen wollen.

Alle Welt ist vor der Haustür!

Dauer des Projekts: **Juli - Oktober 2021** mit öffentlichem Abschlussfest im Oktober.

Es handelt sich um ein

LEADER-Bürgerprojekt Raiffeisenland 2021

Alle sind willkommen: Wäller, Zugezogene, Eingewanderte, Junge und Junggebliebene jeden Alters mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse

Erstes Treffen am Samstag, 31. Juli 2021, 15 – 17 Uhr im Bürgerhaus, Flammersfeld

Weitere Information und Anmeldung:

Email: julie.c.georgis@gmail.com

Sms/mailbox Nachricht: 01577- 415 1762

Mach mit e.V. Flammersfeld, Cristian Faig: Musiker (Argentinien, Brasilien), Neitersen

Julie Georgis: Schauspielerin, Stimmlehrerin (USA, Griechenland), Eichen

Martina Hering: guck-mal Figurentheater (Deutschland), Eggert

Wir freuen uns auf Sie/Euch!



Sommerschule

in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld



Das Land Rheinland-Pfalz und die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, als Träger von sechs Grundschulen, möchten den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1 - 4 in den letzten beiden Wochen der Sommerferien (16. - 27. August 2021) eine Fördermaßnahme in Form eines Nachhilfeunterrichts, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik anbieten. **Der Kurs findet täglich, Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr - 11.00 Uhr statt.**

Bei Interesse bitten wir um **verbindliche** Anmeldung per E-Mail an **sommerschule@vg-ak-ff.de** unter Angabe von Name (Kind+ Eltern/Sorgeberechtigten), Anschrift, Telefonnummer (Erreichbarkeit während des Unterrichts), Schule und Klassenstufe (Schuljahr 2020/2021).

Außerdem teilen Sie uns bitte den gewünschten Zeitraum mit, in dem Ihr Kind das Angebot wahrnimmt:

- Möglichkeit A: 16. - 20. August 2021
- Möglichkeit B: 23. - 27. August 2021
- Möglichkeit C: 16. - 27. August 2021

Anmeldeschluss ist der 13.08.2021. Wir weisen darauf hin, dass die Plätze für dieses Angebot begrenzt sind. Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bitte beachten Sie auch, dass **kein** Anspruch auf Schülerbeförderung besteht. Die Kinder müssen eigenverantwortlich zum jeweiligen Standort gebracht und abgeholt werden. Darüber hinaus ist die Verpflegung der Kinder durch die Eltern/Sorgeberechtigten sicherzustellen.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Schnelltests sind ein wichtiger Baustein in der Pandemiebekämpfung, denn sie tragen dazu bei, Infektionsketten zu unterbrechen.

Kommunale SCHNELLTESTZENTREN

Drive-In-Testzentrum, Altenkirchen

im Parkhaus des ehemaligen REWE Centers
Dammweg 2, 57610 Altenkirchen
montags bis freitags von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Testzentrum Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen

Kaplan-Dasbach-Str. 5, 56593 Horhausen
mittwochs und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr
samstags von 13 Uhr bis 15 Uhr

Test nur nach Voranmeldung!

Online: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/informationen-zum-coronavirus/testen

Alternativ können über unsere Telefon-Hotline 02681 85-326 (montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr) Termine vereinbart werden. Es besteht die Möglichkeit das Testergebnis auch in englischer Sprache zu erhalten.

Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Teststellen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/informationen-zum-coronavirus/testen>. Auch führen wir dort weitere Teststellen aus dem näheren Umkreis der Verbandsgemeinde auf.



Änderungen vorbehalten!

Spenden für Opfer der Flutkatastrophe

Unser Land hat eine Naturkatastrophe erlebt, von der schon jetzt als Jahrhundertflut gesprochen wird. Bilder aus der Katastrophenregion zeigen schlimme Szenen von zerstörten Häusern, unterspülten Straßen, verkeilten Autos und allerlei entrissenen Habseligkeiten – mitten unter uns. Egal, mit welchen Superlativen man versucht, das Geschehene fassbar und begreiflich zu machen: Das Leid und der Verlust der Betroffenen sind unbegreiflich groß. Zig Menschen haben ihr Leben verloren oder beklagen den Tod von Verwandten, Freunden und Bekannten. Enorm viele Menschen stehen in den betroffenen Gebieten in Rheinland-Pfalz vor den Scherben ihrer Existenz. Alles, was über Jahre und Jahrzehnte aufgebaut wurde – weggespült und weggerissen in ein paar Stunden der Flut.

In diesen Tagen sind umso mehr das Herz und der Zusammenhalt der Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer gefragt. Viele Kommunen haben dafür Spendenkonten eingerichtet, um kurzfristig zu helfen und ihre Bürgerinnen und Bürger mit dem Nötigsten zu versorgen.



Foto: Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Altenkirchen/Ww.

**Alle Angaben in der Reihenfolge:
Kontoinhaber, IBAN, BIC,
Verwendungszweck**

**Spendenkonten von Kreisen:
Kreisverwaltung Ahrweiler**
DE86 5775 1310 0000 3394 57
MALADE5IAHR (Kreissparkasse
Ahrweiler)
„Hochwasser“

Eifelkreis Bitburg-Prüm
DE29 5866 0101 0002 0470 05
GENODEDIBIT (Volksbank Eifel)
„Unwetterkatastrophe Eifelkreis“

Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel
DE13 5865 1240 0000 3069 36
MALADE5IDAU (Kreissparkasse
Vulkaneifel)
„Hochwasserhilfe Vulkaneifel“

**Spendenkonten von Städten und
Gemeinden:
Bürgerfonds der Verbandsgemeinde
Adenau**
DE18 5775 1310 0000 1000 24
MALADE5IAHR (Kreissparkasse
Ahrweiler)
„Für Gemeinde Schuld“

Verbandsgemeinde Altenahr
DE45 5775 1310 0000 2000 30
MALADE5IAHR (Kreissparkasse
Ahrweiler)
„Katastrophenhilfe Altenahr“

Verbandsgemeinde Arzfeld
DE25 5866 1901 0000 0003 50
GENODEDIWSC (Raiffeisenbank
Westeifel)
„Hochwasserhilfe VG Arzfeld“

**Stadtverwaltung Bad Neuenahr-
Ahrweiler**
DE33 5776 1591 0020 0010 02
GENODEDIBNA (Volksbank
RheinAhrEifel)
„Hochwasser“

Verbandsgemeinde Gerolstein
DE73 5865 1240 0001 0113 37
MALADE5IDA (Kreissparkasse
Vulkaneifel)
„Unwetterkatastrophe Stadt Hillesheim“

Verbandsgemeinde Loreley
DE08 5105 0015 0688 0000 76
BIC: NASSDE55 (Nassauische Sparkasse)
„Starkregen Rheinland-Pfalz“

Verbandsgemeinde Prüm
DE07 5866 0101 0006 7147 50
GENODEDIBIT (Volksbank Eifel)
„Spende Hochwasserhilfe“

**Verbandsgemeinde Ransbach-
Baumbach**
DE37 5739 1800 0012 9388 10
GENODE5IWWI (Westerwald Bank)
„Flutkatastrophe“

Stadtverwaltung Sinzig
DE57 5776 1591 0100 1830 01
GENODEDIBNA (Volksbank
RheinAhrEifel)
„Flutkatastrophe Sinzig“

**Für die Ortsgemeinde Kordel (Eifel)
an:**
Verbandsgemeinde Trier-Land
DE13 5855 0130 0001 1273 80
TRISDE55XX (Sparkasse Trier)
„Hochwasser“

Für Trier-Ehrang an:
Caritas-Stiftung „Zeichen der Hoffnung“
DE55 3706 0193 3017 0100 17
GENODEDIPAX (Pax-Bank Trier)
„Hochwasserhilfe“

Spendenkonto des Landes:

Landeshauptkasse Mainz
DE78 5505 0120 0200 3006 06
MALADE5IMNZ (Sparkasse Mainz)
„Katastrophenhilfe Hochwasser“



AZUBI GESUCHT!

Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft - bewirb dich jetzt!

Fachinformatiker/In – Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)

- Einstellungsvoraussetzung: Mittlere Reife
- Ausbildungsbeginn: 01. August 2022
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachinformatiker/-innen setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme. Die Ausbildung mit der Fachrichtung Systemintegration erfolgt überwiegend im Rathaus in Altenkirchen, welches sich durch eine vielfältige EDV-Landschaft mit einer modernen Informations- und Kommunikations-Technologie auszeichnet. Durch die Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld wird der inhaltliche und örtliche Einsatzbereich erweitert. Die Ausbildung zeichnet sich durch besonders abwechslungsreiche Tätigkeiten aus.

Der Ausbildungsberuf erfordert ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Du solltest über viel Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist verfügen.

Du interessierst dich für Technik und erfüllst alle Voraussetzungen?

Dann bewirb dich bei uns! Bitte sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 5. September 2021** zu. Nutze hierfür unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



AZUBI GESUCHT!

Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft - bewirb dich jetzt!

Bachelor of Arts (m/w/d)

- Studiengänge: Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Einstellungsvoraussetzung: Abitur oder uneingeschränkte Fachhochschulreife (schulischer Teil alleine ist nicht ausreichend)
- Studienbeginn: 01. Juli 2022
- Studiendauer: 3 Jahre

Wir bieten Dir eine duale Ausbildung als Beamtenanwärter/-in mit integriertem Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen an. Durch die Ausbildung erwirbst du den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst).

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

- Einstellungsvoraussetzung: Mittlere Reife
- Ausbildungsbeginn: 01. August 2022
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hast du Interesse, Dich in einer der größten Verbandsgemeindeverwaltungen in Rheinland-Pfalz für Deine Heimat zu engagieren? Bist du motiviert, teamfähig, flexibel und belastbar?

Dann bist du bei uns genau richtig! Bitte sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 5. September 2021** zu. Nutze hierfür unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-Innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



AZUBI GESUCHT!

Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft - bewirb dich jetzt!

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

- Ausbildungsbeginn: 01. August 2022
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die praktische Ausbildung erfolgt in unserem Hallenbad in der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald). Derzeit planen wir den Neubau eines attraktiven Schul- und Sportbades mit Freizeitbadcharakter und angrenzender Liegewiese. Die Fertigstellung wird für 2023 anvisiert. Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 7 Grundschulen und 3 weiterführenden Schulen werden hier Ihren Schwimmunterricht absolvieren. Neben dem Vereinsschwimmen bieten wir ein vielfältiges Kursangebot für unsere Badegäste.

Der fachtheoretische Ausbildungsteil findet im Blockunterricht an der Berufsfachschule in Trier statt. Ausbildungsschwerpunkte sind u. a. die Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit, die Sicherung des technischen Betriebsablaufes, die Beaufsichtigung des Badbetriebs, das Einleiten und Ausüben von Wasserrettungsmaßnahmen sowie die Messung physikalischer und chemischer Größen.

Der Ausbildungsberuf erfordert ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Gute Schwimmleistungen sowie gute schulische Ergebnisse in mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern werden erwartet.

Du hast Interesse an einer Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf und möchtest in einem jungen, leistungsfähigen Team arbeiten? Außerdem reizt Dich, den Neubau miterleben zu dürfen und nach Fertigstellung in einem modernen Bad arbeiten zu dürfen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Bitte sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 5. September 2021** zu. Nutze hierfür unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bürgerräte

eine Möglichkeit zur
Belebung unserer Demokratie
und lebendigen Entwicklung
auch von Kommunen



**Do. 5. August
ab 19.00 Uhr**



2019 hat der Verein „Mehr Demokratie e.V.“ das Pilotprojekt Bürgerrat gestartet. Dabei werden Mitwirkende unter Berücksichtigung von demografischen Kriterien wie Geschlecht, Alter, Herkunft per Losverfahren zufällig ausgewählt und repräsentieren so die Gesamtbevölkerung. In diesem Falle traten sie zusammen, um zu diskutieren, ob die repräsentative Demokratie durch weitere Elemente der Bürgerbeteiligung und direkten Demokratie ergänzt werden soll.

Bürgerräte und -versammlungen wurden und werden seit den 1980er Jahren in vielen Ländern eingesetzt. In Irland hat ein solcher das Land bei der Streitfrage Abtreibung und Homoehe maßgeblich befriedet. In Frankreich, Großbritannien und anderswo tagten Bürgerräte zum Thema Klimaschutz. Das Bundesland Berlin will ebenfalls einen Klimarat einsetzen, auch lokale Bürgerräte sind möglich. Die Erfahrung mit Bürgerräten zeigt, dass die Teilnehmenden ihre Aufgabe ernst nehmen, durch überzeugende Argumente ihre Ansichten überdenken und schließlich informierte Entscheidungen treffen.

Ute Scheub, Journalistin, Ökonomin und Autorin des Buches „Demokratie – die Unvollendete“, wird an diesem Abend das Instrument Bürgerrat vorstellen und über diese Möglichkeit der Aktivierung unserer Demokratie sprechen.

Eintritt: 5,- €
Veranstaltungsort: **Wied-Scala, Neitersen / Ute Scheub Digital**
Anmeldung unter: www.haus-felsenkeller.de
Anmeldenummer: 0602-08211

In Kooperation mit:



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Horhausen
Montag, 02. August 2021
16:30 – 19:30 Uhr
Raiffeisenhalle
Steinstraße 3 - Güllesheim

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit Termin und Infos:
Telefon 0800 1194911 (aus dem Ausland gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



National GIRLFRIENDS DAY

1. AUG
11 - 19 Uhr

„Mädelsstag“
Ursprung: USA



im
ELVIS MUSEUM
Röttgenstr. 6
57635 Kircheib

Mädelsgruppen
ab 4 Pers.
10% Rabatt
Alter egal

35 JAHRE HAUS FelsenKeller E.V. JUBILÄUMSPROGRAMM

Glockenspitze Altenkirchen & Westerwald
OpenAir Sommer 21 Juli-September
Ein Spielort mit zwei Spielstätten

Konzert – Sonntag 8. August

KONSTANTIN WECKER



Solo

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers Constantin Wecker. Die Gäste seines Solo-Programms erleben einen Abend, der geprägt sein wird von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Es bei Constantin Wecker zu finden, ist nicht schwer.

Der Münchner setzt sich kraft- und gefühlvoll für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein.

Neben Stücken wie „Der alte Kaiser“ und „Genug ist nicht genug“, die längst einen Stamplatz in der deutschen Liedermacherszene haben, präsentiert der bekennende Pazifist allein am Flügel auch neue Songs wie „Der Krieg“, „An meine Kinder“ und „Heiliger Tanz“, die auf seiner CD „Ohne Warum“ zu hören sind.

**Nachholtermin
KulturEtage**

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 17.30 Uhr

„LATE NIGHT“
Beginn: 22.00 Uhr

Einlass: 21.30 Uhr
Eintritt: VVK 38,- € / ABK 43,- €

Konzert – Freitag 13. August

CENTURY'S CRIME – SUPERTRAMP TRIBUTE



Century's Crime - eine Hommage an die goldene Zeit von Supertramp, der sogenannten klassischen Phase, zwischen 1973 bis 1984.

Century's Crime gelingt das Kunststück, in originalgetreuer Fünferbesetzung den Sound der Alben so detailgetreu und virtuos auf die Bühne zu bringen, dass selbst das Vorbild erstaunt wäre über die Strahlkraft der eigenen Werke.

Die Grenzen zwischen Original und Tribute verschwimmen: The Supertramp feeling is still alive! 1974 erschien „Crime of the Century“ bei A&M Records. Dieser Tonträger verhalf Supertramp zum Durchbruch. Titel wie „School“, „Dreamer“ oder „Crime of the Century“ sind aus der Pop-Geschichte nicht mehr wegzudenken.

„Century's Crime – the SUPERTRAMP Tribute SHOW“ ist eine faszinierende Tribute Concert-Show. Freuen Sie sich auf die Welthits von Supertramp: Dreamer, School, Breakfast in America, Goodbye Stranger, It's Raining Again, Take the Long Way Home, The Logical Song, My Kind of Lady sowie Crime of the Century und viele mehr!

**Nachholtermin KulturEtage.
Tickets behalten Gültigkeit!**

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt: VVK 18,- € / ABK 23,- €

35 Jahre
Kultur
Haus Felsenkeller e.V.
Jugendkultur
seit 1986

Verbandsgemeinde
Altenkirchen-
Flammersfeld
in Rheinland

**KULTUR
SOMMER**
RHEINLAND
PFALZ



Kabarett – Sonntag 1. August

**GUCK MAL FIGURENTHEATER
„DER LÖWE UND DIE MAUS“
PUPPENTHEATER FÜR KINDER AB 4 JAHREN**



Die kleine neugierige Maus ging auf eine Entdeckungsreise durch die Wildnis. Dabei geriet sie in die Fänge des Löwen. „Friß mich nicht, vielleicht kann ich dir einmal das Leben retten“ sagte die kleine Maus zum König der Tiere, dem Löwen.
Da brüllte der Löwe vor lachen und ließ die Maus frei.
Eines Tages verfiel sich der Löwe bei der Jagd in einem Seil. Er war gefangen und wehrlos, er schrie und zerrte aber der Strick zog sich immer weiter zu.
Die Maus spitzte ganz in der Nähe die Ohren und hörte sein Geschrei. Sie erinnerte sich an ihr Versprechen – nun konnte sie es tatsächlich einlösen, aber wie? ...
Mit Klängen und Rhythmus wird eine lebendige Wildnis auf die Bühne gezaubert. Puppen in offener Spielweise führen durch das Stück.
Ein Stück über Stärken und Schwächen von Löwe und Maus. Eine moderne Betrachtung der alten Fabel nach Äsop.

Beginn: 15.00 Uhr
Einlass: 14.00 Uhr
Eintritt: 5,- € pro Person

Comedy – Freitag 6. August

**CARMELA DE FEO
– LA SIGNORA**



„Allein unter Geiern!“
Seit Jahren ist La Signora in Sachen Unterhaltung auf den morschen Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs. Ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben, La Signora ist für jede Situation mit ihrem Friedhofsmodenchic perfekt gekleidet. Klein, Hummeltaille und Haarnetz! **Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab**, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über einem kreisen?
Die Rabattmarke des deutschen Kabarett zeigt in ihrem neuen Programm: Allein unter Geiern, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann.

Nachholtermin Spiegelzelt 2021 und Stadthalle 2020

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt: VVK 25,- € / ABK 30,- €

Sitzplätze für alle / Bistrotische / Gastronomie Karten-Vorverkauf läuft!
Tickets und Infos: Tel. 02681/7118 oder www.kultur-felsenkeller.de

KONZERT KIRCHE

Musik zur Marktzeit

➤ Jeden
Sommerferien-
Donnerstag um
11:00 Uhr

29. Juli	Klaus-Erich Hilgeroth
5. August	Martin Schmid-Leibrock
12. August	Dr. Werner Buchner
19. August	Dr. Günter Arbeiter
26. August	Ruth Erdmann

In der Evangelischen Kirche am Schlossplatz

Wir freuen uns auf Sie!



Kindertagesstätte „Goldwiese“

in Eichelhardt

verkauft am

Donnerstag, den 29.07.2021

auf dem Wochenmarkt

in Altenkirchen

Waffeln und Kaffee.



**Der Erlös wird an eine,
von der Flutkatastrophe betroffene
Kindertagesstätte,
in Bad Neuenahr-Ahrweiler gespendet!**

Kindertagesstätte „Goldwiese“ Goldwiese 16 57612 Eichelhardt 02681/5793 mail@kita-eichelhardt.de

Zutritt **NUR** mit tagesaktuellem negativem Testergebnis
Gilt auch für Genesene und Geimpfte!!!

SOMMER PARTY

HELMENZEN

MUSIK

ZACK-ZACK

Wenn nicht jetzt, wann dann?

21. August 2021 - 19:11 Uhr
Westerwälder Hof Helmenzen

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung.
Infos und Anmeldung unter 02681/4667

Eintritt frei

TANZ

Der Bismarckturm in Altenkirchen...



... ist am Sonntag, 1. August,
von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Diakonisches Werk Altenkirchen

Allgemeine Soziale Beratung

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Altenkirchen bietet die Ev. Kirchengemeinde Birnbach Sprechstunden an folgenden Terminen an:

Dienstag, 10. August 2021

Dienstag, 7. September 2021

Dienstag, 5. Oktober 2021

Dienstag, 2. November 2021

Dienstag, 7. Dezember 2021

jeweils von 14 - 16 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch (kleiner Salon)

Wir sind eine erste Anlaufstelle für Einzelpersonen und Familien in persönlichen, familiären und/oder wirtschaftlichen Notlagen.

Menschen geraten aus vielfältigen Gründen: persönliche Konflikte, finanzielle Krisen, Beeinträchtigungen, drohender Wohnungs- oder Arbeitsplatzverlust...

Wir hören zu...

Wir informieren und beraten... über die Hilfen, die jedem laut Gesetz zustehen. Wir entwickeln gemeinsam einen Plan, wie die schwierige Lage verbessert werden kann. Dazu kann auch die Weitervermittlung in Fachberatungsstellen gehören.

Viele Probleme können sofort gelöst werden. Andere brauchen etwas mehr Zeit und Begleitung.

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Ansprechpartnerin: Anette Hoffmann-Kuhnt, Diakonisches Werk Altenkirchen
Terminvereinbarung (nicht zwingend notwendig!) über das Diakonische Werk Altenkirchen unter Tel. 02681/800820 oder das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Birnbach, Tel. 02686/9872330;
E-Mail: info@diakonie-altenkirchen.de



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen Jakobskreuzkraut und Riesen-Bärenklau - Wichtige Informationen zur fachgerechten Entsorgung der gefährlichen Pflanzen

Das Jakobskreuzkraut (auch Jakobs-Greiskraut) und der Riesen-Bärenklau (Herkulesstaude) haben sich im Laufe der vergangenen Jahre stark ausgebreitet. Zwar sind die Wildpflanzen recht ansehnlich, ihre Verbreitung stellt jedoch eine ernste Gefahr dar, denn sämtliche Pflanzenteile beider Gewächse sind giftig.

Das Gift des Jakobskreuzkrauts ist für den Menschen, insbesondere aber für Pferde und Rinder, sehr gefährlich. Bitterstoffe verhindern normalerweise die Aufnahme des frischen Krauts. Da sich diese in Heu und Silage jedoch abbauen, Giftstoffe hingegen verbleiben, kann es zu schweren Lebervergiftungen, bis hin zum Tod kommen.

Der Pflanzensaft des Großen Bärenklaus ist dafür bekannt, schon in geringen Mengen starke allergische Reaktionen und Verbrennungen mit Quaddel- und Blasenbildung aus-

zulösen. Da das Gift phototoxisch wirkt, wird die Reaktion durch Sonnenlicht meist noch verstärkt.

Um eine weitere, unkontrollierte Ausbreitung der Giftpflanzen im Landkreis Altenkirchen zu vermeiden, ist es dem Abfallwirtschaftsbetrieb wichtig, dass alle Pflanzenteile fachgerecht entsorgt werden.

1. Zur eigenen Sicherheit sollten Sie beim Entfernen der Pflanzen stets Schutzhandschuhe tragen. Beim Riesenbärenklau empfiehlt es sich bei bedecktem Himmel zu arbeiten, lange, feste Kleidung, sowie Schutzbrille zu tragen und sich vor den giftigen Dämpfen zu schützen.
2. Die Entsorgung darf keinesfalls auf dem hauseigenen Kompost erfolgen, da sich die Pflanzen von dort aus mühelos weiter ausbreiten können.
3. Einzelne, kleinere Pflanzenteile können problemlos in der Bioabfalltonne entsorgt werden.
4. Größere Pflanzenmengen von bis zu 2 m³, können als Grünschnitt 5x im Jahr in Gartenabfallsäcken oder Körben an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden. Die Abholung und Entsorgung ist kostenlos. In unserem Umweltkalender oder unserer Abfall-App finden Sie die Abfuhrtermine für Ihre Ortsgemeinde.
5. Alternativ können die giftigen Pflanzen auch bis zu einer Menge von 2 m³ kostenfrei am kommunalen Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth ohne vorherige Anmeldung angeliefert werden.

Da das Jakobskreuzkraut jedoch auch ein bedeutsamer Teil des heimischen Ökosystems ist und eine wichtige Rolle für Insekten spielt, empfehlen wir eine Bekämpfung des Krauts primär auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Bei weiteren Fragen zur fachgerechten Entsorgung giftiger Pflanzenabfälle wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der E-Mail: abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Telefonnummer: 02681 81-3070.



Foto: AWB

JU Kids



Ferienpaß der VG Altenkirchen-Flammersfeld hat begonnen ...

Am Montag, 19.07.21, startete der 14-tägige Ferienpaß der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, der 1982 als erster Ferienpaß im Kreis Altenkirchen, in der VG Flammersfeld begann. Beim Ferienpaß gibt es immer vielfältige Aktionen ortsansässiger Vereine, Sport- & Spielmöglichkeiten sowie Erlebnisse in der Natur. Trotz pandemiebedingtem kleinerem Rahmen, hatten zwanzig Kinder aus der VG die Möglichkeit viel Spannendes in dieser Woche, die von der Jugendpflegerin Waltraud Franzen organisiert wurde, zu erleben.

schon 1982 den Ferienpaß mitgeplant und bei ihm mitgearbeitet. Ihr an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr jahrzehntelanges Engagement. Die Kinder hatten viel Spaß, ihre Geschicklichkeit zu erproben, wenn es auch manchmal schwer viel, den Ball ausrollen zu lassen, ohne ihn mit der Hand zu stoppen. Im Anschluss wurde der angrenzende Spielplatz erobert.



Mittwoch ging der Spaß bei der freiwilligen Feuerwehr Flammersfeld weiter. Dort gab es viel Wissenswertes zu erfahren. Mit Spannung lauschten die Kinder den Ausführungen der „Feuerwehrmänner“ und „Feuerwehrfrauen“. Nach verschiedenen Spielen rund um das Thema Feuerwehr durften alle mit der Wasserspritze „Flaschen umschießen“. Die Treffsicherheit war sehr unterschiedlich, der Spaß dabei aber bei allen Kindern gleich groß!

Wir starteten am **Montag** mit einem **Inliner-Kurs**, bei dem nach einer Einführung durch Jojo Burgard und Sara von JOJO-Tours zuerst das Bremsen und Fallen geübt wurde. Im Laufe der Veranstaltung gab es die Möglichkeit verschiedene Spiele mit der ganzen Gruppe auszuprobieren. Mit viel Freude flitzten die Kinder bei Fangenspielen über den Platz und setzten gekonnt die zuvor gelernten Techniken beim Inliner-Hockey ein.

Am **Donnerstag** wurde es richtig spannend: Mit der Jugendpflegerin Waltraud Franzen und der Schulsozialarbeiterin Melanie Kaul ging es zum **Klettern auf den Hölderstein**. Auch dort gab es

zuerst eine Einführung in die Sicherheitstechniken, bevor es zu dann in die Höhe ging. Einige Kinder hatten tüchtig Respekt vor dem Aufstieg, andere erwiesen sich als Profis. Alle achteten gut aufeinander. Oben angekommen waren sie stolz darauf, den Hölderstein bezwungen zu haben.

Am Nachmittag wurde in der Schul-



küche der IGS Horhausen, gemeinsam mit den **Flammersfelder Landfrauen**, reichhaltiges Essen zubereitet. Bei dem angebotenen Kochkurs „**Kinder lernen Kochen**“ erwiesen sich einige der Kinder als richtige Kochprofis. Insgesamt war es eine Supertruppe, die von den Anleiterinnen sehr gelobt wurden. Das entstandene Essen wurde mit gutem Appetit verspeist.

Am letzten Tag der ereignisreichen Woche geht es morgen zum „**Naturerlebnispfad Dürrholz**“, wo uns eine abwechslungsreiche Führung erwartet. ...



Am **Dienstag** ging es auf dem schönen **Minigolfplatz in Flammersfeld**, der liebevoll von Hans-Gerd Dewitz in den letzten Jahren wiederaufgebaut wurde und seitdem gepflegt und gehegt wird, weiter. Für den 40. Ferienpaß konnte Frau Elke Lemacher für die Betreuung auf dem Minigolfplatz gewonnen werden. Sie hat

JU Kids



Und nächste Woche geht es in die zweite Runde!



Waltraud Franzen,
Jugendpflegerin der VG
Altenkirchen-Flammersfeld

KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Wilhelmstr. 6, 57610 Altenkirchen info@kompa-altenkirchen.de
Tel. 0 26 81 / 58 99

Die Ausstellungseröffnung
zum Projekt

Unsere Stigmata

Bodylove-Tolerance-Diversity

02. August 2021
ab 18:00 Uhr
Wilhelmstraße 11

Informationen bei




Wir in der Region - für die Kinder der Region!

Sommer-Ferien-Programm

Mach Musik, die Du liebst!

Die Musikschule MUSICLINE von Michael Jäck in Horhausen bietet Kindern und Jugendlichen der Region ein musikalisches Angebot der besonderen Art - unterstützt durch regionale Partner, die IGS Horhausen und die umliegenden Ortsgemeinden.

MUSIC IN BALANCE - Mit Leichtigkeit zur musikalischen Meisterschaft

Musizieren als Quelle der Freude sollte jedem zugänglich sein. So, wie Kinder nach kurzer Zeit lesen, schreiben und rechnen können, ist niveauvolles Musizieren nicht mehr nur einigen Auserwählten vorbehalten.

Die MUSIC IN BALANCE-Methode ist eine neuartige Trainingsform, die jeden Menschen ungeachtet seiner Begabung dazu befähigt, Musikstücke mit Leichtigkeit zu meistern.

Auf dem Ferienprogramm stehen eine Woche Instrumental- und Gesangstraining mit einem persönlichen MUSIC IN BALANCE-Coach. Das Team vor Ort stellt sich auf die Individualität der Kinder ein und hilft ihnen, ihre Lieblingssongs zu spielen und zu singen.

Montag bis Freitag täglich eine Trainingseinheit

Termin 1: 9. bis 13. August 2021

Termin 2: 16. bis 20. August 2021

Kurs 1: 30 Minuten - Einzeltraining

Kurs 2: 45 Minuten - 2er Gruppentraining

Kurs 3: 45 Minuten - Musikalische Früherziehung Selbstverständlich unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln.

Instrumentenangebot:

Klavier, Gitarre, Saxophon, Klarinette, Querflöte, Blockflöte, Trompete, Keyboard, Schlagzeug, Geige, Akkordeon, Gesang und Musikalische Früherziehung in kleinen Gruppen. Die Instrumente werden gestellt. Anmelden können sich Einsteiger und Fortgeschrittene im Alter von 5 Jahre - 16 Jahren. Selbstkostenbeitrag: 29 €

Anmeldung an:

Musikschule
Michael Jäck
Horhausen, Tel. 0172 618 6307
info@musicinbalance.de
www.musicinbalance.de



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen, Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen..... 02681/85-0

Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld..... 02681/85-0

E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet.
Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr geschlossen.

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären
Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Ver-
bandsgemeinde zu entnehmen (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

..... 116 117
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den Rettungsdienst unter der **Rufnummer**
..... 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
finden Sie unter
www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen,
Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöne-
berg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00
Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel),
Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteine-
bach, Krunkel (OT Eggert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz.....0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung.....0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich
„Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann.....0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen.....02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert.....02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Kabel-TV/Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261/20162-222

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über

Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*

Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*

* kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

**2. Gasversorgung
Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“
sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet
„Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

**Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen,
Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmeh-
ren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen,
Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr,
Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid,
Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen,
Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:**

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef
Störungsnummer: 02224/17-222

**Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt,
Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen,
Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen,
Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):**

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf
Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach,
Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsge-
meinde

**Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen,
Stürzelbach:**

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über
Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main
Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH,
Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund
Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet [https://
straßenbeleuchtung.eam-netz.de](https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de) unter Angabe des Ortes, der
Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe
befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

**■ Pflegedienst Weller GbR
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

-Anzeige-

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus-
wirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

-Anzeige-

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, Hauswirt-
schaftsService 02681/8006-42

-Anzeige-

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen
und Angehörige Tel. 02681/879658

-Anzeige-

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/4021
Fax: 02681/988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

-Anzeige-

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
Bergstr. 3 02687/928255

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

-Anzeige-

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

-Anzeige-

VfL Oberlahr/Flammersfeld e.V.

POKALSPIEL

VFL OBERLAHR/ FLAMMERSFELD - :- SG PUDERBACH II

SAMSTAG, 31.07.2021, 17:30 UHR

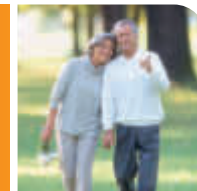
Der gesamte Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken wird an die Betroffenen der Flutkatastrophe gespendet.

SPORTPLATZ OBERLAHR

Brucher Str. | 57641 Oberlahr | Rasenplatz



Senioren-Info



90. Geburtstag in der DRK-Tagespflege „Die Buche“

Seit fast fünf Jahren besucht Brunhilde Schmidt nun schon die DRK-Tagespflege „Die Buche“, und da stand für sie fest, dass sie ihren Ehrentag auch in „der Buche“ mit den ihr Vertrauten verbringen wollte.

Wie es sich gehört, wurden vom Personal auch ein paar Überraschungen in der festlich dekorierten Tagespflege vorbereitet. Für die Bereitung des leiblichen Wohls hatte die Familie von Frau Schmidt kräftig unterstützt.

Zu den Gratulanten gehörten der Einrichtungsleiter des DRK-Seniorenzentrums Herr Artelt und der evangelische Pastor Herr Triebel-Kulpe. Es wurde viel gelacht und man hatte so richtig Spaß.

Frau Schmidt und alle anwesenden Tagespflegegäste freuten sich über einen sehr abwechslungsreichen Tag.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Förderung der Kulturarbeit in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Hinweis an Kulturtreibende



Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld lädt seit diesem Jahr in unterschiedlichen Abständen Kulturtreibende zum Austausch mit Politik und Verwaltung ein.

Allen an der Kultur beteiligten Organisationen, Vereinen und Personen in der Verbandsgemeinde soll so die Möglichkeit gegeben werden, sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Der Runde

Kultur-Tisch wird nicht nur beratende, sondern in diesem Jahr eine finanzielle Unterstützung anbieten. Dafür stehen bis Jahresende 7.000 Euro zur Verfügung, pro Veranstaltung oder auch Ausstattung werden maximal 500 € gewährt.

Interessierte aus der Kulturbranche können sich an Rebecca Seuser (Tel. 02681/85-250 oder E-Mail: rebecca.seuser@vg-ak-ff.de) wenden.

■ Verloren – Gefunden

Fundsache: Mobilfunktelefon
Fundort: Horhausen, Alter Mühlenweg
Fundtag: 16.07.2021

Die Verlierer können sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Außenstelle Flammersfeld Zimmer E 18 melden oder unter der Telefonnummer 02681 / 85-123.

Flammersfeld, 22.07.2021

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren **finden wieder statt.**

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

■ Vollsperrung der Kumpstraße in Altenkirchen



Aufgrund von Bauarbeiten wird die Kumpstraße im Bereich zwischen den Einmündungen Lohmühlenweg und „Auf dem Steinchen“ im Zeitraum vom **02.08. bis voraussichtlich 20.08.2021** voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken werden entsprechend ausgeschildert.

Wir bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme entstehenden Behinderungen und Lärmbelästigungen.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- Straßenverkehrsbehörde -

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Aus den Gemeinden

Berzhausen - Eichen - Flammersfeld - Kescheid - Orfgen - Reiferscheid - Rott - Schürdt - Seelbach - Walterschen

■ Blühender Friedhof in Flammersfeld

Auch der Zweckverband des Friedhofs in Flammersfeld hat auf Einladung der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Altenkirchen an der Aktion „Blühender Friedhof“ teilgenommen. Wie Jessica Gelhausen, verantwortliche Ansprechpartnerin der Kreisverwaltung informierte, beteiligten sich an der aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr verschobenen Aktion rund 70 Friedhöfe und einige Gemeinden mit Freiflächen im Ak-Land.



Foto: Heinz-Günter Augst

Auf Wildwiesen zwischen 100 und 1300 Quadratmeter ersetzt jetzt ein Bienensummen das Rasenmäherbrummen. „Neben den fleißigen Honigsammlern erfreuen die vielen bunten Wiesenblumen, welche in Flammersfeld von Udo Josef Müseler von der gleichnamigen Oberlehrer Landschaftsbaufirma auf einer Fläche von rund 750 Quadratmeter ausgesät wurden, unter anderem auch Hummeln, Schmetterlinge und weitere Insekten“, so der Vorsitzende des Flammersfelder Zweckverbandes (zehn Ortsgemeinden) Klaus Wiesemann.

Burglahr - Peterslahr

■ Vollsperrung der Kur-Kölner-Straße in Burglahr und der Straße „Auf dem Heidstock“ in Peterslahr



Aufgrund einer dringenden Baumaßnahme in der Ortsgemeinde Burglahr müssen die Kur-Kölner-Straße in Burglahr und die Straße „Auf dem Heidstock“ in Peterslahr im Zeitraum **vom 2. bis 6. August 2021** für den Verkehr voll gesperrt werden. Der Anliegerverkehr ist frei bis zu Baustelle.

Die Bushaltestelle in Burglahr, Kur-Kölner-Straße, wird von der Linie 125 im o. g. Zeitraum nicht angefahren. Fahrgäste können in diesem Zeitraum die Bushaltestelle in Peterslahr nutzen.

Wir danken im Namen der Verbandsgemeindewerke und der Ortsgemeinden Burglahr und Peterslahr für Ihr Verständnis.

Örtliche Ordnungsbehörde der
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld



Altenkirchen

■ Öffnungszeiten Stadtbüro Quengelstraße 7, Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag	9 Uhr bis 12 Uhr
- Dienstag	14 Uhr bis 16 Uhr
Termine nach Vereinbarung	Tel. 02681 - 98 26 220

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 7. Juli 2021

Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt begrüßte alle Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und die Presse zur letzten Sitzung des Stadtrats vor der Sommerpause.

Zunächst verabschiedete der Vorsitzende das durch Mandatsniederlegung ausscheidende Ratsmitglied Annelie Korte. Stadtbürgermeister Gibhardt dankte Frau Korte für ihr jahrelanges Engagement zu Wohle der Stadt. Anschließend verpflichtete er das neue Ratsmitglied Markus Trepper als Nachrücker per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Ebenfalls haben Sonia Parwani und Thomas Düber ihr Mandat im Ausschuss für Jugend, Klima und Zukunftsfragen niedergelegt, und die FDP-Fraktion hat zum bisherigen alleinigen Stellvertreter für Ausschussmitglied Marcel Hörter einen 2. Stellvertreter benannt.

Folgenden Vorschlägen zu Ergänzungswahlen wurde in TOP 2 in offener Abstimmung zugestimmt:

Hauptausschuss

Karlheinz Bachmann, als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Markus Trepper, als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Rechnungsprüfungsausschuss

Dr. Kristianna Becker als Mitglied

Thomas Düber, als 1. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Ralf Lindenpütz, als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Götz Gansauer, als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Markus Trepper, als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Umwelt- und Bauausschuss

Markus Trepper, als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Stadtentwicklungsausschuss

Thomas Düber als Mitglied

Dr. Kristianna Becker als 3. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Karlheinz Bachmann, als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Ausschuss für Jugend, Klima und Zukunftsfragen

Dr. Kristianna Becker als Mitglied

Felix Düber* als Mitglied

Doris John, als 1. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Ralf Lindenpütz, als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Karlheinz Bachmann, als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Markus Trepper, als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Thomas Roos, als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der FDP-Fraktion

In TOP 3 stellte das neue Ratsmitglied Markus Trepper die im Februar d.J. entstandene Idee des „Nachbarschaftsprojekts: Birkenweg“ vor. Die Anlieger wollten gemeinsam ein Gartenprojekt ins Leben rufen, um sich - auch während der Corona-Pandemie - mit einer sinnvollen Aufgabe einzubringen. Ziel des Projekts ist es, die städtische Grünfläche im Birkenweg zu bepflanzen, nachhaltig zu pflegen und als Treffpunkt zu gestalten. Herr Trepper betonte, dass sich Interessierte mit den ihnen individuell möglichen Kapazitäten im Rahmen des Projekts einbringen können. Die Pflanzung von drei Bäumen, die Installation einer Hundetoilette und die Aufstellung einer hölzernen Sitzbank sind bereits erfolgt.

In TOP 4 stimmten die Stadtratsmitglieder der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 von insgesamt 946.110 € gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO zu.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 erfolgt mit einem Betrag von 620.000 € aus den zum 1.1.2021 vorhandenen liquiden Mitteln, der Restbetrag von 326.110 € aus in 2021 nicht eingeplanten Einnahmen.

In TOP 5 beschlossen die Ratsmitglieder den Erlass der zweiten Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushalts-

jahr 2021 gemäß dem den Ratsmitgliedern vorliegenden Nachtragsstellenplan.

Die Nachtragshaushaltsatzung war aufgrund der Kosten für die Sanierung des Postgebäudes und die Einstellung eines City-Managers erforderlich.

Das Landeswaldgesetz Rheinland-Pfalz (WaldG) regelt in § 7, dass für Staats-, Kommunal- und Privatwald mittelfristige Betriebspläne (Forsteinrichtungen) sowie jährliche Wirtschaftspläne zu erstellen sind. Diese Pläne dienen der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft, sowie der Nachhaltigkeit und Umweltvorsorge. Für die Neuerstellung der mittelfristigen Betriebsplanung für den im Eigentum der Kreisstadt Altenkirchen stehenden Forst fallen geschätzte Kosten in Höhe von 3.130 € (brutto) an. Nach Abzug der 75%igen Förderung durch das Land (auf den Nettobetrag) verbleibt voraussichtlich ein Eigenanteil von rund 1.160 €. Der Stadtrat stimmte einer Neuerstellung der mittelfristigen Betriebsplanung zu. Ein Antrag auf Förderung soll beim Land gestellt werden. Außerdem wurde der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO vorsorglich zugestimmt.

In TOP 7 stimmten die Ratsmitglieder dem Forstwirtschaftsplan 2021 zu, der einen Verlust von 6.604 € aufweist. Den Einnahmen von 19.278 € (Ertrag aus Holzverkauf) stehen Ausgaben von 25.882 € (Aufwendungen für Holzproduktion, Revierdienstleistungen, Versicherungen, Mitgliedschaften, Grundsteuer) gegenüber. Die höhere Holzernte ist auf die Bekämpfung des Borkenkäfers zurückzuführen. In TOP 8, 9 und 10 beschloss der Rat die Widmung der Stadtstraßen „Rehhardt“, „Lise-Meitner-Straße“ und „Auf dem Steinchen“.

In TOP 11, 12, 13, 14 und 15 stimmten die Ratsmitglieder den Ausbauprogrammen für die Straßen „Auf dem Steinchen“, „Auf dem Rähmchen“, „Finkenweg“, „Lohmühlenweg“ und „Schwalbenweg“ zu. Die Ausbauplanungen wurden öffentlich dargestellt, und den Anliegern wurde die Möglichkeit gegeben, Fragen und Anregungen hervorzubringen. Zum Ausbau der Straßen „Auf dem Rähmchen“, „Finkenweg“ und „Lohmühlenweg“ wurden Anregungen und Änderungsvorschläge hervorgebracht. In der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 16.06.2021 wurden alle Vorschläge geprüft und so weit als möglich berücksichtigt.

In TOP 16 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ veranstaltet in diesem Jahr den dreimonatigen „Open Air-Sommer Altenkirchen“ auf dem Gelände „Glockenspitze“. Für dieses Projekt gewährt die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 8.000 €. Aufgrund verschiedener Korrekturen und Anpassungen in der Vergangenheit kommt ein Betrag von 5.012,36 € zur Auszahlung.
- Für die in diesem Jahr bereits getätigten Betriebskosten erhält der „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ einen Betrag in Höhe von 9.000 €.
- Die Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen hat zur Finanzierung einer qualifizierten Fachkraft für die Bücherei eine Erhöhung der jährlichen Zuwendung um 1.000 € beantragt. Bisher hat die Kreisstadt einen jährlichen Zuschuss von 5.000 € gewährt. Der Stadtrat entsprach dem Antrag auf Erhöhung und gewährte bis auf Weiteres einen Zuschuss von 6.000 €.
- Die Entscheidung bezüglich der finanziellen Unterstützung der Bücherei bei der Teilnahme am „Onleihe-Verbund Rheinland-Pfalz“ wurde vorerst zurückgestellt.
- Für die Durchführung des ITF-Tennisturniers „AK Ladies Open“ stimmten die Ratsmitglieder einem außerplanmäßigen Zuschuss von 2.500 an den SRS e.V. zu. Der Antrag des SRS e.V. auf zusätzliche finanzielle Unterstützung erfolgte aufgrund von coronabedingten Mehrkosten (Schnelltests, zusätzliche Lüftungsanlagen) und der fehlenden Einnahmen aus Ticketverkäufen.

In TOP 17 wurde über Sanierung des Erdgeschosses, der Fassade und der Herrichtung des Kellergeschosses im Postgebäude abgestimmt. Eine Vermietung des Erdgeschosses ist bislang nicht zustande gekommen. Der Stadtrat erklärte sich mit der Sanierung einverstanden und beauftragte die Verwaltung, den Förderantrag bei der ADD einzureichen. Sollte dem Antrag nicht entsprochen werden, ist über die Sanierung erneut zu beraten. Das Nutzungskonzept „nachbarschaft.zukunft“ sieht die Schaffung einer sozialräumlich wirkenden Nachbarschaftsetage vor. Schwerpunkt ist die multifunktionale Nutzung der Räumlichkeiten. Durch die Ansiedlung der Räume der Stadt (Mitarbeiterin und Stadtbürgermeister) wird die Zugänglichkeit der Räume gewährleistet.

Das Thema in TOP 18 war die Schließung der Stadthalle. Eine Weiterbetrieung der Stadthalle ist aufgrund immens hoher Sanierungskosten in mehreren Bereichen nicht mehr möglich. Auch wurde eine Asbestbelastung in den Klappen der Lüftungsschächte festgestellt. Nach eingehender Diskussion beschloss der Stadtrat (mit 14 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen), einen Auftrag zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung nicht zu erteilen und die Stadthalle zum 31. Juli 2021 zu schließen. Sämtliche technischen Anlagen werden dann stillgelegt. Das Büro des Stadtbürgermeisters wird vorerst weiter genutzt, bis hierfür eine Alternative gefunden wird. Es wurde eine Projektgruppe gegründet, die sich intensiv mit dem Raum- und Anspruchsprofil für einen neuen Veranstaltungsort befassen wird.

Die Projektgruppe kam am 13. Juli 2021 erstmals zusammen. Ein ausführlicher Pressebericht ist der Rhein-Zeitung vom 9. Juli 2021 zu entnehmen.

Der Kreisstadt liegt ein Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans im Bereich der Kölner Straße 25 vor. Geplant ist der Bau von vier Gebäuden mit jeweils 11 Wohneinheiten und zwei Doppelhäusern mit insgesamt acht Wohneinheiten. Der Stadtrat stimmte dem Antrag in TOP 19 zu. Alle mit dem Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans verbundenen Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Von der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Altenkirchen liegt der Stadt ein Antrag zur Förderung einer Personalstelle zur Umsetzung entwicklungspolitischen Engagements in Kommunen vor. Ratsmitglied Claudia Leibrock (Bündnis 90/Die Grünen) erläuterte die Hintergründe zu diesem Antrag ausführlich. Der Stadtrat befürwortet den Antrag der Steuerungsgruppe grundsätzlich, bittet aber darum, diesen Antrag an die Verbandsgemeinde zu richten, da eine solche Stelle nicht bei der Stadt angesiedelt werden kann.

In TOP 21 beauftragte der Rat die Verwaltung mit der Auftragserteilung für die Planungsleistungen und mit der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen für den geplanten Spielplatz „Auf dem Eichelchen“ an das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH Boppard. In TOP 22 stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer Zuwendung von insgesamt 18.000 € der Eheleute Luiza und Thomas Schneider, Altenkirchen, zu. Die Zuwendung ist für die Disc-Golf-Anlage im Parc de Tarbes bestimmt.

■ Altenkirchener Wochenmarkt



Jeden Donnerstag von 7 Uhr bis ca. 13 Uhr auf dem Marktplatz (Fußgängerzone).

Sollte der Donnerstag ein Feiertag sein, verschiebt sich der Wochenmarkt auf den davorliegenden Mittwoch.



Berod



■ Theater-Aufführung „Campingplatz Sardella II.“

Endlich ist es soweit...

Am Freitag, 17.09.2021, um 20 Uhr findet die ausgefallene Theater-Aufführung „Campingplatz Sardella II.“ im Bürgerhaus Berod statt.

Die Veranstaltung musste 2020 durch die erforderlichen Corona-Verordnungen ausfallen.

Kartentinhaber, die an diesem Abend verhindert sind, sowie weitere Karteninteressenten möchten sich bitte bei Friedhelm Reinhardt, Tel. 02680-688, melden.

■ Viele-schaffen-mehr



Spielplatz der Ortsgemeinde Berod - Neugestaltung - Arbeitseinsatz - Liebe Beroderinnen, liebe Beroder,

Vielen Dank an alle Spender für die tolle Unterstützung bei diesem Projekt! Wir haben das Spendenziel weit übertroffen und die Anteilnahme war riesig. Nun geht es an die Umsetzung. Um den ausführenden Firmen

ideale Bedingungen zu schaffen, um alle Vorarbeiten für die Montage der Spielgeräte zu ermöglichen, muss der Hang von Unrat befreit werden. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen. Am 07.08.2021

werden wir uns um 10 Uhr morgens am Spielplatz, bei der Bushaltestelle, treffen. Es wäre super, wenn jeder Arbeitsgeräte, wie Astschere, Rechen und Säge mitbringen würde. Gegen Mittag wird es selbstverständlich Verpflegung zur Stärkung geben. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Berod begrüßt eine neue Erdenbürgerin



Luisa Kröber
Herzlich willkommen!

■ Beroder Dorfchronik



Liebe Beroderinnen, liebe Beroder, die Arbeiten an der Beroder Dorfchronik laufen im vollen Gange. Nun ist auch Ihre Hilfe gefragt! Wir benötigen alte Bilder von

und aus unserer Gemeinde. Speziell Bilder von Häusern oder auch der Gemeindestraßen. Eventuell hat jemand Bilder alter Straßenverläufe. Gesucht werden aber Bilder in alle Richtungen - Menschen, Berufe, Unternehmen, Feste, usw. Die Originale bleiben selbstverständlich in Ihrem Besitz und werden von uns lediglich fachmännisch kopiert.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiches Bildmaterial zu unserer Dorfgeschichte!

Sollten Sie Bilder zur Unterstützung der Dorfchronik zur Verfügung stellen wollen, so wenden Sie sich bitte an: Ginette Ruchniewitz, Tel. 0176-50102408, oder Stephan Müller, Tel. 0179-2188102.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

■ Friedhofspaten gesucht

Liebe Beroderinnen, liebe Beroder, unabhängig von der Ortsgemeinde treffen sich regelmäßig unsere „Friedhofspaten“, die sich um die Pflege des Friedhofsgeländes kümmern. Jeden unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger erfreut es, wenn die Wege und Plätze rund um den Friedhof sauber und von Unrat befreit sind. Seit mehreren Jahren ist die Gruppe unverändert und würde sich über Zuwachs, aus unseren eigenen Reihen sehr freuen. **Das nächste Treffen ist am 30.07.2021 um 18 Uhr am Friedhof in Berod.** Arbeitsgeräte, wie Eimer und Krätzchen, sind bitte selber mitzubringen.

Wir freuen uns auf Euer kommen und Eure Mithilfe!

Euer Team der Friedhofspaten

■ Grundstücksankäufe durch die Ortsgemeinde Berod

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Ortsgemeinde Berod möchte hiermit bekanntgeben, dass sie am Kauf von unbebauten Grundstücken jeglicher Nutzungsart interessiert ist.

In seiner Sitzung am 08.04.2021 hat sich der Ortsgemeinderat Berod dafür ausgesprochen, wieder aktiv Grundstücke aus unserer Beroder Gemarkung anzukaufen, um auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben. Zukunftsreiche Planungen können oftmals nur durch ausreichend zur Verfügung stehende Ausgleichsflächen und/oder Tauschflächen realisiert werden.

Sollten Sie an einem Verkauf interessiert sein, wenden Sie sich bitte an Herrn Ortsbürgermeister Stephan Müller, Wiesenstraße 8, 57614 Berod; Email: smueller.berod@gmail.com; Tel. 0179-2188102

Stephan Müller, Ortsbürgermeister



Burglahr

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Freitag, 6. August 2021**, findet im Bürgerhaus „Am Alvenslebenstollen“ Burglahr eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Dieter Reifenhäuser, Ortsbürgermeister

Die Sitzung beginnt mit einer Ortsbesichtigung.

Treffpunkt: 18.30 Uhr am Jugendtreff/Sportplatz

Busenhausen

■ Café-Klatsch

Liebe Booser und Beuler,



endlich ist es soweit! Nach langer Zeit dürfen wir uns wieder zum Café-Klatsch treffen und laden mit großer Freude für **Dienstag, 3. August, ab 15.30 Uhr ins Wöschhoisjen** in der Waldstraße 12 ein.

Alle sind herzlich eingeladen, mit mehr oder weniger Zeit dabei zu sein.

Kommt doch einfach dazu - wir freuen uns.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelung statt.

*Herzliche Grüße
Euer Café-Klatsch-Team*



Eichelhardt

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 3. August 2021, 19 Uhr**, findet im Dorfgemeinschaftshaus Eichelhardt eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bebauungsplan „Auf dem Pfaffenfeld“/AuftragsvergabeProspektion
2. Kraftfahrzeugverkehr in der Ortsgemeinde
3. Hochwasserkonzept - Begehung am 1. September 2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

6. - 7. Grundstücksangelegenheiten
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes

Rainer Zeuner, Ortsbürgermeister



Eichen

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Eichen wird in der Zeit vom 16. 8. - 21.8. vom Beigeordneten Michael Schäfer, Am Treppchen 1, vertreten.

In der Zeit vom 21.8. - 28.8. wird er anschließend vom Ersten Beigeordneten Hans-Gerd Schmidt, Brunnenstraße 1, vertreten.



Flammersfeld

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 6. Mai 2021

Eingangs der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Berger den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten aus der Sitzung (Ortsbegehung) des Bauausschusses vom 30.04.2021:

- Als Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Gemeindestraße „Hubertussteig“ wurde die Anbringung einer verdeckten Geschwindigkeitsmessanlage sowie die Anbringung von Verkehrszeichen 274-30 (Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) mit Zusatzschild 1010-10 (Kinder) beschlossen.

- Zur Verbesserung der Park- und Verkehrssituation in der Gemeindestraße „Birkenweg“ wurde der Ersatz der Bepflanzung mit Rasengittersteinen vorgeschlagen.
- Zur Baumaßnahme „Bürgerhaus“ wurden die Planungs- und Ingenieurleistungen im Gewerk „Elektroarbeiten“ an das Ingenieurbüro Funk, Puderbach vergeben.
- Aufgrund einer Anfrage der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen GmbH wurde die Beschaffung von zunächst zwei Hundetotleiten beschlossen.

Nächster Beratungsgegenstand war der Bebauungsplan „Auf dem Ahlberg“ der Ortsgemeinde Flammersfeld. Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 25.02.2021 die Offenlage des Planentwurfs unter Berücksichtigung der Abwägung beschlossen. Zwischenzeitlich hat sich die Sachbearbeiterin mit der unteren Naturschutzbehörde in Verbindung gesetzt, da sich die Forderung der 1000 m² unterhalb der tatsächlich bebauten Fläche befindet und die Formulierung „wirksame Eingrünung“ unschlüssig war. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Naturschutzbehörde eine mindestens 5 m breite Randeingrünung für wirksam hält. Um dies zu erreichen, könnte der Geltungsbereich um 2 Meter nach außen vergrößert werden. In Bezug auf die Forderung der Festsetzung des zulässigen Platzbedarfes von 1000 m² beruhte dies auf einer Schätzung. Eine genaue Festsetzung der Gesamtzahl ist sinnvoll.

Nach erfolgter erneuter Plananerkennung wird die Offenlage gemäß Beschluss vom 25.02.2021 durchgeführt. Der Ortsgemeinderat erkennt den Planentwurf in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der oben genannten Gesichtspunkte an.

Ferner wurde über die 3. vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Körbelshahn“ Flammersfeld beraten. Aufgrund eines vorliegenden Bauantrags zur Errichtung eines Carports im Bebauungsplangebiet „Körbelshahn“ hat der Ortsgemeinderat diese 3. vereinfachte Änderung beschlossen. Die Offenlage gemäß § 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 19.03. bis einschl. 19.04.2021.

Der Ortsgemeinderat stellte fest, dass während der Offenlage der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans „Körbelshahn“ weder Anregungen noch Bedenken seitens der Öffentlichkeit bzw. der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange eingegangen sind. Daher wurde vom Rat auch unter TOP 4 die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans „Körbelshahn“ als Satzung beschlossen. Nach erfolgter Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Mitteilungsblatt wird die Änderung rechtskräftig.

Unter Punkt 5 befassten sich die Ratsmitglieder mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohn- und Geschäftsgebäude“ in Flammersfeld.

Der Ortsgemeinde Flammersfeld liegt ein Antrag auf Errichtung von zwei Wohn- und Geschäftsgebäuden vor. Um eine baurechtliche Sicherheit zu bekommen, beschloss der Ortsgemeinderat, für diesen Bereich einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 2 i.V.m. § 12 BauGB aufzustellen. Da sich die Fläche im unbeplanten Innenbereich befindet, soll das Bebauungsverfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt werden. Eine Grundvoraussetzung ist, dass es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt und die festgesetzte zulässige Grundfläche unter 20.000 m² liegt. Diese Voraussetzungen sind hier gegeben.

Das Vorhaben unterliegt nicht der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Es liegen ebenfalls keine Anhaltspunkte vor, die eine Beeinträchtigung im Sinne der FFH- oder Vogelschutzrichtlinien befürchten lassen.

Demnach sind die Voraussetzungen erfüllt. Der vorliegende Vorhaben- und Erschließungsplan ist Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und wird mit offengelegt. Nach Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger wird ein schalltechnisches Gutachten erforderlich, welches zum Zeitpunkt der Offenlage vorliegen muss. Da dieses ein gewisse Zeit dauert, wird seitens der Verwaltung empfohlen, trotz beschleunigtem Verfahren ein zweistufiges Verfahren (frühzeitige Beteiligung) durchzuführen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, mit dem vorliegenden Vorhaben- und Erschließungsplan sowie dem entsprechenden Bebauungsplanentwurf in das Verfahren zu gehen. Trotz beschleunigtem Verfahren nach § 13 a BauGB soll die Aufstellung des Bebauungsplans im zweistufigen Verfahren durchgeführt werden.

Eine Bekanntmachung hierzu wurde bereits in Ausgabe 21/2021 veröffentlicht.

Des Weiteren stand die Bestätigung einer Eilentscheidung auf der Tagesordnung. Auf dem Grundstück Gemarkung Flammersfeld, Flur 2, Flurstück 44/5, wird die Nutzungsänderung von einem Aufenthaltsraum/Büro/Wohnheim zu einem Drehschießbiss mit Gastraum beantragt. Das Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Werbeanlagen Ortsdurchfahrt Flammersfeld“. Es handelt sich um einen „einfachen Bebauungsplan“ nach § 30 Abs. 3 BauGB. Somit richtet sich die Zulässigkeit im Übrigen nach § 34 BauGB. Die Erschließung ist ausreichend über die Rheinstraße gesichert.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 34 BauGB. Die Eilentscheidung wurde nach § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

Der Eilentscheidung zur Erteilung des erforderlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB wurde nachträglich zugestimmt.

Im Anschluss daran wurde über die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garagen in der Raiffeisenstraße beraten.

Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Flammersfeld, Flur 8, Flurstück 1/7, beabsichtigen die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garagen. Es wurde bereits ein Bauantrag für ein Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück im letzten Jahr gestellt. Zwischenzeitlich ist das Bauprojekt umgeplant worden, sodass eine erneute Beschlussfassung notwendig ist. Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist über die Raiffeisenstraße gesichert. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 34 BauGB.

Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde hergestellt.

Unter Punkt 8 wurde über die Erteilung des Einvernehmens zu einem Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgaragen im Ahornweg beraten. Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Flammersfeld, Flur 10, Flurstück 293, beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am alten Graben“. In dem Bereich des Grundstücks wurde bei der Aufstellung des Bebauungsplans ein kleiner Stichweg als „Verkehrsfläche“ vorgesehen. Durch den Zuschnitt der Grundstücke ist aber die Herstellung des Stichweges nicht mehr erforderlich gewesen. Der Stichweg kann auch nicht mehr ohne Weiteres angelegt werden, da keine Straßenparzelle herausgemessen wurde. Die Baugrenze hat einen Abstand von 3,0 m entlang des Stichweges. Aufgrund des anderen Zuschnitts der Grundstücke sowie dem Entfall des Stichweges liegt das Bauvorhaben teilweise außerhalb der überbaubaren Fläche bzw. mit einem kleinen Teil auf der festgesetzten Verkehrsfläche. Eine Genehmigung im Freistellungsverfahren ist somit nicht möglich. Daher ist eine Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze notwendig. Ansonsten werden die Forderungen des Bebauungsplans eingehalten. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 31 Abs. 2 BauGB. Der Ortsgemeinderat stimmte der Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze nach § 31 Abs. 2 BauGB zu. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde hergestellt.

Ein weiteres Thema dieser Sitzung war die mittelfristige Betriebsplanung (Forsteinrichtung) und deren Förderung für den Gemeindevald.

Das Landeswaldgesetz Rheinland-Pfalz (WaldG) regelt in § 7, dass für Staats-, Kommunal- und Privatwald mittelfristige Betriebspläne (Forsteinrichtungen) sowie jährliche Wirtschaftspläne aufzustellen sind. Diese Pläne dienen der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft sowie der Nachhaltigkeit und Umweltvorsorge.

Betriebe mit weniger als 50 Hektar (ha) reduzierter Holzbodenfläche unterliegen dieser Verpflichtung nicht. Betriebe mit einer reduzierten Holzbodenfläche zwischen 50 ha und 150 ha können vereinfachte Pläne erstellen.

In den Betriebs- und Wirtschaftsplänen werden die Ziele der Waldbewirtschaftung festgelegt. Die jährlichen Wirtschaftspläne haben sich im Rahmen der Betriebspläne zu halten. Grundsätzlich erfolgt eine Aufstellung der Betriebspläne für Körperschaften durch das Land kostenfrei. Bei einer Erstellung durch private Sachkundige werden analog alle zwendungsfähigen und nachgewiesenen Kosten übernommen, sofern es sich um Betriebe mit mehr als 50 ha reduzierter Holzbodenfläche handelt. Bei Betrieben mit weniger als 50 ha reduzierter Holzbodenfläche erfolgt die Betriebsplanung freiwillig. Hier gewährt das Land eine 75%ige Förderung, bezogen auf den Nettobetrag. Eine Förderung erfolgt jedoch nur dann, wenn die zwendungsfähigen Kosten die Bagatellgrenze von 500 € überschreiten.

Die Betriebspläne sind der oberen Forstbehörde vorzulegen.

Das Nähere über die Form, den Inhalt, die Geltungsdauer und das Verfahren zur Aufstellung der Betriebspläne regelt die Landesverordnung zur Durchführung des Landeswaldgesetzes (LWaldGDVO). Danach werden Betriebspläne für einen Zeitraum von zehn Jahren aufgestellt. Sie bestehen mindestens aus folgenden Teilen:

1. Sachinformation zum Waldzustand und zur geplanten Waldbehandlung
2. Grafikinformaton zur Lage des Waldes, zur forstlichen Waldeinteilung, zur Infrastruktur und zu besonders hervorzuhebenden Informationen
3. schriftliche Zusammenstellung mit den Hauptergebnissen der Waldzustandserfassung, der Analyse und Planung der Waldbewirtschaftung sowie dem Ablauf der Arbeiten

Eine Forsteinrichtung läuft in folgenden Schritten ab:

1. Einleitungsbesprechung, ggf. für mehrere Kommunen gemeinsam
2. Informationsgespräche
3. Inventur und Planung
4. Abstimmung des Entwurfs
5. Schlußbesprechung

Das beschlossene Planungswerk wird der Kommune einschließlich Kartensatz zur Verfügung gestellt. Die Planungsdaten sind nicht öffentlich und werden vom Forstamt nur mit Zustimmung des Waldbesitzenden weitergegeben.

Die Ortsgemeinde wurde bereits im Herbst 2020 über die beabsichtigte Erstellung neuer Forsteinrichtungswerke informiert. Im Rahmen der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 2. Dezember 2020 erfolgte zudem eine Information der Ortsgemeinden durch das Forstamt. Für die Neuerstellung der mittelfristigen Betriebsplanung für die Ortsgemeinde fallen geschätzte Kosten in Höhe von 830 € (brutto) an. Nach Abzug der 75%igen Förderung durch das Land (auf den Nettobetrag) verbleibt voraussichtlich ein Eigenanteil von rund 300 €. Sofern die zuwendungsfähigen Kosten die Bagatellgrenze von 500 € unterschreiten, hat die Ortsgemeinde die gesamten Kosten zu tragen. Haushaltsmittel sind für das Jahr 2021 nur in Höhe der regulären Aufwendungen zur Bewirtschaftung des Waldes veranschlagt. Derzeit ist nicht absehbar, ob die Mittel auch die Kosten der Forsteinrichtung abdecken, so dass vorsorglich der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt werden soll. Der Neuerstellung der mittelfristigen Betriebsplanung (Forsteinrichtung) für den im Eigentum der Ortsgemeinde stehenden Forst wurde vom Rat zugestimmt.

Für die Neueinrichtung soll ein Antrag auf Förderung beim Land gestellt werden. Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe wurde gemäß § 100 GemO vorsorglich zugestimmt.

Anschließend stand der Forstwirtschaftsplan 2021 auf der Tagesordnung. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz für die Bewirtschaftung des kommunalen Waldes mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt. Die Vermarktung des anfallenden Holzes erfolgt über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS), sofern es sich nicht um Brennholz handelt. Der Forstwirtschaftsplan 2021 weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 770 Festmeter produzierter Menge aus. Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre. Grund für die höhere Holzernte ist unter anderem die Bekämpfung des Borkenkäfers. Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2021 wurde vom Rat zugestimmt.

Unter Punkt 11 stand die Erteilung eines weiteren Einvernehmens zu einem Bauantrag zur Beratung.

Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Flammersfeld, Flur 9, Flurstück 9/3, beabsichtigt die Errichtung eines Bannerrahmensystems für Werbeflächen in der Rheinstraße. Das Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Werbeanlagen Ortsdurchfahrt Flammersfeld“. Durch das Urteil des Verwaltungsgerichts Koblenz wurde entschieden, dass die Festsetzung bezüglich des Ausschlusses von Fremdwerbbeanlagen über 1 qm unwirksam ist. Da die Festsetzung nicht mehr anzuwenden ist, entspricht der Bauantrag den Festsetzungen des Bebauungsplans. Es handelt sich um einen „einfachen Bebauungsplan“ nach § 30 Abs. 3 BauGB. Somit richtet sich die Zulässigkeit des Vorhabens im Übrigen nach § 34 BauGB. Die Erschließung ist ausreichend über die Rheinstraße gesichert. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde vom Rat hergestellt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Die Altkleidercontainer wurden vom Kirmesplatz an den Bauhof umgestellt, um den ständigen Verschmutzungen entgegenzuwirken.

- Bei den Altkleidercontainern im Gewerbegebiet wurde vor kurzem Altöl entsorgt.

Dies wurde auch zur Anzeige gebracht.

- Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat die Nutzung des Vereinsraumes im Obergeschoss des Bürgerhauses zur Durchführung eines Elterncafés in Kooperation mit der Lebenshilfe Flammersfeld angefragt. Die Nutzung soll hauptsächlich im Herbst/Winter erfolgen. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, den Vereinsraum zur Verfügung zu stellen. Pro Nutzung soll eine Gebühr von 20 € erhoben werden.

Folgende Anfragen des Ortsgemeinderats wurden vom Vorsitzenden wie folgt beantwortet:

- Anschreiben der Grundstückseigentümer zur Einhaltung der Straßenreinigungssatzung: Der Vorsitzende hat die betroffenen Grundstückseigentümer zunächst persönlich angesprochen. In den Fällen, in denen keine Besserung eintritt, wird die Verwaltung die Grundstückseigentümer nunmehr anschreiben.

- Nutzungsänderung Gewerbegebiet zur Nutzung als Lagerplatz für Altfahrzeuge: Ein Antrag auf Nutzungsänderung liegt nicht vor. Der Vorsitzende wird eine Information über die erfolgte Nutzungsänderung an das Bauamt der Kreisverwaltung Altenkirchen weiterleiten.

- Grundstückstausch zur Erweiterung des Gewerbegebiets: Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern müssen noch geführt werden.

- Alte Eiche Kirmesplatz: Der Revierförster soll mit der Begutachtung der Eiche beauftragt werden. Gegebenenfalls wird die Eiche entfernt.
- Dauernutzung des Kirmesplatzes als Wohnmobilstellplatz: Der Nutzer wird vom Vorsitzenden auf die Dauernutzung angesprochen.
- Abstellen von Altfahrzeugen im Bereich Hoben: Der Vorsitzende informierte, dass der Ortsgemeinde bei Abstellung auf Privatgrundstücken eine Handhabe fehlt.

Forstmehren

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Forstmehren hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2019 und 2020 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem ehemaligen Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten, sowie dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 2. August 2021, bis Dienstag, 17. August 2021, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 19, öffentlich aus.

Altenkirchen, den 29.07.2021
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

In Vertretung
Rolf Schmidt-Markoski
Erster Beigeordneter

Helmenzen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Der Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird am 29. Juli 2021 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, bis zur Beschlussfassung über die Erste Nachtragshaushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Helmenzen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Erste Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Helmenzen, 29.07.2021
Ortsgemeinde Helmenzen
Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 8. April 2021

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch. Im Rahmen der Aufstellung dieses Bebauungsplans erfolgte in der Zeit vom 04.12.2020 bis einschließlich 07.01.2021 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes. In dieser Zeit konnten Anregungen vorgebracht werden. Gleichzeitig wurden verschiedene Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung unterrichtet, welche dann ebenfalls Anregungen vorbringen konnten. Die im Verfahren vorgebrachten Anregungen wurden dem Ortsgemeinderat vorgestellt. Nach Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der Offenlage wurde dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ mit den dazugehörigen Anlagen zugestimmt. Aufgrund der vorgebrachten Anregungen während der Offenlage und den damit verbundenen Änderungen ist eine erneute Offen-

lage des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ erforderlich. Der Rat beschloss daher die erneute Offenlage gemäß § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB).

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider die Ratsmitglieder wie folgt:

- Geschwindigkeitsmessung im Mühlenweg im Zeitraum 03.02. bis zum 22.02.2021

Das Messergebnis ist zufriedenstellend, die durchschnittliche Geschwindigkeit in Richtung Ortsausgang beträgt 30 km/h. Die durchschnittliche Geschwindigkeit in Richtung Ortsmitte beträgt 29 km/h.

Eine für die Verkehrspolizei relevante Abweichung in Richtung Ortsausgang lag bei 13,5% und in Richtung Ortsmitte bei 13,9%. Ratsmitglied Katja Fuchs-Oerter schlug vor, eine weitere Messung in Höhe des Mühlenwegs 12 vorzunehmen, da dort häufiger die Geschwindigkeit überschritten wird.

- Am 25. 03.2021 ist in der Sitzung des Verbandsgemeinderates Altenkirchen-Flammersfeld eine **Gefahrenabwehrverordnung** für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beschlossen worden.

- Information vom Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld:

In den letzten Monaten kam es im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld immer wieder zu Wolfsrissen an landwirtschaftlichen Nutztieren. Dies wurde durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zum Anlass genommen, über die Möglichkeiten zu den Themen Herdenschutz durch Anpassung von Weidenumzäunungen, Fördermöglichkeiten für die Anpassungsmaßnahmen sowie die Meldemöglichkeit von Wolfsrissen in Kenntnis zu informieren. In Rheinland-Pfalz ist unter anderem das Thema Wolf mit all seinen Begleiterscheinungen bei der Stiftung Natur und Umwelt in Mainz angegliedert. Unter dem Link <https://snu.rlp.de/de/projekte/woelfe/> können Bürger und ansässigen Landwirte und Hobbytierhalter entsprechende Informationen abrufen.

- Aufgrund der anhaltenden Corona-Beschränkungen können die vorgesehenen Termine zur Ortsbegehung zum Thema Hochwasser-Vorsorge-Konzept vorerst nicht stattfinden und werden abgesagt. Ersatztermine sind vom weiteren Verlauf der Corona-Regelungen abhängig.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat eine Änderung der Hauptsatzung. Diese wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Ferner wurde über die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz beraten.

- Die gewünschte Kleinkinder-Schaukel „Fynn“ hat Ortsbürgermeister Klaus Schneider zwischenzeitlich bestellt. Die Schaukel ist in der KW 14 angeliefert worden.

- Um den vorhandenen Kletterwürfel zu ersetzen, soll eine Kletterpyramide von der Firma ESPAS, Kassel, angeschafft werden. Die Gemeindeglieder werden bezüglich der Stellfläche den Spielplatz überprüfen. Sollte die Fläche ausreichend sein, spricht sich der Ortsgemeinderat für die Anschaffung der Kletterpyramide der Firma ESPAS aus und beauftragt Ortsbürgermeister Klaus Schneider mit der Beschaffung. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan berücksichtigt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

- Auf dem „alten Friedhof“ soll bei der Sitzbank ein Mülleimer aufgestellt werden. Dieser Mülleimer muss neu angeschafft werden.

- In der Straße „Zur Bitze“ gibt es Probleme mit der Lagerung beziehungsweise der Abholung von Sperrmüll. Ortsbürgermeister Klaus Schneider wird die Angelegenheit mit dem Entsorger und den Anwohnern klären.

meinde oder Kombination aus beiden Varianten) wird der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Nächster Beratungsgegenstand war die Auftragsvergabe für die Überprüfung der Straßenbrücke über die Nister. Besitzer von Brücken und Ingenieurbauwerken sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese Bauwerke in regelmäßigen Abständen zu prüfen (alle drei Jahre eine Haupt- und eine einfache Prüfung im Wechsel). Die Straßenbrücke über die Nister wurde 2014 letztmalig überprüft. Demnach hätte die erforderliche Hauptprüfung 2020 erfolgen müssen. Der Ortsgemeinderat stimmte zu, den Auftrag zur Durchführung der Brückenhauptprüfung der Straßenbrücke über die Nister an das Ingenieurbüro Gottfried Frings, Finkenweg 2, 57518 Steineroth, zum Auftragswert von 1.374,45 € zu vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Punkt 5 wurde die Überprüfung der elektrischen Anlagen im Heimathaus behandelt. Diese erfolgte im März 2021 durch die Firma Schmidt Elektro line, Altenkirchen. Es wurden kleinere Mängel festgestellt, die im Prüfbericht vom 16.03.2021 dargestellt sind. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Mängel kurzfristig durch die Firma Schmidt Elektro line, Altenkirchen, instand setzen zu lassen. Der nächste Tagesordnungspunkt umfasste einen Antrag auf Änderung der Straßenbeschilderung des Verbindungsweges zwischen Höhenstraße und der Straße Talblick im Ortsteil Helmeroth Höhe. Bisher war der Verbindungsweg als Anliegerweg für die sich an diesem Weg befindlichen beiden Häuser mit der Beschilderung „Durchfahrt verboten, Anlieger frei“ gekennzeichnet. Der Ortsgemeinderat sprach sich einstimmig für die Beibehaltung der vorhandenen Verkehrsbeschränkung aus, da der Verbindungsweg lediglich eine Breite von 3,00 Meter hat und daher ein gleichzeitiger Gegenverkehr von Fahrzeugen nicht möglich ist. Jedoch soll der Weg durch zwei Zusatzschilder „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ und „Radfahrer frei“ gekennzeichnet werden. Der Ortsgemeinderat bat Ortsbürgermeister Paul Stefes, diesbezüglich Kontakt mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld aufzunehmen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung hatte der Gemeinderat über Bauangelegenheiten zu beschließen. Zu folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen der Ortsgemeinde hergestellt:

- Errichtung von 3 Wohnhäusern im Bebauungsplangebiet „Im Winkel“
- Neubau einer landwirtschaftlichen Geräte- und Maschinenhalle im Außenbereich
- Nutzungsänderung einer Garage zu einer Werkstatt in der Höhenstraße

Auf dem Friedhof soll im Bereich der Rasengräber ein weiterer Weg angelegt werden. Ortsbürgermeister Paul Stefes nimmt diesbezüglich Kontakt mit ausführenden Firmen auf.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen ist zurzeit eine verbindliche Planung von größeren Veranstaltungen nicht möglich. In diesem Zusammenhang entschieden sich die Ratsmitglieder für die Verschiebung der Feier zum Gemeindejubiläum 2021, um den gesundheitlichen Schutz der noch ungeimpften Dorfbewohner und Gäste nicht zu gefährden. Die Jubiläumsfeier soll an dem Wochenende 13./14.08.2022 nachgeholt werden.

Die anlässlich der Ersterwähnung von Helmeroth vor 575 Jahren erstmals erstellte Dorfchronik wird zurzeit fertiggestellt. Sie soll im Sommer in einem kleinen feierlichen Rahmen unter Einhaltung der Corona-Vorgaben ausgegeben werden. Weiterhin ist nach dem coronabedingten Ausfall der letztjährigen Seniorenfeier die diesjährige Seniorenfeier für Samstag, den 27.11.2021, geplant.

Unter Tagesordnungspunkt 13 befasste sich der Gemeinderat mit der Einziehung eines Teilstücks der Gemeindestraße „Talblick“. Besteht für eine Straße kein öffentliches Verkehrsbedürfnis oder liegen überwiegende Gründe des Gemeinwohls vor, so ist die Straße gemäß § 37 Abs. 1 Satz 1 Landesstraßengesetz (LStrG) mit Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde durch Verfügung des Straßenbaulastträgers einzuziehen. Die Ratsmitglieder stimmten der Einziehung zu. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wurde beauftragt, ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) einzuleiten.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat die Firma Erhard Löhr, Hauptstraße 8, 57612 Helmeroth, mit der Schließung des Durchgangs der Straße „Talblick“, vom Wendeplatz am Straßende zur Bundesstraße, durch Anbringung einer selbstschließenden Tür zu beauftragen. Die Schließung dient dem Schutz spielender Kinder, für Fußgänger und Radfahrer soll der Durchgang weiter möglich sein.

Des Weiteren informierte der Ortsbürgermeister:

- Der Kinderspielplatz wurde am 20.05.2021 überprüft. Einige Mängel wurden festgestellt. Sobald der Prüfungsbericht vorliegt, sollen die Beanstandungen beseitigt werden.
- Im Rahmen des Projektes „Integrativer Artenschutz aquatischer Verantwortungsarten in der Nister (INTASAQUA)“ werden in den Gemarkungen Helmeroth und Flögert in den Sommermonaten weitere Maßnahmen umgesetzt.



Helmeroth

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 25. Mai 2021

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über die Veräußerung eines Grundstückes und über die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns.

Unter Tagesordnungspunkt 3 befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Beteiligung der Ortsgemeinde Helmeroth am Breitbandausbau (FFTH, Glasfaser in jedes Haus).

Die Ratsmitglieder beschlossen die Beteiligung der Ortsgemeinde über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am FFTH-Förderprogramm „Graue Flecken“ des Landkreises Altenkirchen. Die Projektkosten sollen durch Einnahmen (Bundes- und Landesförderung 90%) sowie kommunale Eigenanteile (10%) gedeckt werden. Die nach Prüfung der Hausanschlüsse anteilig auf die Ortsgemeinde entfallenden Kosten werden von der Ortsgemeinde getragen. Über die Form der Finanzierung dieser Ausgabe (Entnahme aus liquiden Mitteln, Ratenvereinbarung mit der Verbandsgemeinde)

- Der Mühlengraben zwischen Flögert und der Helmerother Mühle ist im Laufe der Jahre verlandet. Er soll ausgebaggert und das Material seitlich aufgeschüttet werden. Der Mühlengraben wird vor der Helmerother Mühle neu an die Nister angeschlossen.
- Zwischen Flögert und dem Naturpfad „Weltende“ werden für den linken, westlich gelegenen Gewässerrandbereich Maßnahmen für eine Laiferweiterung der Nister durchgeführt, sodass ein verzweigtes System von kleinen Nebenwasserläufen entsteht.
- Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung im Ortsteil Helmerother Höhe ergab, dass 5,7% der Verkehrsteilnehmer sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h innerhalb der geschlossenen Ortschaft halten (schneller als 60 km/h). 1 % der Verkehrsteilnehmer (32 Fahrzeuge) fahren sogar schneller als 80 km/h. Etwa 30 % aller Verkehrsteilnehmer halten „Freiwillig 30“ ein. Es ergeht nochmal die Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger, die verkehrsrechtlichen Vorschriften einzuhalten und im Gemeindegebiet mit erhöhter Vorsicht zu fahren, damit niemand zu Schaden kommt.
- Am Wendeplatz oberhalb von Flögert ist eine Fichte vertrocknet und stellt eine Gefahr dar. Sie soll kurzfristig in Eigenleistung entfernt werden.
- Mit dem Schreiben vom 8.03.2021 wurde die vom Ortsgemeinderat in seiner Sitzung vom 1.12.2020 beschlossene Haushaltssatzung und die Haushaltpläne für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 durch die Kreisverwaltung Altenkirchen genehmigt. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wiesen Zuhörer daraufhin, dass auf der Straße „Im Winkel“ einzelne Risse im Asphaltbelag entstanden und leichte Absenkungen feststellbar sind. Ortsbürgermeister Paul Stefes wird sich der Angelegenheit annehmen.

■ Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth

Einladung zur Versammlung

Am Freitag, 6. August 2021, findet um 20 Uhr im Heimathaus Helmeroth eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2019/2020 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2020/2021
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2020/2021
4. Verschiedenes
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2020/2021 und Entlastung des Vorstands
6. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2021/2022
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2021/2022
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

Helmeroth, 14. Juli 2021

Uwe Thiel, Jagdvorsteher



■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2020

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Im Anschluss daran befasste sich der Rat mit den Hundesteuersätzen. In die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde sollen neben den Steuersätzen für die Realsteuern auch die Steuersätze für die Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, aufgenommen werden. In der Ortsgemeinde Horhausen gelten aktuell die folgenden gestaffelten Hundesteuersätze:

	Ortsgemeinde Horhausen	Durchschnitt in der VG Altenkirchen-Flammersfeld
Erster Hund	36 €	37 €
Zweiter Hund	72 €	62 €
Jeder weiterer Hund	108 €	91 €
Ersten gefährlicher Hund	360 €	512 €
Zweiter gefährlicher Hund	480 €	577 €
Jeder weiterer gefährliche Hund	540 €	641 €

Die abschließende Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit der Festsetzung der Haushaltssatzung bzw. Nachtragshaushaltssatzung.

Der Ortsgemeinderat beschloss die folgenden Hundesteuersätze:

Erster Hund	40 €
Zweiter Hund	70 €
Jeder weiterer Hund	100 €
Erster gefährlicher Hund	500 €
Zweiter gefährlicher Hund	550 €
Jeder weiterer gefährliche Hund	600 €

Anschließend stand die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern für das Haushaltsjahr 2021 auf der Tagesordnung. Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Altenkirchen hat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 aufgrund des Verstoßes gegen das Gebot des Haushaltsausgleichs formal beanstandet und der Ortsgemeinde auferlegt, die eigenen Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung zu intensivieren. Die Kommunalaufsicht fordert die Ortsgemeinde auf, im Rahmen eines Haushaltskonsolidierungskurses gestaltbare Möglichkeiten zur Ausgabenreduzierung, sowie zur Ausschöpfung der eigenen Einnahmemequellen zu nutzen, um Einnahmen und Ausgaben in Einklang zu bringen.

Neben der Notwendigkeit, eine Reduzierung von Ausgaben vorzunehmen, sollen Mehrerträge, welche sich aus einer zeitnahen Erhöhung der Steuerhebesätze ergeben, zur Deckung der jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen in Höhe von rund 86.000 € (ohne Neuaufnahmen) und Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse der Verbandsgemeinde (Stand 01.01.2020: 612.273 €) vorgenommen werden. Die Verwaltung und Kommunalaufsicht sehen die Erhöhung der Steuerhebesätze als dringend geboten an. Um der finanziellen Situation der Ortsgemeinde Rechnung zu tragen, hat die Verwaltung empfohlen, die Steuerhebesätze ab dem Haushaltsjahr 2021 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	von 340 v. H. auf	450 v. H. (Mehrerträge 678,33 €)
Grundsteuer B	von 390 v. H. auf	450 v. H. (Mehrerträge 52.602,74 €)
Gewerbesteuer	von 380 v. H. auf	400 v. H. (Mehrerträge 52.630,14 €)

Die durchschnittliche Mehrbelastung liegt bei einer Erhöhung der Grundsteuer B auf einen Hebesatz von 450 v. H. abhängig vom Einheitswert des Grundstücks, bei 53 € pro Objekt im Jahr. Die Steuerhebesätze wurden vom Rat ab dem Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H.
2. Gewerbesteuer 420 v. H.

Die Steuerhebesätze bleiben für das Haushaltsjahr 2021 unverändert. Zum Hebesatz der Gewerbesteuer soll versucht werden, sich im Jahr 2021 mit den Ortsgemeinden Krunkel und Willroth auf diesen Hebesatz zu verständigen. Die endgültige Festsetzung wird durch den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 durch den Ortsgemeinderat beschlossen.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stand die Erteilung des Einvernehmens zu einem Bauantrag zur Beratung. Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Horhausen, Flur 7, Flurstück 10/4, beabsichtigen die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten in der Rheinstraße. Das Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Werbeanlagen Ortsdurchfahrt Horhausen“ und entspricht den Festsetzungen. Es handelt sich um einen einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB. Somit richtet sich die Zulässigkeit im Übrigen nach § 34 BauGB. Die Erschließung ist ausreichend über die Rheinstraße beziehungsweise Talstraße gesichert.

Nach § 34 Abs. 1 BauGB ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Bei dem Maß der baulichen Nutzung ist auf die von außen wahrnehmbare Erscheinung des Gebäudes im Verhältnis zu seiner Umgebungsbebauung abzustellen. Dabei kommt es vornehmlich auf die Größenmaße des Baukörpers an. Dazu zählen die Länge und Breite der Grundfläche, die Geschosshöhe und die Höhe der Gebäude.

Das Gebäude hat eine Länge von ca. 25 m und eine Breite von ca. 16 m. In Verbindung mit der Gebäudehöhe von 9,64 m entsteht ein wichtiger Baukörper, der in der näheren Umgebung nicht zu finden ist. Hier befinden sich lediglich Gebäude mit geringeren Größenmaßen (insbesondere der Länge und Breite der Grundfläche) des Baukörpers. Das geplante Bauvorhaben fügt sich daher nicht in die Umgebungsbebauung ein. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 3 in Verbindung mit § 34 BauGB.

Aufgrund noch bestehenden Klärungsbedarfs wurde der Tagesordnungspunkt an den Bauausschuss verwiesen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Teilnehmer aus dem zuständigen Fachbereich zur nächsten Sitzung des Bauausschusses zu entsenden.

Auch beim nächsten Tagesordnungspunkt stand ein Bauantrag zur Beratung. Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Horhausen, Flur 11, Flurstück 179/1, beabsichtigt die Errichtung einer Garage mit Carport in der Tannenstraße. Durch eine Umplanung des Gebäudes wurde die Ortsgemeinde um erneute Stellungnahme gebeten. Das Bauvorhaben liegt in dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Auf dem Galgenfeld I“ und entspricht den Festsetzungen. Die Erschließung erfolgt über die Tannenstraße. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 1 BauGB.

Der Ortsgemeinderat stimmte dem Bauvorhaben nach § 30 BauGB einstimmig zu.

Im Anschluss daran sprachen die Ratsmitglieder über die Erteilung des Einvernehmens zu einem Befreiungsantrag.

Die Eigentümer der Grundstücke Gemarkung Horhausen, Flur 7, Flurstücke 54/9 und 55/6, beabsichtigen die Errichtung eines Einfamilienhauses in der Schubertstraße.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „An der Bettleiche“. Von folgenden Festsetzungen werden Befreiungen beantragt:

1. Es wird beabsichtigt, die Baugrenze an der straßenabgewandten Seite mit der nordwestlichen Ecke des Erdgeschosses um ca. 2,0 m zu überbauen. Die Überschreitung wird beantragt, da das Baufenster auf diesem Grundstück aufgrund der vorhandenen Parklücken an der Straße um 2,0 m verringert wurde im Vergleich zu den Nachbargrundstücken.
2. Die Traufhöhe talseits ist mit maximal 6,0 m über Oberkante Untergeschossfußbodenhöhe festgesetzt. Die Traufhöhe talseits soll 6,80 m betragen. Die festgesetzte Firsthöhe wird nicht überschritten.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 31 Abs. 2 BauGB. Ein Nachbar hat sich an die Ortsgemeinde gewandt und mitgeteilt, dass die beantragte Befreiung hinsichtlich der Firsthöhe vor einigen Jahren bei seinem Bauantrag angelehnt worden sei und er die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans auch bei den weiteren Vorhaben erwarte. Der Antragsteller trug hingegen vor, dass bei einem anderen Bauvorhaben in dem Bebauungsplangebiet die Befreiung erteilt wurde.

Die Verwaltung wird mit der Prüfung der vorgetragenen Sachverhalte beauftragt. Der Tagesordnungspunkt wurde an den Bauausschuss verwiesen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Zustimmung zu einem Bauantrag. Die Eigentümer der Grundstücke Gemarkung Horhausen, Flur 10, Flurstücke 1/54 und 1/56, beabsichtigen die Errichtung von Garagen-Stellplätzen. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nr. 4“ und entspricht den Festsetzungen. Die Erschließung erfolgt über die Straße „Industriepark“.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 1 BauGB. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Bauvorhaben nach § 30 BauGB einstimmig zu.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung sowie Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Obererbach

■ Literaturkreis Obererbach Nächster Termin 10. August 2021



Unser Treffen im Hähnershof am 13. Juli 2021 war diesmal Alexander von Humboldt gewidmet. Der Weltbestseller der deutsch/britischen Autorin Andrea Wulf über den Universalgelehrten war spannend zu lesen wie ein Krimi, die Fülle der Informationen über diesen genialen Naturforscher überwältigend.

Das nächste Treffen am **Dienstag, 10. August 2021**, findet um 18 Uhr in Moniers Scheune statt. Dann steht das Buch „Die langen Abende“ der amerikanischen Autorin **Elisabeth Strout** zur Diskussion.

Auch der Termin im September steht schon fest mit den Büchern der britischen Autorin Jane Gardam „Eine Treue Frau“, „Ein untadeliger Mann“ und „Letzte Freunde“ am **Dienstag, 7. September 2021**, um 18 Uhr im Hähnershof. Viele von uns haben diese Bücher schon gelesen, sodass wir uns dann alle 3 Bücher vornehmen wollen.

Der Literaturkreis Obererbach ist offen für alle, die gerne lesen und trifft sich im 4-wöchentlichen Rhythmus. Die Buchvorschläge werden von den Teilnehmern präsentiert und ausgewählt.

Information: Doris Monier, Tel. 02681-1242.

■ Hofflohmkt in Obererbach war ein voller Erfolg

25 Familien und Gruppen organisierten vor ihren Häusern bei herrlichem Sommerwetter erfolgreich einen Hofflohmkt. Das umfangreiche und abwechslungsreiche Angebot in den Straßen der Gemeinde kam bei den zahlreichen Besuchern gut an und alle Standbetreiber zeigten sich mit den Umsätzen zufrieden. Die Dorftreff-Gruppe hatte am Bürgerhaus für das kulinarische Angebot gesorgt und war am späten Nachmittag restlos ausverkauft. Alle Beteiligten waren froh, dass endlich nochmal richtig was los war im Dorf.



Und bei all der Freude über diesen tollen und erfolgreichen Tag wurde auch den Opfern und Betroffenen der Flut- und Hochwasserkatastrophe an der Ahr gedacht. Einige Standbetreiber hatten sich spontan entschlossen, einen Teil der Umsätze für die Betroffenen der Flut- und Hochwasserkatastrophe im Ahrtal zu spenden. So kommen diesen über 1.000 EUR zugute.

Die Ortsgemeinde Obererbach beteiligte sich ebenfalls an der Spendenaktion und überwies zusätzliche 1.000 EUR auf ein Spendenkonto des Kreises Ahrweiler.



Obersteinebach

■ Öffentliche Bekanntmachung Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Montag, 2. August 2021, 18 Uhr**, findet im Versorgungshaus Obersteinebach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verschiedenes
2. Mittelfristige Betriebsplanung (Forsteinrichtung) und deren Förderung für den Gemeindefond
3. Forstwirtschaftsplan 2021



Ingelbach



■ Springkraut- bekämpfung

Am Samstag, 17.07.21, fand in der Gemarkung Ingelbach die diesjährige Bekämpfung des Indischen Springkrauts statt.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer.



4. Bestätigung einer Eilentscheidung
Auftragsvergabe
Austausch Gastherme, Wallerstube
5. Astsammelplatz
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Verschiedenes
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten Wallerstube Obersteinebach

*Oliver Rübél,
Ortsbürgermeister*

■ Sitzung des Ortsgemeinderates vom 22. April 2021

Zunächst Beginn dieser Sitzung beschloss der Rat, dass sich die Ortsgemeinde Obersteinebach über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am FTTH-Förderprogramm (Glasfaser in jedes Haus) „Graue Flecken“ des Landkreises Altenkirchen beteiligt.

Die auf die Ortsgemeinde anteilig entfallenden Kosten in Höhe von 53.530 € (gemäß Kostenschätzung des Landkreises vom Dezember 2020) werden von der Ortsgemeinde getragen.

Über die Form der Finanzierung dieser Ausgabe (Entnahme aus liquiden Mitteln, Ratenvereinbarung mit der Verbandsgemeinde oder Kombination aus beiden Varianten) wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 26/2021 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner wurde über die Festlegung des Bekanntmachungsorgans für öffentliche Bekanntmachungen beraten.

Gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung entscheidet der Ortsgemeinderat durch Beschluss, in welcher Zeitung öffentliche Bekanntmachungen erfolgen.

Der Beschluss ist durch die Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld neu zu fassen.

Der Rat beschloss in dieser Sitzung einstimmig, dass öffentliche Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Heimat- und Bürgerzeitung „Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im Raiffeisenland“ veröffentlicht werden. Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass der Ersten Nachtrags-Haushaltssatzung für das Jahr 2021.

Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Außenmobiliar für die „Wallerstube“. Für das Mobiliar an der Wallerstube (Firma Konway GmbH, 64589 Stockstadt, und drei Benediktiner Sonnenschirme mit Sicherheitsständern) wird ein Abschreibungsvertrag mit der Bitburger Braugruppe GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg, über einen Betrag von 3.656,47 € netto geschlossen.

Der Bezug beginnt zum 01.01.2020 und wird auf die Dauer der vollständigen Amortisation des gewährten Darlehens und bis zur Abnahme von 75 hl Vertragsprodukte, mind. 25 hl jährlich, festgeschrieben.

Weitere Erläuterungen erfolgten durch den Vorsitzenden in der Sitzung. Der Ortsgemeinderat beschloss den Vertragsabschluss entsprechend des Abschreibungsvertrags mit der Bitburger Braugruppe.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates besprochene GEO-Route wurde seitens der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld bestätigt.
- Der Spielplatz wurde gemeinschaftlich mit Eltern und Kindern gepflegt (Unkraut entfernt, Fleece gelegt, etc.). Frau Mellinger möchte im Zuge der Verschönerung des Spielplatzes vorher-Nachher-Bilder auf die Homepage und eventuell auch auf die Facebook-Seite der Ortsgemeinde setzen. Bezüglich etwaiger rechtlicher Fragen in Bezug auf die Mediengestaltung wurde auf Herrn Sebastian Pfeiffer von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld verwiesen.
- Erster Beigeordneter Johannes Gehlen schlug vor, dass neue Einwohner in geeigneter Form begrüßt werden sollen. Ortsbürgermeister Oliver Rübél gab an, dass er dies bereits coronakonform durch eine persönliche Vorstellung macht.
- Erster Beigeordneter Gehlen führte auf, dass in der Bergstraße diverse Grundstücke und Häuser sehr ungepflegt seien und dadurch der Gesamteindruck des Dorfes verschlechtert würde. Er bat darum, dass Ortsbürgermeister Oliver Rübél die Anwohner auf die Missstände hinweist und um Beseitigung auffordert.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Personalangelegenheiten zu beschließen.

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 3. August 2021, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Ölsen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Instandsetzungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen
2. Dorfveranstaltungen 2021
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister



Rott

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rott wird in der Zeit vom 3. bis 8. August 2021 vom Beigeordneten Martin Spies, Hauptstraße 57, vertreten.



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Schöneberg am 26. Mai 2019

Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Heinrich Schoof ist verstorben.

Als Nachfolger wurde Herr Markus Moser, Im Hommershof 11, 57638 Schöneberg, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schöneberg einberufen.

*Schöneberg, den 21.07.2021
Ortsgemeinde Schöneberg*

*Frank Iwanowski
Ortsbürgermeister und
Gemeindewahlleiter*



Stürzelbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 3. August 2021**, findet im Rathaus Altenkirchen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn: 19.30 Uhr

2. Weiteres Vorgehen Fußweg „Zur Goss“
3. Spielplatz
Auftragsvergabe
Erneuerung Rutsche
4. Spielplatz
Auftragsvergabe
Regelmäßige Spielplatzüberprüfung
5. Instandsetzung von Wirtschaftswegen
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Christian Heimann, Erster Beigeordneter

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 13. April 2021

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Vorschlag eines Wahltermins für die neue Ortsbürgermeisterin bzw. den neuen Ortsbürgermeister. Die amtierende Ortsbürgermeisterin Jessica Albus ist mit Ablauf des 30.04.2021 aus ihrem Amt ausgeschieden. Gemäß der Gemeindeordnung soll die Wahl einer neuen Ortsbürgermeisterin/eines neuen Ortsbürgermeisters spätestens drei Monate nach Freiwerden der Stelle (hier bis zum 31.07.2021) erfolgen. Der Ortsgemeinderat beschloss, der Aufsichtsbehörde als Wahltermin Sonntag, den 26.09.2021 (Tag der Bundestagswahl), und als Termin für eine mögliche Stichwahl Sonntag, den 10.10.2021, vorzuschlagen. Dieser Wahltermin liegt zwar außerhalb der 3-Monatsfrist, bietet aber den Vorteil, an nur einem Termin an beiden Wahlen teilnehmen und somit das Infektionsrisiko mindern zu können.

Nachfolgend stand die Beteiligung der Ortsgemeinde Stürzelbach am Breitbandausbau (FFTH, Glasfaser in jedes Haus) zur Abstimmung. Die Ratsmitglieder beschlossen die Beteiligung der Ortsgemeinde über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am

FTTH-Förderprogramm „Graue Flecken“ des Landkreises Altenkirchen. Die Projektkosten sollen durch Einnahmen (Bundes- und Landesförderung 90%) sowie kommunale Eigenanteile (10%) gedeckt werden. Die nach Prüfung der Hausanschlüsse anteilig auf die Ortsgemeinde entfallenden Kosten werden von der Ortsgemeinde getragen. Über die Form der Finanzierung dieser Ausgabe (Entnahme aus liquiden Mitteln, Ratenvereinbarung mit der Verbandsgemeinde oder Kombination aus beiden Varianten) wird der Gemeinderat nach Vorliegen der endgültigen Kosten zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Der nächste Tagesordnungspunkt umfasste die Erneuerung von drei verbliebenen Piktogrammen („Mutter Kind“) auf der Haupt- und der Mittelstraße im Bereich der Buswarte Halle. Nach Rücksprache mit Herrn Utsch, Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, belaufen sich die Gesamtkosten für die Erneuerung auf ca. 800 €. Nachdem die Ratsmitglieder über den Sinn der Piktogramme bezüglich der Reduzierung von Geschwindigkeitsübertretungen diskutierten, beschlossen sie, den Bauhof der VG mit der Erneuerung der genannten Piktogramme zu beauftragen.

Unter Punkt 4 wurde das weitere Vorgehen bezüglich des Altkleidercontainers in der Ortsgemeinde behandelt. Nachdem die Firma COMFORT Trading GmbH den Vertrag für den Altkleidercontainer gekündigt hat (Mietzins nicht mehr vollumfänglich kostendeckend), bietet sie der Ortsgemeinde einen neuen Mietvertrag ohne Stellplatzgebühren. Nach Rücksprache mit Ortsbürgermeisterin Jessica Albus wurde keine andere Firma gefunden, die eine Stellplatzgebühr entrichten würde. Der Ortsgemeinderat beschloss, keinen neuen Vertrag ohne die Stellplatzgebühr mit einer Altkleiderfirma zu vereinbaren, da zusätzlich Container in Fluterschen, Almersbach und Altenkirchen zur Verfügung stehen und somit die Instandhaltungskosten des Standortes wegfallen.

Anschließend beschloss der Gemeinderat, den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld mit der Straßeninstandsetzung in der Fürstenbergstraße (abgesackte Innenkurve gegenüber dem Spielplatz) zu beauftragen. Nach Rücksprache mit Herrn Utsch, Bauhof der VG Altenkirchen-Flammersfeld, belaufen sich die Kosten für die genannte Instandsetzung auf ca. 1.500 €.

Im weiteren Verlauf wurde über folgende Punkte gesprochen:

- Spielplatz - Die Sandreinigung wird durch die Firma Sandfit durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 203,25 €.
 - Wolfsrisse in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld - Die Ortsgemeinden wurden gebeten, die ansässigen Landwirte zu informieren, dass auf der Internetseite der „Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz“ (snnu.rlp.de) weitere Informationen zu finden sind.
 - Hochwasserschutzkonzept - Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld erstellt ein Hochwasserschutzkonzept. Dazu soll eine Ortsbegehung am 09.09.2021, 17 Uhr, erfolgen. Weitere Informationen können den Internetseiten der VG Altenkirchen-Flammersfeld und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord entnommen werden.
 - Das Schieferdach an der Schutzhütte in Trinnhausen ist defekt. Ortsbürgermeisterin Jessica Albus hat von einem Dachdecker ein Angebot eingeholt. Der Ortsgemeinderat sprach sich jedoch dafür aus, das Dach in Eigenleistung zu reparieren.
 - Mögliche Teilnahme an einem LEADER-Projekt - Um entsprechende Förderungen zu beantragen, sind aussagekräftige Projektsteckbriefe auszuarbeiten.
 - Weiteres Vorgehen für den Weg „Zur Goss“ (Buswarte Halle zum Spielplatz)
 - Höhe der Kosten und Notwendigkeit der Absperrung am Weg „Zur Goss“ (Buswarte Halle zum Spielplatz)
 - Frage der Veräußerung einer Grundstücksfläche für die Landespflege
 - Sachstand zum Graben bzw. Gewässer III. Ordnung in Trinnhausen
- Abschließend wies ein Bürger im Rahmen der Einwohnerfragestunde die Ortsgemeinde darauf hin, dass der Wirtschaftsweg „Schleihahn“ mangelbehaftet sei.

1. § 2 (Friedhofszweck) erhält folgende Fassung:

„§ 2 - Friedhofszweck

- (1) Der Friedhof ist eine nicht rechtsfähige Anstalt (öffentliche Einrichtung) der Ortsgemeinde.
- (2) Er dient der Bestattung derjenigen Personen, die
 - a) bei ihrem Tod Einwohner der Gemeinde waren
 - b) ein besonderes Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte haben oder
 - c) ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Absatz 2 Sätze 2 und 3 BestG zu bestatten sind.

(3) Auf dem Friedhof soll ferner bestattet werden, wer früher im Gebiet der Gemeinde nach § 2 Abs. 2 a) gewohnt hat und seine Wohnung nur wegen der Aufnahme in eine auswärtige Altenpflege oder ähnliche Einrichtung oder wegen Verlegung des Wohnsitzes zu auswärts wohnenden Angehörigen zur Vermeidung der Aufnahme in einer der genannten Einrichtungen aufgegeben hat.

(4) Die Bestattung anderer Personen bedarf der vorherigen Zustimmung der Friedhofverwaltung und dem Abschluss einer Vereinbarung.

2. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

„§ 12 - Allgemeines, Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a) Reihengrabstätten und Kinderreihengrabstätten
 - b) Wahlgrabstätten
 - c) Urnenreihengrabstätten
 - d) Urnenwahlgrabstätten
 - e) Rasengrabstätten als Rasenreihen- und Rasenurnenreihengrabstätte sowie Rasenwahlgrab- und Rasenurnenwahlgrabstätte
 - f) Urnenreihengrabstätten im Grabfeld „Bestattungen unter Bäumen“
 - g) Reihengrabstätten als anonyme Grabstätten
 - h) Urnenreihengrabstätten als anonyme Grabstätten“

3. § 13 (Reihengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 13 - Reihengrabstätten

(1) Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden schriftlich zugeteilt wird.

(2) Es werden eingerichtet:

- a) Einzelgrabfelder für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
 - b) Einzelgrabfelder für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr
- (3) In jeder Reihengrabstätte darf - außer in den Fällen des § 7 Abs. 5 und § 15 Abs. 6 - nur eine Leiche bestattet werden.
- (4) Das Abräumen von Einzelgrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird 3 Monate vorher öffentlich und durch ein Hinweisschild auf dem betreffenden Grabfeld bekanntgemacht.“

4. § 13 a (Rasengrabstätten) wird Abs. 5 wie folgt neu gefasst:

„§ 13 a - Rasengrabstätten

(5) Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel je Grabstelle bodengleich verlegt. Die Größe der Namenstafel beträgt bei einer Rasenreihen- und Rasenurnenreihengrabstätte 0,40 m x 0,40 m, bei einer Rasenwahlgrabstätte je Bestattung eine Namenstafel 0,40 m x 0,40 m und bei Rasenurnenwahlgrabstätte 0,40 x 0,60 m und wird aus Naturstein gefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname anzugeben. Es besteht die Möglichkeit, das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen.

Bei einer Bestattung einer Asche in eine vorhandene Rasenreihengrabstätte wird eine neue Namenstafel in der Größe 0,40 x 0,60 m verlegt. Sofern bei der Erstbestattung in einer Rasenreihengrabstätte feststeht, dass eine weitere Urnenbestattung erfolgen soll, ist dies der Friedhofsverwaltung bei der Erstbestattung schriftlich mitzuteilen. In diesem Fall wird dann die Namenstafel für eine Rasenwahlgrabstätte beauftragt. Satz 7 gilt entsprechend. Sollte eine zweite Urne in eine Rasenreihengrabstätte bestattet werden kann eine zusätzliche Namenstafel verlegt werden.

Im Falle der Zweitbelegung in eine Rasenurnenwahlgrabstätte wird die vorhandene Namenstafel um Angaben des/der Zweitverstorbenen ergänzt.

Die Kosten für die Namenstafeln sind vom Verantwortlichen zu übernehmen.“

5. § 14 (Wahlgrabstätten) wird Abs. 4 wie folgt neu gefasst:

„§ 14 - Wahlgrabstätten

(4) In jeder Wahlgrabstätte darf nur eine Leiche je Grabstelle bestattet werden. Die Ausnahmen der § 7 Abs. 5 und § 15 Abs. 6 gelten auch hier.“

6. § 15 (Urnengrabstätten) wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

„§ 15 - Urnengrabstätten

- (1) Aschen dürfen beigesetzt werden in
 - a) Urnenreihengrabstätten,
 - b) Urnenwahlgrabstätten,
 - c) Urnenrasenreihengrabstätten und Urnenrasenwahlgrabstätten
 - d) Reihengrabstätten und Rasenreihengrabstätten zusammen mit einer Leiche bis zu zwei Aschen,



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch vom 22. Juli 2021

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch vom 31.03.2003, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 12.10.2020, wird wie folgt geändert:

- e) Wahlgrabstätten und Rasenwahlgrabstätten zusammen mit einer Leiche bis zu zwei Aschen je Grabstelle,
- f) anonyme Urnenreihengrabstätten,
- g) in Urnenreihengrabstätten im Grabfeld „Bestattungen unter Bäumen“.

7. § 20 (Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften) wird Abs. 2 und Abs. 3 wie folgt neu gefasst:

„§ 20 - Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften

(2) Auf Grabstätten für Erdbestattungen sind Grabmale mit folgenden Maßen zulässig:

Reihengrabstätten:

1. Stehende Grabmale sollen die Höhe von 1,20 m nicht überschreiten und eine Mindeststärke von 0,12 m nicht unterschreiten.
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,70 m, Höchstlänge bis 0,50 m, Höhe der Hinterkante 0,3 m

Wahlgrabstätten:

1. Stehende Grabmale:
Die Grabmale sollen nicht die ganze Breite der Grabstätten einnehmen und die Grünpflanzung zwischen den Grabreihen in der Regel nicht überragen. Wo eine Grünpflanzung fehlt, sollen sie nicht höher als 1,50 m sein. Die Mindeststärke soll 0,12 m nicht unterschreiten.
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 1,50 m, Höchstlänge 1,0 m, Höhe der Hinterkante 0,3 m

(3) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

a) Urnenreihengrabstätten:

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,0 m, Breite bis 0,5 m, Mindeststärke 0,12 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,5 m, Höchstlänge bis 0,5 m, Höhe der Hinterkante 0,2 m

b) Urnenwahlgrabstätten:

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,0, Breite bis 0,7 m, Mindeststärke 0,12 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,7 m, Höchstlänge bis 0,7 m, Höhe der Hinterkante 0,2 m“

8. § 24 (Entfernen von Grabmalen) wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

„§ 24 - Entfernen von Grabmalen

(1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung und nach dem Abschluss einer Vereinbarung entfernt werden.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weyerbusch, 22.07.2021

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weyerbusch, 22.07.2021

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch vom 22. Juli 2021

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1 und 7 Abs. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch vom 24.01.2008, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 03.04.2012, erhält folgende Fassung:

1. § 1 (Allgemeines) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 1 - Allgemeines

(1) Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung - Gebührentarif.

(2) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuerpflicht erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen.“

§ 2

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch vom 24.01.2008 zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 03.04.2012 erhält folgende Fassung:

2. Ziffer I. (Reihengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 300 €
 - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr 500 €
2. Überlassung einer Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach I b 500 €
3. Anonyme Reihengrabstätte 500 €
4. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Absatz 2 der Friedhofsatzung 300 €
5. Überlassung einer Urnenrasenreihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung 300 €
6. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ 300 €“
7. Anonyme Urnenreihengrabstätte 300 €“

3. Ziffer II. (Verleihung des Nutzungsrechts an Wahl- und Rasenwahlgrabstätten) wird die Bezeichnung wie folgt neu gefasst:

„II. Verleihung des Nutzungsrechts an Wahl- und Rasenwahlgrabstätten“

4. Ziffer III. (Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahl- und Rasenurnenwahlgrabstätten) wird die Bezeichnung wie folgt neu gefasst:

„III. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahl- und Rasenurnenwahlgrabstätten“

5. Ziffer V. (Grabherstellung) wird wie folgt neu gefasst:

V. Grabherstellung

Leistungen nach § 9 der Friedhofsatzung

Für die Herstellung der Grabstätten sind der Ortsgemeinde die ihr damit entstandenen tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu erstatten.

Zur Grabherstellung gehören: Abstecken, Ausheben und Verfüllen der Grabstelle, einschließlich Ausschmückung.

6. Ziffer X (Pflegezuschlag für Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„X Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten

- a) Rasenreihengrabstätte 30 €
- b) Rasenwahlgrabstätte 50 €
- c) Urnenrasenreihengrabstätte 15 €
- d) Urnenrasenwahlgrabstätte 30 €
- e) Anonyme Reihengrabstätte 30 €
- f) Anonyme Urnenreihengrabstätte 15 €
- g) Urnenreihengrabstätte im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ 15 €

7. Ziffer XI (Namenstafel) wird wie folgt neu gefasst:

„XI Namenstafel

- 1) Namenstafel „Bestattung unter Bäumen“ inklusive Befestigung 20 €
- 2) Die Namenstafeln für die Rasengrabstätten werden nach dem tatsächlichen Aufwand für die Herstellung sowie das Verlegen abgerechnet.

8. Ziffer VIII (Entfernung/Einebnung von Grabstätten) wird zur Ziffer XII

9. Ziffer XIII. (Vorzeitige Einebnung von Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„XIII. Vorzeitige Einebnung von Grabstätten

Für die vorzeitige Einebnung einer Grabstätte werden Pflegegebühren für den Rest der Ruhezeit/Nutzungszeit erhoben. Ausgenommen sind Rasengräber, anonyme Grabstellen und Grabstellen im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“.

- Reihengrabstätten pro Jahr 25 €
- Wahlgrabstätten pro Jahr 50 €

§ 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weyerbusch, 22. Juli 2021

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weyerbusch, 22. Juli 2021
Ortsgemeinde Weyerbusch

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

Elias Lorenzo Müller, Eichen
Don Raffaele Enders, Fluterschen
Amira Lijana Müller, Fiersbach
Ina Romich, Michelbach
Paul Hickmann, Eichen

■ Eheschließungen:

Marcus Matthießen und Nadine Friedrich, Weyerbusch
Fernando Bernd Müller, Altenkirchen, und Caroline Weller, Orfgen

■ Sterbefälle:

Elisabeth Benke, Altenkirchen
Horst Leymann, Altenkirchen
Herbert Schug, Oberlahr
Klaus Erwin Kochinka, Mehren
Christa Ingeburg Fröhling, Altenkirchen
Edmund Paul Eckenbach, Orfgen
Nicolas Lauer, Helmenzen
Maria Magdalena Steinbach, Kraam
Nikolai Schuller, Schürdt
Anna Luise Steinwachs, Altenkirchen
Christian Heinz Dieter Blöcher, Seelbach
Karl Heinrich Müller, Reiferscheid

 **Wölmersen**

■ Gruppe 65+

Einladung zum gemütlichen Beisammensein



Nach langer Pause möchten wir jetzt gern einen Versuch wagen, unsere Gruppe 65+ neu zu starten.

Alle Wölmerser über 65 Jahre sind ganz herzlich willkommen.

Wir treffen uns **am 10. August um 15 Uhr** im Neues Leben Zentrum zum gemütlichen Beisammensein.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es bestimmt viel zu erzählen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und bitten um telefonische Rückmeldung bis zum 3. August bei:
Christiane Fuchs, Tel. 2128 oder Kathi Völz, Tel. 6296.

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
30.07.2021	Friedhelm Schüchen	70 Jahre
31.07.2021	Viktor Hanschu	80 Jahre
31.07.2021	Zaynab Heinkel	70 Jahre
04.08.2021	Tatjana Derksen	70 Jahre
Berod		
31.07.2021	Luise Deimling	80 Jahre
Bürdenbach		
01.08.2021	Manfred Schülpe	80 Jahre
Flammersfeld		
30.07.2021	Edith Pick	95 Jahre
04.08.2021	Angelika Jüde	70 Jahre
Horhausen		
02.08.2021	Peter Kugele	80 Jahre
Ingelbach		
01.08.2021	Gerda Filthaus	70 Jahre
Kircheib		
01.08.2021	Werner Denhardt	70 Jahre
Krunkel		
31.07.2021	Peter Schug	75 Jahre
Mammelzen		
04.08.2021	Elfriede Seelbach	70 Jahre
Mehren		
30.07.2021	Ingrid Böker	85 Jahre
02.08.2021	Emmi Stein	85 Jahre
Niedersteinebach		
02.08.2021	Helge Franzen	70 Jahre
Obererbach		
01.08.2021	Helga Scholl	85 Jahre
Obersteinebach		
05.08.2021	Josef Rüth	70 Jahre
Weyerbusch		
31.07.2021	Sieglinde Schütz	80 Jahre
02.08.2021	Anna Nowotny	80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Lio Schopp, Seelbach
Paula Maria Krämer, Flammersfeld
Matvej Pupynin, Obererbach

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Kurse der Volkshochschule Flammersfeld



Die Volkshochschule Flammersfeld, der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, bietet Ihnen eine Vielfalt an unterschiedlichen Kursen.

Ob Gesundheit & Sport, Sprachen oder doch etwas Kulturelles und Kreatives? Auf unserer Homepage und im nachstehenden Text finden Sie die aktuelle Kursübersicht.

Die **Sport- und Bewegungskurse** finden nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Bedingungen statt.



Unsere Online-Kurse laufen über die Plattform „Jitsi Meet“. Jitsi ist kostenfrei nutzbar und erfordert keine Anmeldung bzw. Registrierung. Die einzige Voraussetzung ist ein Internetbrowser über den PC oder das Smartphone. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich über das Telefon einwählen zu können.

Hier unsere aktuelle Kursübersicht:

NEU

Bodystyling (findet in Präsenz statt)

in Flammersfeld - Outdoor-Kurs
Do. 29. Juli 2021, 17:40 - 18:40 Uhr, 10 Termine
Mit: Clara Frunzescu
Kursgebühr: 36 €

Öl- und Acrylmalerei (findet in Präsenz statt)

für Anfänger oder Fortgeschrittene!
Mi. 18. August 2021, 17 - 19:15 Uhr, 10 Termine
Mit: Nadine Susanne Kopplin, Malerin
Kursgebühr: 93 €

NEU

Kundalini-Yoga (findet in Präsenz statt)

in Flammersfeld
Mo. 30. August 2021, 17 - 18:30 Uhr, 10 Termine
Mit: Heike Wulsch
Kursgebühr: 37 €

NEU

Kundalini-Yoga (findet in Präsenz statt)

in Flammersfeld
Mo. 30. August 2021, 19 - 20:30 Uhr, 10 Termine
Mit: Heike Wulsch
Kursgebühr: 37 €

Online-Kochkurs „Kulinarische Europareise“

mit Kochbox aus regionalen Produkten
Fr. 3. September 2021, 17 - 20 Uhr
Mit: Sabrina Oswald
Kursgebühr: 44 €

Online-Wine-Tasting

Eine Weinprobe der besonderen Art!
Sa. 4. September 2021, 18 - 19:30 Uhr oder
Sa. 30. Oktober 2021, 18 - 19:30 Uhr.
Mit: Nadine Grifone und Oliver Klein, Weinfachhändler
Kursgebühr: 39 € (für zwei Personen)

Spanischkurs (findet in Präsenz statt)

Sprachniveau A1 - Teil 3
Di. 7. September 2021, 18:30 - 20:30 Uhr, 12 Termine
Mit: Angelika Perez Chavez
Kursgebühr: 85 €

Spanischkurs (findet in Präsenz statt)

Sprachniveau A1 - Teil 1

Do. 9. September 2021, 18:30 - 20:30 Uhr, 12 Termine

Mit: Angelika Perez Chavez

Kursgebühr: 85 €

NEU**Faszien-Yoga-Workshop (findet in Präsenz statt)**

in Flammersfeld

Sa. 25. September 2021, 10 - 13 Uhr, 1 Termin

Mit: Heike Wulsch

Kursgebühr: 25 €

Englisch Ü55 (findet in Präsenz statt)

mit geringen Vorkenntnissen

Do. 5. Oktober 2021, 9 - 10:30 Uhr, 12 Termine

Mit: Brunhilde Busley

Kursgebühr: 75 €

Englisch für Fortgeschrittene B1 (findet in Präsenz statt)

Weiterführungskurs auf für Wiedereinsteiger geeignet

Do. 5. Oktober 2021, 18:30 - 20 Uhr, 12 Termine

Mit: Brunhilde Busley

Kursgebühr: 75 €

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung (findet in Präsenz statt)

Vortrag

Di. 16.11.2021, 18:30 Uhr

Mit: Notar Dr. Andreas Engel

Kursgebühr: kostenlos

Unser Kursprogramm erweitert sich fast täglich. Besuchen Sie doch unter dem QR-Code oder unter <https://vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/kursangebot/> unsere Homepage und stöbern Sie sich durch unser Kursangebot. Weitere Informationen erhalten Sie von der VHS Flammersfeld, Tel. 02681/85-196, julia.gahlmann@vg-ak-ff.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen
Bildungsangebote in Kooperation mit der VG
Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen
wieder möglich.



Online-Kreativkurs Fotografie –
Infoabend & Kurs

Beflügelt durch den barocken Vanitas-Gedanken, geht es um fundierte und praktische Ansätze für moderne Still-Leben - gemalt oder fotografiert, drinnen am Tisch oder in der Natur, gegenständlich oder abstrakt. Sowohl der Kurs, als auch der kostenlose Impulsvortrag im Vorfeld, bei dem ihr die Möglichkeit habt den Referenten und das Kurskonzept kennenzulernen, finden auf unserer Online-Plattform statt. Das Besondere an diesem Konzept ist, dass ein breites Spektrum an Menschen mit Kunstinteresse angesprochen wird (MalerInnen aller Stilrichtungen und Materialarten, sowie FotografInnen). Der Infoabend macht neugierig und der Kurs bringt wertvolle Impulse.

Leitung: Martin Timm, Fotograf & langjähriger Dozent für Fotografie

Datum Info: Do., 12.08., 18:30 – 20 Uhr 2021 18:30, kostenlos

Datum Kurs: Do., 26.08. & Do., 16.09., 18:30 – 20:30 Uhr, 89 €

Vertiefungsmodul Eselführerschein – Der Esel als Spiegel der Achtsamkeit

Beim kleinen Eselführerschein habt ihr gelernt, euch auf das Tempo des Esels einzulassen, jeden Schritt einzeln zu erleben und dann die richtige Richtung zu finden. Im Vertiefungsmodul werden wir dieses Wissen nun praktisch anwenden. Im Videotraining und in „Schritt-für-Schritt-Achtsamkeitsübungen“ mit und ohne Esel üben wir in einem 14 Tage Supportprogramm, wie das nachhaltig gelingen kann.

Leitung: Elke Willems, Lebenskunst für Widerständler, Fachkraft für tiergestützte Intervention,

Datum 16.08. – Mo., 30.08., 120 €

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. In unseren Kursen wird das Lesen und Schreiben gelernt. In kleinen Gruppen. Mit Beratung und Betreuung für alle. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Leitung: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

Datum: 17.08. – 28.12., wöchentlich dienstags, von 17:30 – 21:15 Uhr, 20 Mal, kostenlos

E-Learnings, Online-Forum, Video-Konferenz – Eine Einführung für AnfängerInnen in die geheimnisvolle Welt des digitalen Lernens

Alle reden von Online-Konferenzen, Webinaren, neuen Tools, streamen und es gibt auch noch Hybrid-Bildungsveranstaltungen. Lehnt euch zurück, seht euch die praktischen Beispiele an und scheut euch nicht davor „blöde“ Fragen zu stellen, denn die gibt es nicht. Nach diesem Abend habt ihr einen Einblick in das digitale Lernen gewonnen. Vielleicht ist das etwas, worauf ihr schon Jahre gewartet habt.

Leitung: Christoph Weber, Freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung

Datum: Do., 19.08., 19 – 21 Uhr, kostenlos

Für wen bin ich eigentlich verantwortlich? Seminar für Angehörige von Suchtkranken

In Partnerschaften mit suchtkranken Menschen oder in Beziehungen zu anderen nahestehenden Menschen kann überfürsorgliches Verhalten zu eigenen emotionalen und körperlichen Störungen führen.

Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten auf, wie Angehörige sich aus zu starker Verantwortungsübernahme für andere Menschen zu mehr Selbstfürsorge entwickeln können.

Leitung: Dirk Bernsdorff, Lehrer, Suchttherapeut und Psychodrama-Leiter

Datum: Fr., 20.08., 14 – 18 Uhr, 20 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Lockerungen auch für die
Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Durch die von Bund, Ländern und Kommunen angeordneten Regelungen zur Eindämmung der Coronapandemie für Volkshochschulen waren bis vor Kurzem keine Präsenzkurse und -veranstaltungen möglich.

So haben wir zahlreiche Angebote im Onlineformat angeboten, um unserem Bildungsauftrag nachzukommen und Lernen auch in Zeichen der Kontaktreduzierung und des Mindestabstandes zu ermöglichen und bieten auch weiterhin zahlreiche Onlineveranstaltungen an.

Mit der aktuellen 24. Coronaverordnung des Landes sind nun auch wieder Kurse in Präsenz möglich - drinnen und draußen, stets unter Einhaltung der jeweiligen aktuellen Regelungen.

Hier die aktuelle Übersicht unserer Kurse, bei denen Sie nun wieder draußen oder online, kontaktarm und webgestützt vom heimischen Rechner aus, lernen können.

☺ sind Kurse, die in Präsenz geplant sind.

Erinnern und Lernen -

kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende in der Region

Kriegsende in Weitfeld

☺ Samstag, 31.07.2021, 13:30 bis 17:30 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Was ist Hate-Speech und was wollen Hater erreichen?

Online-Workshop: Digitale Zivilcourage

Argumentations- und Handlungsmöglichkeiten im Internet

Dienstag, 03.08.2021, 17:00 bis 19:00 Uhr - 1 Termin

Frank Temme - kostenfrei

Der kleine Bio-Gemüsegarten - Die Fülle des Spätsommers

Dreimonatige Kursreihe mit Versand von umfangreichem Infomaterial

Mittwoch, 04.08.2021

Julia Hilgeroth-Buchner - 40 €

Feriensprachkurs Deutsch in der Franziskus Grundschule Wissen

☺ Montag, 09.08.2021 bis Freitag, 20.08.2021, 08:00 bis 12:30 Uhr - 10 Termine

Daniela Langenbach - kostenfrei

Easy English für leicht fortgeschrittene Anfänger - A2.1

Freitag, 13.08.2021, 09:30 bis 11:00 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 80 €

Erinnern und Lernen -

kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende in der Region

Bildung und Kampf um den Molzberg

☺ Samstag, 14.08.2021, 13:30 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5,00 €

Deutsch - Feriensprachkurs Sommer in Pestalozzi Grundschule Altenkirchen

☺ Montag, 16.08.2021, 08:00 bis 12:00 Uhr - 10 Termine

Emelie Davertzhoven - kostenfrei

Der Biogarten der Frauen - Pflanzen für Seele und Körper online

Donnerstag, 19.08.2021

Julia Hilgeroth-Buchner - 30,00 €

Der Biogarten der Frauen - Pflanzen für Seele und Körper in Präsenz

☺ Donnerstag, 19.08.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr - 3 Termine

Julia Hilgeroth-Buchner - 30,00 €

Aufgrund derzeit sich verbesserten Rahmenbedingungen sowie der sich ändernden Regelungen zur Eindämmung der Coronapandemie finden Sie aktuelle Hinweise zu Kursen auf unserer Homepage. Wir erweitern und aktualisieren diese Informationen laufend, bitte schauen Sie auf unsere Homepage: vhs.kreis-ak.eu
 Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de

Anfang September erscheint das neue Kursprogramm der Kreisvolkshochschule Altenkirchen - hierfür suchen wir immer wieder neue Ideen!
 Sie haben ein Hobby und können dieses didaktisch gut aufbereitet anderen Menschen beibringen? Sie möchten ihr qualifiziertes Wissen zu einem konkreten Thema teilen und weitergeben? Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und suchen nach spannenden Herausforderungen oder einem Nebenverdienst? Sie können sich vorstellen einen lebendigen Vortrag, einen spannenden Workshop oder einen nachhaltigen Kurs zu geben. Dann werden Sie Kursleiter*in bei uns.

Schulen und Kindertagesstätten

■ **Bienen- und Insektenwiesen rund um die Kindertagesstätte „Traumland“ in Altenkirchen-Honneroth**

In einem gemeinsamen Projekt mit den Kindern, den pädagogischen Fachkräften, einigen Eltern sowie den Gärtnern des Bauhofs der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld entstanden Bienen- und Insektenwiesen mit Insektenhotels - ein „Place to be(e)!“

Als „Haus der kleinen Forscher“ ist die Beschäftigung mit der Umwelt und der Natur ein fester Bestandteil des Alltags in der Kindertagesstätte „Traumland“. Beobachten, Entdecken, Erforschen, miteinander darüber sprechen und eigene Ideen, Vorstellungen oder Wünsche formulieren - dies alles gehört mit dazu. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die kleinen Krabbeltiere, die die Kinder auf dem Außengelände oder bei Ihren Ausflügen in den nahegelegenen Park und Wald entdecken immer wieder Thema sind. So ist dann zum Beispiel zu hören: „Bienen haben einen Bienenstachel.“, „Die sammeln Nektar und machen Honig.“, „Bienen haben Flügel, die sind gestreift und haben Rüssel zum Nektar sammeln.“, „Und die haben Taschen an den Beinen, um Pollen zu sammeln.“, „Die bringen das in den Bienenstock und verarbeiten das zu Honig.“, „Die brauchen das auch zum Essen, die füttern die Bienenkönigin und die legt dann Eier und daraus schlüpfen die Larven, die müssen sie auch füttern, damit die sich zu Bienen entwickeln.“
 „Auf einer Blumenwiese gibt es auch noch viele andere Insekten. Die brauchen auch Nektar und Pollen, damit sie leben können... wenn es aber nicht genug Wiesen mit Blumen gibt, dann finden die Bienen und die anderen Insekten nicht genug Futter und sterben.“
 „Und wenn die alle nicht mehr da wären, dann können wir auch nicht überleben, weil die Insekten dann auch nicht auf die Blüten fliegen, um die zu bestäuben und dann gibt es auch kein Obst und Gemüse mehr und dann würden wir auch nicht mehr groß und stark.“



Bienen, Hummeln und andere Insekten sind in Gefahr, auch weil es ihnen in unseren Kulturlandschaften und Städten oft an Nahrung fehlt, also auch an Pollen und Nektar. Deshalb haben die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte „Traumland“ überlegt, was sie tun können, um den für uns so wichtigen „Bestäuber“ zu helfen und haben schließlich mit Unterstützung der Gärtner vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld auf dem Außengelände der Kita und auf einer Wiese vor der Einrichtung eine Bienen- und Insektenwiese angelegt. „Da waren Leute vom Bauhof, die haben das zuerst mit einer Maschine umgeackert und dann wurden die Samen ausgestreut.“

Und dann gingen die Überlegungen und Pläne für die Insekten noch weiter: „Mein Papa arbeitet in einer Schule und hat da in der Schule mit den Schülern ein Insektenhotel gebaut, und er bringt das zum Kindergarten und das stellen wir vor dem Kindergarten auf die

Wiese, wo wir schon Blumen für die Insekten gesät haben.“ In der Woche vor den Sommerferien war es dann auch schließlich so weit. Mit vereinten Kräften wurde das Insektenhotel aufgestellt und für die Insekten zum Einzug freigegeben.



Und bei der Verabschiedung der angehenden Schulkinder gab es noch eine Überraschung für die Kindertagesstätte und die Insekten, denn einige Kinder hatten zusammen mit Ihren Eltern ein Insektenhotel gebaut, welches zukünftig das zu Hause für viele Insekten auf dem Außengelände der Einrichtung werden kann und darüber hinaus an die „ausgeflogenen“ Kinder erinnert.

Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte bedanken sich bei allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Gut vernetzt haben Klein und Groß dazu beigetragen, die Umgebung der Kita „Traumland“ im Altenkirchener Stadtteil Honneroth für Menschen und Tiere schön und umweltbewusst zu gestalten, eben ein „Place to be(e)!“

■ **Abschlussfeier an der August-Sander-Schule Altenkirchen**



Die August-Sander-Schule Altenkirchen verabschiedete sich von ihren Neunt- und Zehntklässlern im Rahmen eines bunten Sommerfestes, das leider schlechtwetterbedingt nicht auf dem Schulhof, sondern in der Aula des Schulzentrums stattfand. Aber freundlicher Blumenschmuck, bunte Wimpelketten, die passenden Sommerhits und vor allem gut gelaunte Schülerinnen und Schüler sorgten dafür, dass die Abschlussfeier auch ohne Eltern und Familie zu einer festlich-fröhlichen Veranstaltung wurde.

Nach einem Gottesdienst zum Thema „Hoffnung“, musikalisch umrahmt vom Akkordeon spielenden Arnold Maklezow, richtete Schulleiterleiter Gerhard Hein das Wort an die Schülerinnen und Schüler, gratulierte zum Abschluss der Mittleren Reife und der Berufsreife. Er betrachtete das vergangene, pandemiegeprägte Schuljahr: „Die vergangenen anderthalb Jahre haben sowohl Schüler als auch Lehrer geprägt. Dabei ist deutlich geworden, was nötig ist, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen: Präsenzunterricht ist unverzichtbar! Alle lernen besser miteinander und nicht auf Distanz. Wenn Werte und Zahlen es zulassen, können wir auf Masken- und Testpflicht, Quarantänen und Videokonferenzen gerne verzichten. Seit einigen Wochen haben wir noch einmal das Gefühl, dass ein Stück Leben in die Schule zurückgekommen ist - von der uns bekannten „Normalität“ sind wir noch ein Stück weit entfernt, wenn wir die aktuellen Entwicklungen betrachten.“ Josia Gibhardt (10.5) erhielt den Preis des Landrats für sein besonderes soziales Engagement. Johanna Hüsch (10.4) erhielt den Preis der Bildungsministerin für soziales Engagement, Nele Groß (10.4) den Preis der Verbandsgemeinde für das beste Zeugnis und schließlich Aaron Gibhardt und Chiara Stähler (10.6) den Preis des Fördervereins für hervorragende SV-Arbeit. Anschließend schritten die Schülerinnen und Schüler zu ihrer ausgewählten Wunschmusik über den roten Teppich, um dann auf der Bühne ihre Abschlusszeugnisse zu erhalten.



Die Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschule Gestaltung präsentieren ihre Zeugnisse vor der Altenkirchener Christuskirche.

In der Berufsreife erhielt Lara Melina Zeiler (9.1) den Preis der Bildungsministerin, Ksenia Isaak (9.2) den Preis des Landrats und Anneke Haßhoff (9.1) den Preis der Verbandsgemeinde für das beste Zeugnis. Ivan Varlakov aus der KoA Klasse hatte als erster Schüler der Jahrgangsstufe einen Lehrvertrag unterschrieben.

Bereits in der Vorwoche feierten die Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschule Gestaltung einen mit eindrucksvoller Musik und Kunst umrahmten Abschlussgottesdienst in der evangelischen Christuskirche.

Der ungewöhnliche Veranstaltungsort ergab sich daraus, dass die Schülerinnen und Schüler die Restauration der Orgel u.a. fotografisch dokumentiert hatten.

Das **Zeugnis der Fachhochschulreife** erhielten:

Lilli Marie Brings (Asbach), Jonathon Hille (Stürzelbach), Dennis Horst (Altenkirchen), Carolin Inger (Schöneberg), Lisa Jungheim (Windhagen), Esaú Osorio (Obererbach), Finn Rörig (Fluterschen), Christina Schirmer (Michelbach), Fangcheng Si, Fangchi Si (beide Mammelzen) und Anna-Bélén Sichert (Windhagen).

Den **Qualifizierten Sekundarabschluss I** erhielten:

Klasse 10/4

Mia Duda (Borod), Nino Emmer (Seelbach), Justin Aviel Feer (Kettenhausen), Denis Gladkikh (Birnbach), Nele Groß (Wahlrod), Regina Hermann (Stürzelbach), Johanna Hüsch (Busenhausen), Dominik Iwanowski (Altenkirchen), Leon Janzen (Helmenzen), Joelle Kinsel (Hachenburg), Sofie Madeleine Kovalitsky (Altenkirchen), Mia Langolf (Steimel), Markus Luft (Sörth), Vanessa Laura Lütgens (Oberirsen), Arnold Maklezow (Hachenburg), Nora Marinic (Altenkirchen), Chayenne McGhee (Rott), Alina Melissa Prang (Birkenbeul), Marie-Claire Ring (Oberirsen), Romina Maria Rus (Höchstenbach), Julian Schäfer (Bachenberg), Jana Simmerkuß (Obererbach), Evelyn Stobbe (Bruchertseifen), Lucia Trautmann (Flammersfeld) und Nikita Voth (Neitersen-Niederölfen),

Klasse 10/5

Abedalrahman Al Shoora (Altenkirchen), Lucas Boger (Mudenbach), Mirjam Braun (Mammelzen), Lisa Brenner (Mammelzen), Angelina Chtcherbachine (Hasselbach), Niclas Eitelberg (Breibach), Alexej Fehler (Mammelzen), Jessica Garres (Altenkirchen), Marc Geldt (Helmenzen), Josia Gihardt (Altenkirchen), Eljesa Hajdari (Berod bei Hachenburg), Alex-Luis Hüntner (Helmenzen), Melina Kalantari (Oberirsen), Dominik Keilwagen (Altenkirchen), Patryk Kinczyk (Altenkirchen), Miguel-Renè Köhnlein (Schöneberg), Janine Kollikowski (Stürzelbach), Caroline-Chantal Krei (Isert), Lea Kurz (Altenkirchen), Dana Loos (Mammelzen), Filip Marincic (Altenkirchen), Lilian Neiberger (Mammelzen), Julian Christian Rundau (Altenkirchen), Annika Sauerland (Oberirsen), Maïke Schmitz (Oberwambach), Ruth Wall (Mammelzen) und Sophia Wiens (Pracht)

Klasse 10/6

Benjamin Paul Autschbach (Ingelbach), Nikolas Kristian Balensiefen (Mehren), Fiona Renee Barhouni (Ingelbach), Juliana Berg (Mudenbach), Alynah Bormann (Oberdreis), Tim Coenen (Kircheib), Pascal Eitze (Schöneberg), Vanessa Fischer (Flammersfeld), Maria-Sophie Giangrande (Altenkirchen), Aaron Gihardt (Altenkirchen), Julia Kushkin (Mammelzen), Johanna Kuss (Hirz-Maulsbach), Timothy Marakin (Altenkirchen), Daniel Reger (Altenkirchen), Janik Richter (Oberwambach), Dominik Ruf (Helmenzen), Hendrik Schneider (Hasselbach), Simon Scholl (Winkelbach), Lisa Schumann (Neitersen), Chiara Marie Stähler (Hemmelzen), Melissa Tetteh (Altenkirchen), Annabell Eilen Wall (Altenkirchen), Daniel Wall (Helmenzen), Oliver Wall (Almersbach), Domenik Wardein (Michelbach) und Michelle Zelonke (Wahlrod)

Den **Berufsreifeabschluss** in der Tasche haben:

Klasse 9/1

Mohadase Allahdadi (Oberlahr), Johannes Braun (Mammelzen), Cristian Ciuca (Eichen), Lennox Enders (Obererbach), Nikita Garres (Altenkirchen), Patrycja Grochot (Flammersfeld), Anneke Haßhoff (Rott), Maximilian Heimrich (Kettenhausen), Lewiah Held (Sörth), Nick Jokers (Obererbach), Emira Karaman (Oberwambach), Lena Liebegott (Busenhausen), Leon Julien Meyer (Altenkirchen), Jamie Lee Diana Pohl (Rott), Max Leon Pohlscheidt (Kircheib), Alicia Richter (Schöneberg), Laura Schmidt (Burglahr), Jonathan Alexander Schulz (Almersbach)

Klasse 9/2

Fatima Bejta (Flammersfeld), Marlon Bergmann (Breitscheidt), Marvin Forth (Volkerzen), Jason Herold (Roth), Vincent Hesselschwerdt (Berod), Ksenia Isaak (Berod), Lena Krüger (Altenkirchen), Tom Küther (Berod), Valerie Maslova (Altenkirchen), Stefan Sapetschnuk (Altenkirchen), Lea Scharfenstein (Weyerbusch), Sebastian Schwarz (Altenkirchen), Leif-Eric Steinbach (Altenkirchen)

Klasse 9/3

Felix Brenner (Altenkirchen), Terence Enders (Altenkirchen), Santinho Kappen (Rott), Svenja Kornely (Hasselbach), Melissa Loos (Borod), Julia Maul (Altenkirchen), Jasmin Romich (Rodenbach), Fribo Jasper Schwind (Berod), Lara Melina Zeiler (Ingelbach)

Den **Abschluss der besonderen Form der Berufsreife** erreichten: Abdellrahman Al Garawi (Almersbach), Lana Alrifae (Altenkirchen), Michelle-Melissa Göbbels (Neitersen), Mathias Hermann (Stürzel-

bach), Jacklyn-Virginie Hinz (Neitersen), Gabriel Miguel Ingenrieth (Oberwambach), Celine Schumacher (Sörth)



Sie freuen sich über den Abschluss der Berufsreife und wurden für Leistung und Engagement geehrt (von links): Ivan Varlakov, Lara Zeiler, Ksenia Isaak und Anneke Haßhoff.

Über die **Qualifikation der Berufsreife im 10. Schuljahr** freuen sich:

Ardijana Bejta (Flammersfeld), Jonas Engel (Puderbach), Nadja Frolov (Wahlrod), Laura Gemma (Rott), Tom Hillert (Wölmersen), Samir Mujezinovic (Hilgenroth), Dominik Müller (Helmenzen), Jan Erwin Schneider (Weyerbusch), Ivan Varlakov (Altenkirchen-Dieperzen), Justin Lucas Wagener (Breitscheidt), Dean Wall (Weyerbusch)

■ Gelungene Entlassfeiern an der Integrierten Gesamtschule Hamm/Sieg

Die Schulgemeinschaft der IGS Hamm/Sieg freute sich über die Möglichkeit, Anfang Juli feierliche Entlassfeiern ausrichten zu dürfen. Für die Neunt- und Zehntklässler, die nach den Sommerferien eine Ausbildung in einem Betrieb oder an einer anderen Schule aufnehmen werden, fanden in zwei getrennten Veranstaltungen würdevolle Verabschiedungen statt. In der festlich geschmückten Dreifachturnhalle der Verbandsgemeinde wurden die Feierlichkeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften klassenstufenweise begangen, so dass vormittags die Entlassschülerinnen und -schüler der Stufe 9, nachmittags diejenigen der Stufe 10 im Beisein von Begleitpersonen ihre Zeugnisse in Empfang nehmen konnten.



Stufenleiter Dirk Zander bei der Abschlussrede Fotos: Diana Nentwig

Die Begrüßung zu den Entlassfeiern ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler übernahmen Tim Staude (9c) bzw. Emma Sellen (10b) und Mehmet-Can Özercan (10b); sie führten anschließend auch durch das Programm. Die Reden zu den Abschlüssen hielt beide Male Stufenleiter Dirk Zander. Nicht nur er, sondern auch Schulleiterin Andrea Brambach-Becker sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm/Sieg, Dietmar Henrich, gratulierten zu dem, was die Schülerinnen und Schüler in diesen ungewöhnlichen Zeiten erreicht haben, ehrten besondere Leistungen und überbrachten

die besten Wünsche für die Zukunft. Fast jeder Festredner trat zu einem passenden Song ans Pult. Zudem wartete jede Klassenstufe mit einem besonderen Top Act auf. Während Jonathan Harder (9c) die Gäste mit einer geschickten Jongliereinlage begeisterte, sang Hanna-Mareike Meyer (10c) einen Song. Danach folgte das Wichtigste überhaupt: Zu selbst gewählter Musik wurden die Zeugnisse an die Entlassschülerinnen und -schüler von den Klassenleitungen ausgegeben.



Ehrung von Mouna Allaoui durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm, Dietmar Henrich

Für herausragende Leistungen erhielten in diesem Jahr folgende Schülerinnen und Schüler Ehrungen:

In Klassenstufe 9 wurde Leon Peter Müller (9c) für seinen Abschluss der Berufsreife als bester Entlassschüler von Verbandsbürgermeister Dietmar Henrich geehrt. In Klassenstufe 10 wurde Mouna Allaoui (10a) als Jahrgangsbeste mit einem Notenschnitt von 1,1 ebenso von der VG ausgezeichnet. Den Preis der Ministerin Dr. Stefanie Hubig für

vorbildliche Haltung und Einsatz in der Schulgemeinschaft erhielten Kubilay Saricicek (9c) sowie Phillip Michael Krause (10a) aus den Händen der Schulleiterin Andrea Brambach-Becker. Stufenleiter Dirk Zander verlieh den Preis des Landrats für soziales Engagement an Pauline Müller (10c). Darüber hinaus wurden in beiden Klassenstufen Ehrungen für Engagement in verschiedenen Bereichen für Benedikt Gonska (9b), Jonathan Harder (9c), Lilly Schlarp (9d), Milena Roezel (10a), Celine Weber (10a) und Hanna-Mareike Meyer (10c) durch die Klassenleitungen ausgesprochen. Mit Ende des Schuljahres verlassen zudem einige Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 mit der Fachhochschulreife die IGS Hamm/Sieg.

Entlassschülerinnen und -schüler der Jahrgangsstufe 9: Nico Baibossunov (Etzbach), Josie Leonie Beutgen (Hamm), Timo Braun (Bruchertseifen), Tim Markus Bruch (Hamm), Alessandro Di Caro (Bitzen), Julian Hans-Jürgen Engel (Bitzen), Danny Fast (Etzbach), Devin Gabriel Fischer (Hamm), Melinda German (Hemmelzen), Zümrüt Nur Gökmen (Hamm), Leo Gomer (Fürthen), Sara Bel Louisa Gutacker (Seelbach), Marie Sophie Hamiti (Forst), Lea Angélique Klein (Hamm), Ferida Kurteshi (Hamm), Lea Sophie Lang (Windeck), Mariam Mohamed (Hamm), Leon Peter Müller (Etzbach), Manuel-Simon Pauls (Breitscheidt), Maximilian Reif (Wissern), Paul Reigl (Birken-Honigessen), Kubilay Saricicek (Hamm), Lilly Schlarp (Breitscheidt), Julius Casper Schütze (Pracht), Simon Suckau (Obererbach), Filip Szostak (Hamm), Alina Sonja Tewordt (Hamm), Jan Luca Volgger (Breitscheidt), Jan Weiß (Roth).

Entlassschülerinnen und -schüler der Jahrgangsstufe 10: Jasmin Benouarets (Altenkirchen), Anna-Lena Bläsing (Bitzen), Julian Eisel (Hamm), Leslie Gaertner (Altenkirchen), Vivian Giesbrecht (Etzbach), Anastasia Harder (Hamm), Salome Elena Harder (Hamm), Selcan Huseynli (Altenkirchen), Sarah Joy Jung (Hamm), Anne-Marie Juttner (Pracht), Phillip Michael Krause (Bitzen), Enni Angelina Löwen (Hamm), Antonia Lück (Roth), Hanna-Mareike Meyer (Birkenbeul), Pauline Müller (Birken-Honigessen), Eray Özcelik (Hamm), Finja Pollnowski (Hamm), Finn Luca Preuß (Windeck), Jasmin Reißer (Birkenbeul), Christopher Retzlaff (Hamm), Milena Roezel (Amteroth), Elia Matthias Schäfer (Mudenbach), Amy-Sophie Schuller (Etzbach), Leonie Schwarz (Breitscheidt), Cedric David Thesen (Oberirsens), Celine Weber (Mammelzen).

Absolventinnen und Absolventen des schulischen Teils der fachgebundenen Hochschulreife (Jahrgangsstufe 12): Nicole Gerber (Altenkirchen), Samantha Gerzen (Bruchertseifen), David Christopher Heinrichs (Hamm), Lennard von Laufenberg (Altenkirchen), Alessandra Wall (Pracht), Anna-Lena Wiens (Pracht).

■ BBS Wissen: Eine Schulart - viele Abschlüsse

609 Schülerinnen und Schüler verlassen im Sommer 2021 die BBS Wissen mit Abschlusszeugnissen, davon 184 mit einer Studienberechtigung

An der Berufsbildenden Schule (BBS) Wissen ist - wie an allen Schulen - ein weiteres Schuljahr mit CORONA zu Ende gegangen. Trotz der Pandemie konnten aber alle Prüfungen stattfinden und alle Schülerinnen und Schüler haben inzwischen ihre Zeugnisse und Qualifikationen erhalten. Die Bandbreite dieser Qualifikationen reicht vom Sprachzertifikat in den Sprachförderklassen, dem Abschluss des Förderschwerpunktes ganzheitliche Entwicklung, der Berufsreife, dem Qualifizierten Sekundarabschluss I, den schulischen Berufsausbildungen und den vielfältigen Fachschulab-

schlüssen, bis hin zu den Studienberechtigungen (Abitur und Fachhochschulreife). Auf den Abschlusszeugnissen werden zudem, zur besseren Vergleichbarkeit von beruflichen Bildungsabschlüssen, Niveaustufen nach dem Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen (DQR/EQR) ausgewiesen.

Im Einzelnen wurden in folgenden Bildungsgängen die Qualifikationen erreicht:

28 x Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Schwerpunkte: Holztechnik, Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege

Qualifikation: Berufliche Orientierung, Berufsreife, Niveaustufe 2

4 x Berufsvorbereitungsjahr - Sprache (Sprachförderklassen für neu zugewanderte berufsschulpflichtige Jugendliche)

Qualifikation: Sprachzertifikat auf Niveaustufe A2 bzw. B1, in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen. Damit wird festgestellt, dass die Schüler ihre Sprachfähigkeiten so weit entwickelt haben, dass sie im kommenden Schuljahr am Unterricht in einer Regelklasse (z.B. BVJ, BF1) oder einer Berufsausbildung teilnehmen können. Zugleich wird diesen Schülern eine Schullaufbahnenempfehlung gegeben.

16 x Berufsvorbereitungsjahr - Integrativ (für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf)

Qualifikation: BVJ-Reife. Diese Schüler gehen im kommenden Schuljahr in das BVJ und können so nach einem weiteren Jahr die Berufsreife erreichen

5 x Berufsvorbereitungsjahr - Inklusion (für Jugendliche mit ganzheitlichem Förderbedarf, Dauer 3 Schuljahre)

Qualifikation: Abschluss des Förderschwerpunktes ganzheitliche Entwicklung

95 x Berufsfachschule I (BF1), Fachrichtungen: Gesundheit/Pflege, Gewerbe/Technik/Holz, Hauswirtschaft/Sozialwesen, Wirtschaft/Verwaltung

Qualifikation: Berufliche Grundbildung, Niveaustufe 2

41 x Berufsfachschule II, Fachrichtungen: Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen, Gesundheit und Pflege

Qualifikation: Qualifizierter Sekundarabschluss I, berufliche Grundbildung, Niveaustufe 3

78 x Höhere Berufsfachschule, Fachrichtungen: Sozialwesen, Wirtschaft

Qualifikation: Schulischer Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Assistenten, 44 Schüler*innen zusätzlich mit Fachhochschulreife, Niveaustufe 4

8 x Duale Berufsoberschule (Teilzeitform mit gestufter Prüfung)

Qualifikation: Fachhochschulreife, Niveaustufe 4

40 x Berufliches Gymnasium Wirtschaft

Qualifikation: 34 Schüler*innen mit der Allgemeine Hochschulreife (Abitur), 6 Schüler*innen mit der Fachhochschulreife

17 x Fachschule Altenpflegehilfe

Qualifikation: Staatlich geprüfte Altenpflegehelfer, Zugangsqualifikation für die Fachschule Altenpflege im 2. Jahr

23 x Fachschule Altenpflege

Qualifikation: Staatlich geprüfte Altenpfleger, Fachhochschulreife, Zugangsqualifikation zum Besuch der Fachschule Organisation und Führung (Teilzeitform), Niveaustufe 4

69 x Fachschule Sozialpädagogik (Teilzeit- und Vollzeitform)

Qualifikation: Staatlich anerkannte Erzieher, Fachhochschulreife, Zugangsqualifikation zum Besuch der Fachschule Organisation und Führung (Teilzeitform), Niveaustufe 6

23 x Fachschule Wirtschaft

Qualifikation: 10 Schüler*innen staatlich geprüfte Betriebsfachwirte für Kommunikation und Büromanagement sowie 13 Schüler*innen staatlich geprüfte Betriebswirte, Niveaustufe 6

162 x Berufsschule in der dualen Ausbildung

Qualifikation: Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung (in Verbindung mit einer Kammerprüfung), Berufsschulabschluss (Qualifizierter Sekundarabschluss I bei Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0), Niveaustufe 3 (2-jährige Ausbildungsberufe), Niveaustufe 4 (3- bzw. 3 1/2-jährige Ausbildungsberufe).

Gemäß HochSchG § 65 erhalten Absolventen nach der Berufsausbildung und nachfolgender mindestens 2-jähriger beruflicher Tätigkeit eine unmittelbare Hochschulzugangsberechtigung für das Studium an Fachhochschulen und eine unmittelbare fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung für das Studium an Universitäten.

Was das kommende Schuljahr anbelangt, so sind nach Aussagen des stellvertretenden Schulleiters der BBS Wissen, Herrn Studiendirektor Jochen Wilhelm, die Anmeldezahlen insgesamt zwar stabil geblieben, allerdings liegen weniger neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vor.

Erfreuliches gibt es beim Beruflichen Gymnasium (Fachrichtung Wirtschaft) zu vermelden. 62 Schülerinnen werden nach den Sommerferien in die Jahrgangsstufe 11 eingeschult. Nach der Reform der Höheren Berufsfachschulen in 2019 werden auch im kommenden Schuljahr vier Klassen in den Fachrichtungen Wirtschaft und Sozialassistenten an den Start gehen. Das Berufsvorbereitungsjahr - Sprache wird mit einer kleinen Klasse weitergeführt. Der Bestand aller Fachklassen am Standort der BBS Wissen bleibt in allen Fällen gesichert.

Was ansonsten das kommende Schuljahr anbelangt, so hoffen alle Beteiligten, dass wieder ein normales Schuljahr starten kann und die durch CORONA bedingten organisatorischen Probleme nicht mehr so einschneidend berücksichtigt werden müssen. Allerdings gilt weiterhin ein Hygieneplan für Schulen, der auch restriktiv eingehalten werden muss und der präventive Hygienemaßnahmen vorsieht. Auch die aktuell geltende Corona-Teststrategie wird im kommenden Schuljahr fortgeführt. Weiterhin richtet sich die Schule darauf ein, dass im Bedarfsfall Fernunterricht organisiert werden kann. Eine stabil laufende Software (Microsoft Teams) sowie ein gut geschultes Kollegium mit reichlich Anwendungserfahrung aus dem abgeschlossenen Schuljahr lassen hier positiv in die Zukunft schauen.

Sonstige Mitteilungen

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen



Am Montag, 2. August 2021, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, in der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Wie Vereine Flutopfern helfen können



Nachweiserleichterungen bei Soforthilfen bis 5.000 Euro

Soforthilfen bis 5.000 Euro im Rahmen von Spendenaktionen für Hochwasseropfer können ohne weitergehende Prüfung an die betroffenen Menschen ausgezahlt werden. Dies hat das Landesamt für Steuern heute mitgeteilt. Bereits mit Erlass vom 16. Juli 2021 hat das Finanzministerium Rheinland-Pfalz für Spendenaktionen für die von der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz betroffenen Personen Sonderregelungen getroffen. Danach dürfen als gemeinnützig anerkannte Körperschaften Spenden zur Hilfe für die Flutopfer auch dann annehmen und hierfür Spendenbescheinigungen ausstellen, wenn sie nach ihrer Satzung keine mildtätigen Zwecke verfolgen. Auch Sport-, Musik- oder Brauchtumsvereine können damit Geld- oder Sachspenden mit dem ausdrücklichen Zweck „Flutopfer Soforthilfe“ annehmen, obwohl dies nicht ihrem eigentlichen Satzungszweck entspricht.

Die Spenden müssen dann aber auch entsprechend verwendet werden. Sie dürfen also nur den von der Flut selbst und unmittelbar Betroffenen zugutekommen. Zudem sind Zuwendungen nur bis zu der Höhe zulässig, wie der Schaden von dem Flutopfer selbst zu tragen ist. Eine eingehende Prüfung der wirtschaftlichen Hilfsbedürftigkeit ist nicht erforderlich, da die Flutkatastrophe Ursache der wirtschaftlichen Notlage ist.

Erleichterungen gelten nun darüber hinaus für Soforthilfen in Höhe von bis zu 5.000 Euro. Sie können ohne weitergehende Prüfung an die betroffenen Menschen ausgezahlt werden. Für darüber hinausgehende Beträge kann der Nachweis der Hilfsbedürftigkeit vereinfacht z.B. durch eine Bestätigung der unterstützten Person über die eigene Betroffenheit und die geschätzte Höhe des aus eigenen finanziellen Mitteln zu tragenden Schadens geführt werden. Dies ermöglicht eine unbürokratische und sofortige Hilfe.

Zudem dürfen die gemeinnützigen Körperschaften die Spenden auch an eine steuerbegünstigte Körperschaft, die z. B. mildtätige Zwecke verfolgt, oder an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. eine inländische öffentliche Dienststelle zur Hilfe für die Opfer des Unwetters in Rheinland-Pfalz weiterleiten.

Für allgemeine Fragen zu steuerlichen Themen und insbesondere zu den steuerlichen Erleichterungen für von der Katastrophe betroffene Bürgerinnen und Bürger steht die Info-Hotline der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz unter der Rufnummer 0261 - 20 179 279 zur Verfügung.

Bei konkreten Rückfragen im steuerlichen Einzelfall können nur die für die Vereine zuständigen Stellen der jeweils örtlich zuständigen Finanzämter weiterhelfen. Die Finanzverwaltung weist allerdings darauf hin, dass das Finanzamt Bad Neuenahr-Ahrweiler aktuell noch nicht wieder erreichbar ist. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die Arbeitsfähigkeit schnellstmöglich wiederherzustellen.

■ „hören und nicht hören“ - eine Musikerin und ein Maler

Erwin Wortelkamp im Gespräch mit Akkordeonistin Eva Zöllner und Konzert

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung „wortelkamp eisenwerke“ (18.7. - 15.8. im kulturWERKwissen) findet am 31. Juli 2021 um

19 Uhr ein Bühnengespräch zwischen der Akkordeonistin Eva Zöllner und dem ausstellenden Künstler Erwin Wortelkamp statt.



Erwin Wortelkamp
Foto: Michael Trippel

Ein anregender Dialog zwischen zeitgenössischer Kunst und Musik, Bildhauer und Musikerin, welcher abschließend in ein Konzert der Westerwälder Free Jazz Formation Kohmann/Zöllner/Weiß mündet. Mit Saxophon,

Akkordeon, Vibraphon und diversen Schlaginstrumenten loten sie die Bandbreite der freien Improvisation aus und knüpfen mit Experimentierfreude, Spontantät und origineller Klangerzeugung Verbindungen zum bildhauerischen Schaffen des Künstlers.



Westerwälder Free Jazz Formation Kohmann/Zöllner/Weiß

Eva Zöllner studierte klassisches Akkordeon an der Hochschule für Musik Köln und am Königlich Dänischen Konservatorium in Kopenhagen. Sie zählt zu den aktivsten Akkordeonistinnen ihrer Generation und widmet sich mit großem Engagement der zeitgenössischen Musik. Als international gefragte Künstlerin präsentiert sie weltweit Projekte, die von der experimentellen Solo-Performance bis hin zur Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern reichen. Die enge Zusammenarbeit mit KomponistInnen ihrer Generation ist ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit. Eva Zöllner lebt im Westerwald und nomadisch auf der Reise, um ihr Instrument in unterschiedlichsten Kontexten und Kulturen zu erkunden. Im Jahr 2018 wurde sie für ihre Konzertreihe Lauschvisite mit dem Kulturpreis Westerwald ausgezeichnet.

Das Trio Kohmann/Weiß/Zöllner spielt handgemachte Musik und lotet die Grenzen der freien Improvisation mit dynamischer Bandbreite und feinsinniger Gestaltung voll aus. Stefan Kohmann bewegt sich mit seinem Vibraphon zwischen Jazz und Avantgarde. Unkonventionelle Schlagwerke kommen zum Einsatz, wenn er mit seinen Trio-Kollegen in Interaktion tritt. Eva Zöllner ist als gefragte Solistin für Neue Musik weltweit unterwegs, um ihr Instrument in unterschiedlichen Kontexten und Kulturen erkunden. Ingo Weiss schafft mit Saxophon und Elektronik faszinierende Klangwelten und bereichert die Band durch seine kreative und sensible Tongebung. Experimentierfreude, Spontantät und originelle Klangerzeugung gehören zum Handwerkszeug des Trios, das sich - man glaubt es kaum - im Westerwald kennen gelernt hat und seitdem überregional von sich reden macht.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 31. Juli 2021, um 19 Uhr im kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22 in 57537 Wissen statt. Die Eintrittskarten für 12 EUR sind ab sofort im Internet unter kulturwerk-wissen.de, in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z.B. der Buchladen, Wissen) sowie telefonisch unter 02742-911664 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen) erhältlich.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Das Mehrgenerationenhaus Mittendrin ist wieder geöffnet nach der 24. CoBeLVO gilt folgende Regel. In Innenräumen gilt die Maskenpflicht am platzdarf die Maske abgenommen werde. Nähere Informationen auf www.mgh-ak.de

Donnerstag, 29.07.

9 - 12.30 Uhr Offener Treff; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15 - 16 Uhr ‚Ak-City Biene‘ das Imkerprojekt am KOMPA Jugendzentrum; 15 - 17 Uhr Beratung im Bildungscfé (Wilhelmstr. 35); 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ Selbsthilfegruppe; 19 - 21 Uhr ‚Freundeskreis‘ Selbsthilfegruppe

Montag, 02.08.

9 - 12.30 Uhr Offener Treff; 14 - 17 Uhr Café-Treff am Montag

Dienstag, 03.08.

9 - 12.30 Uhr Offene Treff; 9 - 12 Uhr Digital Sprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablett und Co.; 9.30 - 11.30 Uhr Beratung im Bildungscafé (Wilhelmstr. 35)

Mittwoch, 04.08.

10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 19 Uhr Selbsthilfegruppe „Löwenherzen“; 15.30 - 16.30 Uhr Digitales Erzählcafé. Über die Plattform Zoom. Die Zugangsdaten werden bei Anmeldung zugesendet.

Anmeldung und Information unter Info@mgh-ak.de;

Webseite www.mgh-ak.de

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé: Tel. 02681-9823550.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei in den Sommerferien

In der Zeit vom **19. Juli bis zum 5. August 2021** ist die Bücherei zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Montag: 15 - 18 Uhr, Dienstag: 14 - 18 Uhr

Mittwoch: 15 - 18 Uhr, Donnerstag: 9 - 19 Uhr



In der Zeit vom **9. bis zum 29. August 2021** haben wir **schließlich donnerstags von 9 - 19 Uhr geöffnet. Das gilt auch für den Lesesommer.**

Nutzen Sie gern auch den Online-Katalog zur Recherche nach Lesestoff, zur Vormerkung und zur Verlängerung Ihrer bereits

vorgemerkten Medien. www.bibkat.de/altenkirchen

Schöne Ferien!

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Bücherei ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen und der Vorgaben des Bistums gelten folgende Regeln für Ihren Besuch bei uns:

- max. 3 Kunden im Raum anwesend
- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht (FFP2 oder OP), Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke)
- Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.
- Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.

Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend gelagert und desinfiziert und sind erst danach wieder ausleihbar.

Veranstaltungen wie das Bücher-Café können leider noch nicht wieder stattfinden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen beste Gesundheit.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 12 - 13 Uhr

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 12.30 Uhr** im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der Preis für Lebensmittel beträgt 1,50 Euro, für Kuchen 1 €.

Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen.

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause!

Um größere Menschenansammlungen und lange Wartezeiten zu vermeiden, halten Sie bitte unbedingt die Gruppenreihenfolge ein!

Anträge können dienstags während der Öffnungszeit im kath. Pfarrheim gestellt werden. Bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen.

E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“



Der Caritas-Laden ist unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Abstand - medizinische Masken - Anwesenheitsdokumentation - begrenzter Zugang) wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht!

Wir suchen **dringend** ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die montags, mittwochs und freitags (gerne im Wechsel und mit Verkaufserfahrung) für die Kasse zuständig sind.

Interessenten für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt melden sich bitte beim Caritasverband, Frau Abts, Tel. 02681-2056 oder per Mail: info@caritas-altenkirchen.de.

Wirtschaftsförderung

■ Kreis kooperiert mit Zukunftswerkstatt der Uni Siegen

Junge Menschen als Fachkräfte finden und binden

Altenkirchen. Mit der Vertragsunterzeichnung haben Landrat Dr. Peter Enders, Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, und Robert Kebbekus, Leiter der Zukunftswerkstatt am Lehrstuhl von Professor Dr. Gustav Bergmann an der Universität Siegen, ihre Zusammenarbeit besiegelt. Ziel der Kooperation ist es, Studierende der Uni Siegen und Unternehmen aus dem Kreis zusammen zu bringen und Synergieeffekte zu schaffen. Durch die Beforschung durch Studierende erhalten die beteiligten Unternehmen nützliche Handlungs- und Verhaltensempfehlungen. Die Studierenden profitieren ebenfalls, denn sie können theoretische Inhalte aus dem Studium auf reale Problemstellungen aus der Wirtschaft anwenden. Die Zukunftswerkstatt ist am Lehrstuhl für Innovations- und Kompetenzmanagement der Universität Siegen angesiedelt. Die Studierenden kommen aus unterschiedlichen Bereichen wie BWL oder Wirtschaftsrecht.

„Aus unserer fast 15-jährigen Erfahrung wissen wir, dass Unternehmen insbesondere die unvoreingenommene Herangehens- und Sichtweise der Studierenden sowie die Vielschichtigkeit der aufgezeigten Wege für mögliche Verbesserungen einer vorherrschenden Situation schätzen“, erklärte Robert Kebbekus bei dem Treffen. „Die Unternehmen sollen durch die Kooperation einen deutlichen Mehrwert erhalten“, betonte Lars Kober. „Sie erhalten Lösungen, die sie aufgrund der anderen Perspektive bisher so noch nicht kannten.“ Der Aufwand für die beteiligten Unternehmen ist dabei gering und stört die betrieblichen Abläufe nicht. „Ein besonderer Mehrwert für die Studierenden liegt zudem in der Gelegenheit, potenzielle Arbeitgeber aus der Region kennen zu lernen“, ergänzte Robert Kebbekus.



Zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages des Kreises Altenkirchen mit der Zukunftswerkstatt am Lehrstuhl für Innovations- und Kompetenzmanagement von Prof. Dr. Gustav Bergmann an der Universität Siegen trafen sich (von links) Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, Landrat Dr. Peter Enders, und Robert Kebbekus, Leiter der Zukunftswerkstatt an der Universität Siegen. Foto: Kreisverwaltung

Als erster Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist das Thema „Junge Menschen als Fachkräfte finden und binden“ geplant. Dabei werden die teilnehmenden Unternehmen dahingehend untersucht, inwiefern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Der Startschuss fällt im Oktober zum Wintersemester 2021/2022. Nähere Informationen für interessierte Unternehmen folgen in den kommenden Wochen. Fragen zum Thema beantwortet Anna Lena Born bei der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen (E-Mail: anna-lena.born@kreis-ak.de).

■ Zum Spatenstich Baugenehmigung übergeben

Eichelhardt. Spatenstiche sind für alle Beteiligten immer ein freudiger Anlass. So auch kürzlich in Eichelhardt, wo die beiden Geschäftsführer der Firma MSA, Alexander Pierkes und Stefan Alhäuser, gemeinsam mit Vertretern des Kreises Altenkirchen, der Verbandsgemeinde Altenkirchen, der IHK und der HWK den Grundstein für die Erweiterung ihres Firmengeländes legten.

Die MSA GmbH entwickelt und produziert Sondermaschinen und Vorrichtungen für die Industrie. Häufig handelt es sich um Automatisierungs-Lösungen. Das 1999 gegründete Unternehmen hat mittlerweile über 30 MitarbeiterInnen. Ein Großteil der Kunden ist der Automobilindustrie zuzuordnen.

Bei dem Treffen in Eichelhardt überreichte Landrat Dr. Peter Enders die Baugenehmigung an Alexander Pierkes, der den Gästen die Historie der Firma MSA im Rahmen seiner Begrüßungsrede näher brachte.

Pierkes erklärte, dass es bei MSA praktisch keine Serienfertigung gibt, sondern die Maschinen stets individuell auf die Anforderungen des Kunden zugeschnitten sind. Das Unternehmen verfügt über eine hohe Fertigungstiefe und mit über 15 Prozent über eine hohe Ausbildungsquote.



Sowohl Landrat Dr. Enders als auch Bürgermeister Fred Jüngerich zeigten sich beeindruckt vom Erfolg des Unternehmens. „Wir als kommunale Familie freuen uns über die sehr positive Entwicklung der MSA GmbH und insbesondere darüber, dass Sie am Standort in Eichelhardt festhalten. Der rege Informationsaustausch zwischen Ihnen und unseren Wirtschaftsförderungen, die im Kreishaus und in der Verbandsgemeindeverwaltung ansässig sind, wird hoffentlich auch weiterhin so wie bisher aufrecht erhalten bleiben“, so Landrat Dr. Enders stellvertretend für die Kreis- und Verbandsgemeindeverwaltung. Kristina Kutting, IHK Regionalgeschäftsführerin für Altenkirchen und Neuwied, Thomas Leiner, HWK Koblenz, Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen und Dirk Fischer, Wirtschaftsförderung Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, schlossen sich den Glückwünschen des Landrats an. Kristina Kutting, die von Oliver Rohrbach die IHK Geschäftsstelle vor kurzem übernommen hat, konnte bei dem Treffen das Unternehmen MSA und seine beiden Geschäftsführer kennen lernen.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung tauschte man sich über die aktuelle wirtschaftliche Lage aus. Themen waren dabei die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und mögliche Entwicklungen in den kommenden Monaten.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 01.08.21 Almersbach 9.30 Uhr, Pfarrer i. R. Volk

Kurzurlaub? Koffer gepackt? - Ja oder Nein?

Urlaub gebucht - Ja oder Nein?

Wenn Du diese Fragen mit 2 x Nein beantwortet hast, dann bist Du bei uns **am Freitag, 30. Juli**, ab 18 Uhr bis Samstag 11 Uhr im Gemeindehaus Oberwambach genau richtig? Kurzurlaub mit Übernachtung im Jugendtreff. Teilnahmebedingungen erfährst Du bei Brigitta Ludwig (Handy 015121477032) und Larissa oder im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Almersbach (02681-2864) und Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth (02681-1720).

■ Spendenaufruf Hochwasser-Hilfe

Die Bilder der Schäden durch die Überschwemmungen im Kreis Ahrweiler, in Nordrhein-Westfalen und nun auch noch in Bayern und Sachsen, wecken den Wunsch zu helfen.

Die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe (RWL), unsere rheinische und die westfälische Landeskirche, rufen daher gemeinsam zu Geldspenden auf.

Das Spendenkonto dazu: Empfänger: Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. - Diakonie RWL IBAN: DE79 3506 0190 1014 1550 20 Stichwort: Hochwasser-Hilfe.

Die Diakonie RWL wird - gemeinsam mit den regionalen Diakonischen Werken - in den vom Hochwasser am schwersten betroffenen

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rother Straße 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miet Hotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE ^{KG}

Gebieten die Hilfen vor Ort organisieren. Dazu wurde ein Krisenstab eingerichtet, der auch in Kontakt steht zur Zentrale der Diakonie-Katastrophenhilfe in Berlin.

Wir danken für jede Spende, die den Menschen in dieser schweren Zeit helfen werden.

Aktuelle Hygienevorschriften und Termine können auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen oder telefonisch im Gemeindebüro während den Bürozeiten erfragt werden.

Offene Kirche Almersbach

Die Kirche in Almersbach ist bis September sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Musik zur Marktzeit in den Sommerferien in der Christuskirche am Schlossplatz

Die großen Eröffnungsfeierlichkeiten muss die Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen noch etwas verschieben, aber erste Aktionen finden in der Konzertkirche bereits statt.

Den Anfang macht die charmante kleine Reihe Musik zur Marktzeit an allen sechs Donnerstagen in den Sommerferien. Der Konzertkirchenausschuss konnte fünf Künstlerinnen und Künstler aus der Region gewinnen, die das Publikum jeweils eine gute halbe Stunde lang mit hörenswerter Musik (nicht nur an der Orgel) verwöhnen. Dafür wurde bewusst der Donnerstagvormittag gewählt, an dem viele Menschen aus der Stadt und den Dörfern zusammenkommen, um auf dem Wochenmarkt einzukaufen, vielleicht auch einen Kaffee zu trinken und sich mit Freunden zu unterhalten. Als zusätzliches Angebot möchte die Ev. Kirchengemeinde hier die Möglichkeit bieten, sich für eine Weile bei guter Musik zu erholen und das Ambiente der Konzertkirche auf sich wirken zu lassen.



Klaus-Erich Hilgeroth, ein in und um Altenkirchen seit Jahrzehnten tätiger und bekannter Organist, spielte zur Eröffnung Werke von Bach und anderen Orgelmeistern des Barock sowie der Klassik und Romantik.

An den weiteren Donnerstagen werden noch Martin Schmid-Leibrock, Dr. Werner Buchner, Dr. Günther Arbeiter und Ruth Erd-

mann die runderneuerte Orgel am neuen Spieltisch zu Gehör bringen und dabei das eine oder andere Mal auch andere Instrumente miteinbeziehen.

Herzliche Einladung zu den weiteren Terminen: An allen Ferien-Donnerstagen jeweils um 11 Uhr, der Eintritt ist frei!

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstr. 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

PfarrerIn: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340,

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151/12878198,
Mail: corona-nehls@t-online.de
Gemeindebüro: Tel. 02683/949340,
Mail: buero@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8.30 Uhr bis 11 Uhr
Wir feiern sonntags wieder Gottesdienst um 10.15 Uhr in Asbach auf dem Innenhof vor dem Gemeindehaus. Falls es regnet, können wir ins Gemeindehaus gehen.
Endlich ist es uns wieder erlaubt, gemeinsam zu singen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Sonntag, 01.08.: 10.15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 07.08.: 10 Uhr, Treffen Gemeindehaus

Wandern auf dem Mühlenweg (13 km)

Bitte bei der Pfarrerin anmelden.

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/949340, Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

Unsere Bücherei nimmt in diesem Jahr wieder am **Lesesommer** teil. Vom 6. Juli bis zum 2. September 2021 können Kinder ab 6 Jahren extra angeschaffte Bücher ausleihen, nach dem Lesen eine Bewertung abgeben und tolle Preise gewinnen!

Öffnungszeiten: dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Im August gibt es extra Öffnungszeiten für Kinder mittwochs 15 Uhr bis 18 Uhr.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Sonntag, 01.08.2021: Birnbach: 10 Uhr - Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in der Kirche.

Leider ist die Teilnehmerzahl immer noch stark begrenzt, so dass wir um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro bitten.

Dienstag, 03.08.2021: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Sie erreichen uns: Mo 13.30 bis 18 Uhr; Mi+Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334

■ **Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld**

Sonntag, 01.08.2021: 10 Uhr Gottesdienst

Anmeldungen für den Gottesdienst wie gewohnt im Gemeindebüro unter Telefon 02685-242.

In den Ferien sind geöffnet:

Bücherei: So 11 Uhr - 12 Uhr und Mi. 15 Uhr - 17 Uhr

Jugendkreise: Di 18.30 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahre

Es sind die allgemeinen Corona-Hygienemaßnahmen zu beachten!

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet, ist weiterhin für Besuche geschlossen.

Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr entgegengenommen und bearbeitet.

Möchten Sie ein seelsorgliches Gespräch führen, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Marcus Tesch, 02742/7026851.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**

Durch die pfarramtliche Verbindung mit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach haben sich unsere Gottesdienstzeiten verändert. Im 2. Halbjahr 2021 beginnen unsere Gottesdienste um 11 Uhr.

Am **Mittwoch, 28.07.2021**, trifft sich um 15 Uhr die Frauenhilfe im Gemeindezentrum Eichelhardt.

Der Spatenchor probt ab 17 Uhr bis 17.30 Uhr in Eichelhardt - mit Brigitta Ludwig.

Der Projektchor probt von 17.30 Uhr bis 18 Uhr.

Von 18.15 Uhr bis 21 Uhr ist Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt - mit Brigitta Ludwig.

Kurzurlaub? Koffer gepackt? Ja oder nein?

Urlaub gebucht? Ja oder nein?

Wenn du diese Fragen mit 2 x nein beantwortet hast, dann bist du bei uns am Freitag, den 30.07. ab 18 Uhr bis Samstag 11 Uhr im Gemeindehaus Oberwambach genau richtig Kurzurlaub mit Übernachtung im Jugendtreff wartet auf dich (für die Altersgruppe ab 5. Klasse) mit vielen Überraschungen und mega Spaß. Teilnahmebedingungen erfährst du bei Brigitta Ludwig (0151-21477032) und Larissa oder im Gemeindebüro ev. Kgm. Almersbach (02681-2864) und ev. Kgm. Hilgenroth (02681-1720)

Am **Sonntag, 01.08.2021, um 11 Uhr ist der nächste Gottesdienst in Hilgenroth statt, dieser wird von Pfr. i.R. Volk gehalten.**

Es wird um Anmeldung gebeten.

Am **Montag, 02.08.2021**, probt der Posaenchor ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Eichelhardt.

Pfr. Triebel-Kulpe hat vom 25.07. - 15.08.2021 Urlaub.

Seine Vertretung hat Pfr. i.R. Volk übernommen (02681-4937).

Regelmäßig gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde, auf Facebook und auf YouTube Online-Andachten und -Gottesdienste. Wir weisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbargemeinden.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. Büro: 02681-1720, Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ **Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld**

Sonntag 01.08.: 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld

Wenn möglich, melden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de), und nennen Sie uns Namen, Anschrift und Telefonnummer. Wir müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können und vernichten sie anschließend. Tragen Sie beim Betreten der Kirche bitte einen **medizinischen Mund- und Nasenschutz** (OP-Maske oder FFP2-Maske).

Nach derzeitigem Stand, ist am Sitzplatz keine Maske mehr nötig. (Stand 12.07.2021).

Donnerstag 05.08.: 18.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus Oberhonnefeld

Auf YouTube wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreas-becky).

Wir suchen weiterhin für die Orte Willroth und Krunkel Gemeindebriefausträger.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de).

■ **Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg**

Sonntag, 01.08.2021: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Schöneberg. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmerzahl auf 36 Personen beschränkt ist, bitte wir um telefonische Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmerzahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Weiterhin geht es darum, z.B. über Telefon oder Internet in Verbindung zu bleiben. Die Homepage der Kirchengemeinde (<http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>) wird ständig aktualisiert, regelmäßig gibt es dort online Andachten. **Wenn Sie ein Gespräch brauchen, können sie jederzeit Pfr. B. Melchert anrufen (0160/92354178);** 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Auch hier sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen einzuhalten, Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063, Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

An diesem Wochenende findet in unserer Kirchengemeinde kein Gottesdienst statt. Der nächste Gottesdienst ist geplant für den **8. August 2021** um 10.30 Uhr mit Pfarrerinnen Huhn. Eine Anmeldung für den Besuch eines Gottesdienstes ist Pflicht; wir bitten alle Gottesdienstbesucher*innen **um Anmeldung**; dienstags und donnerstags vormittags ist das Pfarrbüro besetzt: 02680/989114. Vielen Dank.

■ **Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:
Montag Büro ganztags geschlossen

Dienstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Mittwoch 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Donnerstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Freitag 9 Uhr - 12 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 30.07.21: 8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.08.21: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 04.08.21: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Kapelle St. Aloysius Beul

Samstag, 31.07.21: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbush

Sonntag, 01.08.21: 9 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 04.08.21: 9.30 Uhr Wortgottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 29.07.21: 18.45 Uhr Pilgermesse der Autofahrer Selbach; vorher Autosegnung

Freitag, 30.07.21: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 31.07.21: 8.30 Uhr Rosenkranzgebet; 9 Uhr Hl. Messe; 10 Uhr Tauffeier

Sonntag 01.08.21: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Montag, 02.08.21: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 03.08.21: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Anmeldungen zu den einzelnen Gottesdiensten sind weiterhin erforderlich. Wir nehmen sie gerne von dienstags- bis freitagmittags 12 Uhr entgegen!**■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr****Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638**

eMail: pfarrei.neustadt@gm.x.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 31.07.2021

Fernthal 15 Uhr Goldhochzeit

Peterslahr 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 01.08.2021

Neustadt 9 Uhr Hochamt

Horhausen 11 Uhr Hochamt

Dienstag, 03.08.2021

Horhausen 9 Uhr Hl. Messe

Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 04.08.2021

Neustadt 9 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 05.08.2021

Strauscheid 9 Uhr Hl. Messe

Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 06.08.2021

Neustadt 9 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Kunkel 18 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

■ St. Antonius Oberlahr**St. Laurentius Asbach****Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin****Telefonische Erreichbarkeit:**

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr

Di + Do 14 bis 16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrvw.de

Internet: www.kkgvrvw.de

Samstag, 31.07.: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr SVM**Mittwoch, 04.08.:** 17.30 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Hl. Messe**DRK Kamillusklinik****Freitag, 30.07.:** 15 Uhr Hl. Messe**Samstag, 31.07.:** 19 Uhr SVM**Sonntag, 01.08.:** 10 Uhr Hl. Messe**Mittwoch, 04.08.:** 15 Uhr Hl. Messe

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer: 02683-590 für die Sonntagsmessen in der Kamillusklinik an.

St. Trinitatis Ehrenstein**Kontaktbüro St. Trinitatis**

Das Kontaktbüro ist zurzeit geschlossen!

Tel. 02683-31382 / Fax: 947679, ehrenstein@kkgvrvw.de

Internet: www.kkgvrvw.de

Donnerstag, 29.07.: 9 Uhr Hl. Messe**Sonntag, 01.08.:** 9 Uhr Hl. Messe**Donnerstag, 05.08.:** 9 Uhr Hl. Messe.

Rektorat Limbach

Samstag, 31.07.: 18 Uhr Vorabendmesse**Sonntag, 01.08.:** 10.45 Uhr Rosenkranzgebet; 11 Uhr Hl. Messe**St. Antonius Oberlahr****Kontaktbüro St. Antonius**

Das Kontaktbüro ist zurzeit geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523,

oberlahr@kkgvrvw.de

Internet: www.kkgvrvw.de



KLETTERWALD
BAD MARIENBERG

ErlebnisWald

12 Parcours | Kinderland | Spiderman-Swing | **NEU** Ninja-Parcours

www.kletterwald-badmarienberg.de

Sonntag, 01.08.: 10.30 Uhr Hl. Messe**Mittwoch, 04.08.:** 9 Uhr Hl. Messe**Frauengemeinschaft Oberlahr**

Am 4. August findet um 9 Uhr wieder eine Frauenmesse statt. Bei gutem Wetter lädt die Frauengemeinschaft im Anschluss an die Messe zum gemeinsamen Frühstück am „Backes“ ein.

Frauengemeinschaft Oberlahr - Kräuterweihe

Am Sonntag, 15. August, ist die Kräuterweihe zum Fest Mariä Himmelfahrt in der Hl. Messe um 9 Uhr.

■ Seelsorgebereich**Rheinischer Westerwald****Sommerzeit ist Ferienzeit - Zeit für Entspannung, Zeit zur Ruhe zu kommen, Zeit zum Atem holen**

Wir laden herzlich ein am 15.08.2021 um 16.30 Uhr zu einem meditativen, „sinnlichen“ Gottesdienst in den Klostergarten des Klosters Ehrenstein. Aktuell erleben wir die vernichtende Kraft von Wasser in unmittelbarer Nachbarschaft.

Unter dem Motto „Wasser ist Leben“ wollen wir uns ganz bewusst mit den positiven Eigenschaften von Wasser auseinander setzen und mit allen Sinnen erfahrbar machen. Wir werden Wasser sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen.

Es soll uns helfen, nach unseren eigenen „Lebensquellen“ zu fragen, zu suchen und zu finden.

Wir freuen uns auf Dich!

Aufgrund der Coronapandemie gelten auch hier die jeweils tagesaktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

Bei schlechtem Wetter muss der Gottesdienst leider ausfallen.

Für das Vorbereitungsteam
Melanie Mühle**■ Jehovas Zeugen Altenkirchen****Ersthilfe für Flutopfer in NRW und Rheinland-Pfalz -****Jehovas Zeugen organisieren Ersthilfe für Opfer der Flutkatastrophe nach Tief „Bernd“**

19.07.2021. Trotz der unübersichtlichen Lage und dem Zusammenbruch der Infrastruktur vielerorts organisierten Jehovas Zeugen in den vergangenen Tagen zahlreiche Hilfslieferungen und freiwillige Aufräumteams für mehrere Kleinstädte in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Die Helferteams lieferten beispielsweise zwischen Freitag und Sonntag mehrere Tonnen Lebensmittel und Trinkwasser sowie Toilettenpapier, Notstromaggregate und Trocknungsgeräte in besonders betroffene Regionen in den Kreisen Ahrweiler, Euskirchen, Rhein-Erft und Rhein-Berg. Darüber hinaus wurden mehrere Aufräumteams mit freiwilligen Helfern auch von außerhalb organisiert. Neben praktischen Hilfsdiensten leisteten sie vor allem seelsorgerischen Beistand, denn viele Opfer sitzen schockiert vor den Trümmern ihrer Existenz und haben traumatische Erlebnisse zu verkraften.

Jehovas Zeugen leisten bereits seit vielen Jahren weltweit humanitäre Katastrophenhilfe. Auch in Deutschland konnte man sich

bereits im Vorfeld als freiwilliger Helfer für den Katastrophenfall registrieren. „Durch diese Vorarbeit ist die Informationskette jetzt im Ernstfall schnell geknüpft“, sagt Thomas Lauterbach, Leiter des Katastrophenhilfskomitees für NRW. „Es ist für uns als Christen selbstverständlich, zu helfen, wo wir können.“ Für die laufende Woche werden bereits weitere Teams mit freiwilligen Helfern organisiert sowie Spenden von lebensnotwendigen Mitteln auf den Weg gebracht.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé „friends“ (Hofstraße 3, AK):

Donnerstags von 9 - 13 Uhr sind wir auf dem **Wochenmarkt in Altenkirchen** vertreten - jetzt wieder mit Sitzmöglichkeiten im Freien (oberhalb des Marktplatzes)! Die genauen Termine und weitere Info's auf www.friends-of-jesus.de

Präsenz- und Online-Gottesdienst:



Unser nächste Gottesdienst findet statt am **Sonntag, 08.08.2021** um **10.30 Uhr**. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid! Anmeldung für den Besuch vor Ort oder den Link zum Livestream findet ihr auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de.

Kontakt:

In der Zeit vom 26.07. - 01.08.2021 ist unser Büro nicht besetzt.

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 16.30 - 18 Uhr,
Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Wir feiern Gottesdienst!

Momentan gibt es für unsere Gottesdienste Schutz- und Hygienemaßnahmen, dadurch sind sie anders als gewohnt.

Bei allen Einschränkungen sind wir dankbar, dass wir gemeinsam vor Gott treten können, auf sein Wort hören und Gemeinschaft mit ihm haben dürfen.

Anmeldung bitte bis sonntags um 9.30 Uhr unter efgwoelmersen.church-events.de oder vor Ort über „Luca App“.

Außerdem bieten wir jeden Sonntag ab 10 Uhr einen LIVE-STREAM des Gottesdienstes an.

Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter: www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breikreuz alex.breikreuz@feg-altenkirchen.de | Tel. 02681-9845404.

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Unser Gottesdienst findet jeweils sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus und als Livestream statt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte aber unbedingt dazu an**, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die **Abstandsregeln und Hygienevorschriften**. Das Tragen eines **medizinischen Mund-Nasen-Schutzes** ist erforderlich. Gemeindegang ist untersagt.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Infos und Zugang zum Livestream: www.efg-altenkirchen.de

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.kliwer@immanuel-westerwald.de.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 01.08.2021: 16 Uhr Präsenz-Gottesdienst durch unseren Bezirksapostel in Koblenz mit IPTV-Übertragung in den ganzen Bezirk Wiesbaden

Mittwoch, 04.08.2021: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Auftakt gelungen

Sinfonisches Blasorchester des Kreismusikverbandes beginnt Probenphase



Neues Logo des SBO

Kreis Altenkirchen. Das Sinfonische Blasorchester des Kreismusikverbandes Altenkirchen e.V. hat am vergangenen Wochenende seine Probenarbeit begonnen. Das war der Auftakt zur Neugründung des Orchesters. Fast

50 Musikerinnen und Musiker aus 17 Mitgliedsvereinen haben sich unter Leitung der Kreisdirigentin Nadine Reuber zu diesem Klangkörper zusammengefunden.

Unter Einhaltung sämtlicher Corona-Regeln war der Knappensaal in Herdorf gerade groß genug für die Probenarbeit des Orchesters. Den Musikerinnen und Musikern war eine enorme Spielfreude anzumerken. Nach der langen Corona-Pause waren alle hoch erfreut und motiviert, endlich wieder gemeinsam zu musizieren. Von Röhrenglocken über Gong und Amboss bis hin zu Fagott, Bass- und Contrabassklarinette finden sich alle Blasinstrumente im Orchester. Ziel der Probenarbeit ist das Neugründungskonzert am 5. September um 17 Uhr in der Stadthalle in Betzdorf. Dieses Konzert ist der Auftakt zu einer hoffentlich langen und erfolgreichen Konzertreihe. Auch im organisatorischen Umfeld des Orchesters hat sich in den letzten Wochen einiges getan. So hat das Orchester sein eigenes Logo. Dementsprechend wurden Plakate und Flyer entworfen.



Auch die Eintrittskarten sind bereits gedruckt. Sie können zum Preis von 10 € VVK und 12 € AK erworben werden. Die Karten gibt es ab sofort bei allen Musiker*innen des Orchesters, bei den Mitgliedern des Kreisvorstandes sowie auf der Homepage (www.kmv-altenkirchen.de) des Kreismusikverbandes Altenkirchen e.V.

Da die Anzahl der Konzertplätze auf 350 Besucher beschränkt ist, macht die Vorbestellung und der Erwerb im Vorverkauf Sinn, da es

nicht gewährleistet werden kann, dass an der Abendkasse noch Karten vorrätig sind. Der Vorstand des Kreismusikverbandes, die Kreisdirigentin und alle Musikanten des Orchester freuen sich riesig auf das Konzert im September.

DLRG Altenkirchen steht in den Startlöchern



Der Sommer ist da, bald starten die Sommerferien in RLP, bleibt nun nur zu hoffen, dass das Hallenbad öffnet - die DLRG Altenkirchen stehen nämlich in den Startlöchern. Die dramatischen Zustände der Schwimmfähigkeiten bei Kinder und Jugendlichen, gerade durch das verlorene Corona-Jahr, sind alarmierend. Wie viele wissen, waren die Kleinkinderschwimmkurse, aber auch die Aufbaukurse (DJSA Bronze) des ortsansässigen Vereins, schon in den Jahren vor Corona schnell ausgebucht. Leider - wie der Verein selbst findet! Denn jedes Kind, welches schwimmen lernen möchte, sollte die Möglichkeit dazu bekommen.

Jetzt, während der Pandemie hat sich die Lage extrem zugespitzt. Fast täglich bekommen die Trainer Anfragen, wann sie wieder Kurse anbieten, ob sich schon angemeldet werden kann oder sogar muss. Viele Fragezeichen - sowohl bei den Eltern, als auch bei dem Verein selbst.



Denn auch die DLRG Altenkirchen kann leider nicht 100%ig sagen, wann das Hallenbad seine Pforten wieder öffnet und wieder Kurse angeboten werden können. Eins ist allerdings gewiss, wenn das Bad öffnet, wird die DLRG Altenkirchen mit vielen Trainern vor Ort sein und, zumindest regional, die allgemeine Schwimmfähigkeiten bei den Kindern und Jugendlichen verbessern. In den nächsten Monaten wird die DLRG Altenkirchen der Nachbarverbandsgemeinde Hachenburg unter anderem mit Schwimmlehrern zur Seite stehen. Die VG plant Schwimmkurse ab 6 Jahren anzubieten. Trainer von der DLRG Altenkirchen werden vor Ort sein.



Allgemeines zu den Kursen: Kinder, die in einem laufendem Kurs waren, werden bei Öffnung seitens des Bades als erstes vom Verein kontaktiert und abgefragt, ob noch Interesse besteht, oder ob das Kind sogar schon schwimmen kann. Besteht kein Interesse mehr, werden die Kursgebühren selbstverständlich erstattet. Teilnehmer der Kurse, die während der Pandemie hätten stattfinden sollen, werden genauso kontaktiert. Für alle neu Interessierten gilt, häufig einen Blick auf die HP (www.dlrg-altenkirchen.de) zu werfen. Hier werden Informationen über die Anmeldung und co. für Kurse gegeben. Allgemein finden Kleinkinderschwimmkurse im Alter zwischen 3 und 6 Jahren statt.

Altenkirchener Schützengesellschaft stellt neuen Vorstand

Die Schützengesellschaft Altenkirchen 1845 e.V. hielt am Samstag, 17. Juli, ihre verspätete Jahreshauptversammlung ab.



Große Veränderungen gab es im Vorstand zu verzeichnen und auch besondere Ehrungen fanden ihren Rahmen.

Am Samstag (17. Juli) fanden sich zahlreiche Mitglieder der Schützengesellschaft Altenkirchen in der Aula der August-Sander-Schule ein. Schützenmeister Jens Gibhardt eröffnete die Jahreshauptversammlung und bat zunächst alle Anwesenden sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und die Betroffenen der aktuellen Flutkatastrophe in vielen Teilen Deutschlands zu erheben. So entschied man sich auch gemeinsam, alle Erlöse für Getränke an diesem Tag an die Krisengebiete zu spenden. Guido Franz trug anschließend die Kurzfassung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vor.



Der neue Vorstand (von links): Markus Trepper, Michael Hain, Louisa John, Gerd Ochsenbrücher, Simon Hermes, Jörg Gerharz, Jens Gibhardt, Torsten Löhrr, Ralph Merfert, Karl-Heinz Pree, Daniel Merfert

Die Vorstandsmitglieder präsentierten ihre Jahresberichte der verschiedenen „Abteilungen“. Diese fielen in diesem Jahr kürzer aus als sonst, da wie in den meisten anderen Vereinen auch im letzten Jahr durch die Coronapandemie viel Aktivität ruhen musste. Dennoch konnten einige Schützen in den wenigen stattfindenden Wettkämpfen Erfolge erzielen und gewürdigt werden. Allgemein bedauerten alle Verantwortlichen der Abteilungen die Inaktivität der vergangenen Monate und sprachen ihre Hoffnungen für die kommende Zeit aus.



Neuer Offizierskorps: Leutnant II Stefan Hering, Hauptmann Markus Trepper, Leutnant III Frank Müller (von links)

Nun galt es, neue Ämter des Vorstands und der Offiziersgruppe zu besetzen.



Schützenmeister Jens Gibhardt mit dem neuen Ehrenmitglied Volker John



Schützenmeister Jens Gibhardt mit Geehrtem Christoph Röttgen



Scheidende Vorstandsmitglieder Guido Franz und Jesko Wentzien mit Schützenmeister Jens Gibhardt

Die Vorstandswahlen ergaben folgende Neubesetzungen: Erster Geschäftsführer Simon Hermes, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Louisa John und Hauptmann Markus Trepper.

Schließlich galt es, die Posten der Offizierskorps teils neu zu besetzen: Leutnant IV Daniel Schwarz, Leutnant III Frank Müller und Leutnant II Stefan Hering, Waffenmeister I Sebastian Cramer. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Volker John zum Ehrenmitglied ernannt. Des Weiteren wurde Christoph Röttgen die silberne Ehrennadel des Sportbundes Rheinland verliehen.

■ Natur- und Vogelschutzgruppe Altenkirchen e.V. Naturschutzbund Deutschland (NABU)



Einladung zur Jahreshauptversammlung
... am **Dienstag, 24. August 2021**, 18.30 Uhr in der Jugendkunstschule Altenkirchen, Koblenzer Str. 5, 57610 Altenkirchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden über unsere Aktivitäten in 2020; 2. Bericht aus den Arbeitskreisen und der Kinderumweltgruppe; 3. Bericht der Schutzmeisterin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Aussprache und Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahl der Kassenprüfer*innen; 7. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin; 8. Neuwahl des Vorstands; 9. Planungen für 2021; 10. Verschiedenes
Stimmberechtigt sind nur reguläre, im Mitgliederverzeichnis registrierte, NABU-Mitglieder. Teilnahme nur mit negativem Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) oder vollständigem Impfschutz/Genesensein. Kurzfristige Änderungen aufgrund der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung möglich. Bitte informieren Sie sich zuvor unter Tel. 02681 989992.

■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Berod e.V.



Einladung zur Jahreshaupt-/Mitgliederversammlung
... am **Samstag, 14. August 2021**, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Berod. Alle Mitglieder des Fördervereins laden wir hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Aussprache zu den Berichten; 6. Neuwahlen der Kassenprüfer; 7. Neuwahlen zum Vorstand; 8. Aktivitäten 2021; 9. Verschiedenes.
Anträge müssen in schriftlicher Form **bis spätestens 30.07.2021** beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden. Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht.
Bitte beachtet die Hygienehinweise, wie das Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Maske, und das Einhalten des notwendigen Sicherheitsabstandes im Gebäude.

■ TC Steimel/TC RW Flammersfeld Damen-50-SG TC RW Flammersfeld/TC Steimel Meister in der B-Klasse - Im sechsten Jahr gelang der Titelgewinn und der Aufstieg in die A-Klasse

Steimel. Seit 2016 bilden die Damen 50 der beiden Tennisvereine TC RW Flammersfeld und TC Steimel eine Spielgemeinschaft (SG). Nachdem die Clubs aus Straßenhaus und Weyerbush für die Saison zurückgezogen hatten, blieben als Gegner noch die SG Hattert, die DJK Malberg-Hausen und der SV Hüllenberg übrig.



von links: Ulrike Vopel TC RW Flammersfeld, sowie Dorothea Kiry, Adelheid Krämer, Natanja Neizert und Mannschaftsführerin Rita Wildermann vom TC Steimel. Das Steimeler Team vervollständigte Isolde Lux, die gegen SG Hattert im Einsatz war. Foto: Dietrich Rockenfeller

In sämtlichen Spielbegegnungen setzte sich die SG, die erstmals alle Heimspiele auf der Anlage des TC Steimel austrug, als Sieger durch. So sah die Bilanz der Damen SG aus: 5:1 gegen SG Hattert/Altstadt -Hachenburg, 6:0 gegen DJK Malberg-Hausen und 4:2 gegen den SV Hüllenberg.
Der Damen 50 SG Flammersfeld/Steimel gelang Meisterschaft und Aufstieg in die A-Klasse.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren



Der VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren lädt seine Mitglieder herzlich zum Grillnachmittag im Minigolfplatz in Flammersfeld, Ahlbacher Straße, ein.

Termin: **Dienstag, 10. August 2021**; Beginn: 16 Uhr. Die Bewirtung erfolgt über den Pächter.

Es ist darauf zu achten, dass die aktuell geltenden Regeln der Corona-Verordnung eingehalten werden (z. B. Impfnachweis, bzw. aktueller Test).
Anmeldung bei Therese Fiedler, Tel. 02685-213; Anmeldung bis spätestens 5. August 2021.

■ LandFrauenverband Bezirk Flammersfeld



Cocktailabend „Shake it“ der Landfrauen

Bond liebt seinen Wodka Martini geschüttelt, nicht gerührt. Aber ist das wirklich die perfekte Art der Zubereitung? Der LandFrauenverband Bezirk Flammersfeld startet **am Freitag, 30. Juli** einen Cocktailabend auf der Minigolfanlage in der

Außergastronomie. Genießen Sie die schöne Natur unter Eichenbäumen mit einem Sundowner in der Hand. Barkeeper Jürgen Kraus führt in die Geheimnisse der perfekten Cocktails und Longdrinks ein. Bevor Shaker, Rührglas und Messbecher zum Einsatz kommen, stehen Theorie und Materialkunde auf dem Programm. Barkeeper Jürgen berichtet über die lange Geschichte der Mixgetränke und deren Entstehung. Danach wird verkostet. Wir lernen wie der perfekte Longdrink entsteht. Auch Oma-Säfte (Orange, Maracuja und Ananas) stehen auf der Getränkliste. Der Grill wird von Hans-Gerd angefeuert. Leckere Spezialitäten warten auf Euch. Navigation Flammersfeld, Ahlbacher Straße. Beginn ist um **18.30 Uhr**. Die aktuellen Corona-Auflagen sind zu beachten. Verbindliche **Anmeldung** bei Renate Bruch unter Tel. 0151 20244060 oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de

■ Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt zur Ganztagswanderung am **Samstag, 31. Juli 2021**, unter Beachtung der Corona-Bestimmungen ein. „Rundwanderung Abtei Marienstatt-Hachenburg und zurück lautet das Motto eines historischen Weges. Streckenlänge ca. 11 km, Anspruch: leichtemittelschwere Wanderung. Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz bei der Abtei 57629 Marienstatt. Streckenführung: Wir beginnen unsere Wanderung am Parkplatz und laufen an der Nister entlang Tal aufwärts durch den Wald Richtung Nistermühle mit der Konrad-Adenauer

Gedenkstätte. Auf einer freien Fläche richtet sich der Blick auf das Schloss und die Kirchtürme von Hachenburg; weiter aufwärts und über die Schnellstraße nach Hachenburg. Bei den ersten Häusern folgen wir der Bahnlinie, wandern weiter durch die Stadt zum Burggarten. An dessen Ende das Landschaftsmuseum liegt. Hier machen wir Mittagsrast und besuchen das Museum. Gestärkt und erholt geht es weiter auf dem Westerwaldsteig nach Nister. Wir queren dabei erneut die Bahnlinie, steigen hinab in die kleine Holzbachschlucht -zuerst etwas steiler, dann flacher- und über eine Brücke überschreiten wir die Nister und gelangen in den gleichnamigen Ort. Hier wandern wir am Friedhof vorbei und folgen dann dem Nister-Radweg. Später halten wir uns links und wandern im Tal entlang nach Marienstatt. Wir überschreiten eine Landstraße und gehen hinab zu den Klostergebäuden. Entlang einer Allee geht es auf dem letzten Stück zurück zum Parkplatz. Eine Wanderung mit vielen schönen Aussichtspunkten. Wanderstöcke sind bei dieser Rundwanderung angebracht. Eigenanreise, mittags Rucksackverpflegung.

Bitte beachten: **Es besteht Anmeldepflicht.** Nähere Informationen und Anmeldung bei Friedel Sohn, Tel. 02681/4456; E-Mail: friedel.sohn@t-online.de. Die Ankundigung dieser Wanderung erfolgt unter Vorbehalt. Es gelten die Coronaregelungen des Landes Rheinland-Pfalz und der Landkreise. Die Kontakterfassung ist Pflicht. Geimpfte und genesene Personen mit Nachweis.

■ Kulturförderverein Forstmehren e. V.



Bildhauerkurs am Zirkuswagen in Forstmehren

Do 26. - So 29. August 2021 jeweils 10 - 17 Uhr bietet der Kulturförderverein zum dritten Mal den Bildhauerkurs mit Corinna Franz an. Der Kurs findet beim Zirkuswagen auf dem überdachten Hof statt.

Weitab von der alltäglichen Hektik können Sie voll und ganz eintauchen in die Begegnung mit Alabaster und Ihrer eigenen Schaffensfreude. Sie lassen sich auf den schöpferischen Prozess mit

der Arbeit am Stein ein. Im freien und offenen Dialog mit dem Stein machen Sie sich auf die Entdeckungsreise zu Ihrer ganz persönlichen Ausdrucks-Form. Dabei wird die eigene Wahrnehmung zunehmend gesteigert, gestalterische Entscheidungen werden mit wachsender Sicherheit getroffen.



Infos:
Kurs - 4 Tage - 280 Euro zzgl. Material (ca 20 - 50 Euro, je Steingröße)
Verpflegung: 15 Euro/Tag inkl. Getränke
Anmeldungen unter mail@corinnafranz.de oder 0163 5755063
Weitere Infos unter www.corinnafranz.de

■ OMUS-Sommerparty in Helmenzen



Wer hat nach langer Zeit der Abstinenz mal wieder richtig Lust einfach nur fröhlich zu feiern? Dann ist die OMUS-Sommerparty genau das richtige. Unter dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ möchten wir am 21.08.21 ab 19.11 Uhr im „Westerwälder Hof“, Helmenzen, mit euch einen schönen Abend verbringen. Mal wieder richtig abtanzen, einen leckeren Cocktail trinken und klönen.

Wie wär's? Bringt uns als Eintrittskarte einen tagesaktuellen Negativtest mit (**das gilt auch für Geimpfte und Genesene!**)... ohne Maskenzwang lässt es sich besser feiern....dann steht dem Spass nichts mehr im Weg. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter 02681-4667. In der Hoffnung auf viele feierfreudige Gäste grüßt der OMUS mit einem dreifach kräftigen ‚Helmenzen zack-zack‘.

■ FFC Hilgenroth e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir wollen am Samstag, 14. August 2021, um 15 Uhr am Außengelände des Sonnenhofes in Hilgenroth die Jahreshauptversammlung 2020 nachholen, die aufgrund der Corona-Pandemie letztes Jahr nicht stattfinden konnte. Natürlich unter den dann gültigen Corona-Bestimmungen. Um besser Planen zu können, bitten wir daher um **Voranmeldung bei Steffi Mies bis 06.08.2021.** (steffi-mies@gmx.de/0160-97727625).

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Verlesen des Geschäftsberichts; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Ehrungen; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Neuwahlen; 10. Planungen für 2021; 11. Verschiedenes.

Wir behalten uns vor, aufgrund der Wetterverhältnisse oder steigender Coronazahlen kurzfristig abzusagen.

■ MGV 1866 Hilgenroth



Einladung zur Chorprobenbesprechung
Am **Dienstag, 03.08.2021, um 19.30 Uhr** möchte der Vorstand zu einer Besprechung über das weitere Vorgehen und den Umgang mit den Chorproben einladen, und zwar auf dem **Außengelände „Sonnenhof“, Hauptstraße, 57612 Hilgenroth.**

Aufgrund der Hygieneverordnung RLP wird die Veranstaltung auf dem Außengelände des Sonnenhofes stattfinden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen, damit wir gemeinsam über mögliche Wiederaufnahme des Chorbetriebs diskutieren können.

Unsere Termine finden Sie auch auf unserer Website unter www.gemeinde-hilgenroth.de/mgv-1866-hilgenroth/mgv-termine-events/

■ 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen
Ausflug zur Minigolfanlage in Flammersfeld



Bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter fanden sich am Samstagnachmittag, 10. Juli, mehrere Familien auf der gepflegten Minigolfanlage in Flammersfeld ein, wozu der 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen eingeladen hatte. Große und kleine Spieler hatten viel Spaß

und zum Abschluss gab es für alle einen Imbiss und Getränke bei netten Gesprächen.



Stadtführung in Altenkirchen

Zu einer Stadtführung in Altenkirchen der besonderen Art unter dem Motto „zu Fuß durch ein Jahrtausend“ hatte der 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen am Sonntagnachmittag, 11. Juli, ein Treffen auf dem Schlossplatz organisiert. Unser langjähriges Mitglied aus Isert, Marliese Horn, die über mehrere Jahre Stadtführungen in unserer Kreisstadt durchführte, erklärte sich bereit, unsere Mitglieder mit historischem Hintergrundwissen durch unsere Stadt zu leiten.



Hierfür bedankten sich alle anwesenden Teilnehmer nochmals recht herzlich. Zum Abschluss hat der Vorstand alle Anwesenden zu Kaffee und leckerem Kuchen ins Café Schneider eingeladen, womit für uns alle ein gelungener Nachmittag endete.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen



Tennisfreunde des WSN ermittelten ihren Champion

Es ist schon lange her, dass in Neitersen intern um die Punkte gespielt wurde. Doch insbesondere auch wegen den Neuzugängen war die Resonanz der Anmeldungen sehr positiv.

Aber auch „alte Recken“ wie Jürgen Plumacher und Stefan Bischoff, die eigentlich die Tennisschuhe bereits seit langem an den Nagel gehangen hatten, griffen noch einmal zum Racket und das durchaus mit Erfolg.

Begonnen wurde samstags mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss wurden, bei besten Witterungsbedingungen, in zwei 6er-Gruppen Tiebreaks gespielt. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizierten sich für das sonntägliche Halbfinale.

Alle Akteure waren sich einig, dass dieses komprimierte, abwechslungsreiche und zuschauerfreundliche Format viel Spaß gemacht hat. Da diese Gruppenphase recht zügig von statten ging, wurde noch ein Doppeltturnier mit 5 Mannschaften durchgeführt. Hier konnten sich Nick Madronte und Dennis Berleth durchsetzen. Der Abend wurde in geselliger Runde mit kühlen Getränken und Leckerem vom Grill ausklingen gelassen.



Am folgenden Tag setzte sich im Halbfinale Dennis Berleth gegen Dennis Apostel durch und Mark Seeger bezwang Christian Glimm, der als Nachrücker für Nico Hees einspringen musste. Bei Kaffee und Kuchen sahen die Zuschauer das anschließende Finale. Hier hatte Mark, auch aufgrund der Strapazen des Vortages, dem jüngeren Dennis nicht mehr viel entgegenzusetzen. Dieser gewann mit 6:1. Bei der Siegerehrung wurde Dennis Berleth der Wanderpokal „Clubmeister der Neuzeit“ überreicht. Darüber hinaus konnten sich alle vier Finalisten über einen Gutschein der Firma Getränke Müller aus Oberwambach freuen.

■ SG Niedererbach/Niederhausen



Die Reserve der SG Niedererbach/Niederhausen zieht verdient ins Kreispokal Halbfinale ein. Nach 0:1-Rückstand (36.) drehte die SG die Partie gegen den TSV Liebenscheid. Kurz vor der Pause konnte Michael Bender noch den 1:1-Ausgleich (43.) erzielen.

Nach der Pause kam die Feil/Link-Elf wacher aus der Kabine und ließ keinen Zweifel aufkommen, wer hier in die nächste Runde einziehen möchte. Lukas Marenbach erzielte das 2:1 in der 58. Minute nach kämpferisch gutem Einsatz von Michael Bender. Maxi Räder machte den Deckel in der 80. Minuten drauf, mit einem schönem Heber aus 20 Metern ließ er dem gegnerischen Torwart keine Chance. Somit steht die SG NNB im Halbfinale und trifft am Mittwoch, 21.07.2021, 19.30 Uhr, im Heimspiel auf die SG Atzelgift/Nister 2.

■ Trägerverein der Bläserphilharmonie im Kreis Altenkirchen gegründet

Dem Premierenkonzert der Bläserphilharmonie im Kreis Altenkirchen zum Tag der Deutschen Einheit steht nichts mehr im Wege: Der Trägerverein wurde gegründet. Bei der Vereinsgründung waren sieben Gründungsmitglieder anwesend. Nachdem form- und fristgerecht eingeladen worden war, wurde die Satzung verlesen und einstimmig angenommen.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde in Einzelabstimmung folgender Vorstand einstimmig bei 7 abgegebenen, gültigen Stimmen gewählt: 1. Vorsitzender Sebastian Bätzing, 2. Vorsitzende Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Schriftführer Marco Lichtenthäler, Kassierer Klaus-Erich Hilgeroth.



von links: Sabine Bätzing-Lichtenthäler (2. Vorsitzende), Marco Lichtenthäler (Schriftführer), Sebastian Bätzing (1. Vorsitzender), Klaus-Erich Hilgeroth (Kassierer)

Der neue Vorstand nahm umgehend seine Arbeit auf, denn das **Gründungskonzert** der Bläserphilharmonie findet bereits **am 3. Oktober 2021 um 17 Uhr im Kulturwerk Wissen** statt. Das Programm steht, die Noten sind bestellt und nach der Sommerpause können die Probenwochenenden beginnen. Darauf freuen sich der Trägerverein als auch die über 60 Musiker:innen. Wer Interesse hat, dem Verein beizutreten und damit Konzerte der Bläserphilharmonie zu realisieren, kann sich gerne per Mail an bpak@email.de

■ Palette Mensch Westerwald e. V.

Kontemplative Wege zum Selbst: Planet Erde - Dein Körper - Du
Ein Workshop-Nachmittag, um mehr über die natürlichen Beziehungen zwischen Mutter Erde, deinem Körper und dir zu erfahren, sie zu genießen und Neues darüber zu entdecken.



Wir leben seit unserer Geburt in unserem Körper und auf der Erde, aber wie eng ist unsere persönliche Verbindung mit ihnen? Sind es innige Beziehungen oder eher kühle, wie lebendig sind sie? Schenken wir ihnen Zeit...

Sonntag 8. August 2021 von 14 - 18 Uhr bei Palette M, Helingsweg 2, 57639 Rodenbach
Leitung: Katrin Waldraff und Claudia Schubert.

Inhalte sind: Leichte Körperübungen zum Bei-dir-ankommen; Besinnliche Zeit in der Natur; Bestimmte Textanregungen zur individuellen Kontemplation und Austausch.
Info & Anmeldung bis zum 1.8. bei schubert.wbs@t-online.de oder 02684-977677. Veranstalter: Palette Mensch e.V. www.palette-mensch.de
Wir freuen uns auf euch!

Spenden herzlich willkommen!
IBAN: **DE60 5735 1030 0116 0033 36**
Postfach 1143 · 56422 Wirges · ☎ 01 70 / 7 02 1900
tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de
Vielen Dank!
WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Anneliese Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier, Marktstraße 11, Altenkirchen
Telefon: 02681 5321



Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



zellertal
macht glücklich

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfverein -



Bahnhofstr. 21
57632 Seelbach

**Frau Bilanzbuchhalterin
Nicole Schulz**

Tel. (02685) 9 88 98 08
info@lohnsteuer-schulz.de
www.lohnsteuer-schulz.de

Ich berate Sie und erstelle Ihre **Einkommenssteuererklärung** begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



So klingt das Paradies

Melden Sie sich bei uns als Testhörer
Phonak Paradise – bekannt aus der TV-Werbung-
- direkte Anbindung an bluetoothfähige TV und Telefone
- Hörgeräte werden zu Wireless-Kopfhörer
- frischer natürlicher Klang
- jetzt kostenfrei und unverbindlich testen.

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



TAXI Altenkirchen



02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Kai hat sich gerade
50 Liter Shell Heizöl gratis* geschnappt

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.heizoel-bellersheim.de oder unter Tel. 02681/802 200

*Bei Bestellung von mindestens 1500 l Heizöl erhalten Sie 50 l gratis. Angebot gilt für Shell Heizöl Eco im Aktionszeitraum vom 01.08. bis 31.08.2021.



BELLERSHEIM
ENERGIE

Wir sorgen für Behaglichkeit.

Shell Markenpartner

» Familienanzeigen

Ein herzliches Danke allen,



die unsere Hochzeit mit ihrem Dasein, Geschenken und Aufmerksamkeiten zu einem Tag machten, den wir nie vergessen werden.

Schär geb. Weide

Stürzelbach, im Juli 2021

Vielen Dank



für die Glückwünsche und schönen Geschenke zu meiner *Konfirmation.*

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele Verwandte, Freunde und Bekannte an diesem Tag an mich gedacht haben.

Christopher Schupp

Hilgenroth, im Juli 2021

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110



NATURHEILPRAXIS GÜNZLER
Klassische Homöopathie
Wirbelsäulentherapie nach Dorn Breuss
Ganzheitliches Stressmanagement | Nachhaltiges Abnehmen

OLIVER GÜNZLER
Staatlich geprüfter Heilpraktiker | Mitglied Bund Deutscher Heilpraktiker
20 Jahre Erfahrung in eigener Praxis
Konrad Adenauer Platz 5 | 56710 Altenkirchen
Termine nach Vereinbarung: **Telefon: 02681 98 48 006**
www.heilpraxis-guenzler.de | info@heilpraxis-guenzler.de



*Das Schönste was Silke hinterlassen hat,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an sie denken.*

Freut Euch, das wir sie gehabt haben.

Silke Wiesmaier

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Carmen Neuls für die einfühlsamen und tröstenden Worte bei der Trauerfeier und dem Bestattungshaus Spahr für die würdevolle Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen:

Robert Wiesmaier

Altenkirchen, im Juli 2021

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

Statt Karten !

*„Endlich kam er leise, nahm mich bei der Hand
führte mich von der Reise, heim ins Vaterland.“*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Schumann

* 24. 12. 1923 † 23. 7. 2021

In stiller Trauer:

Familie Achim Schumann
Familie Gerd Schumann
Familie Edmund Schumann
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Hans Schumann,
c/o Lorenz Spahr Bestattungen,
Koblenzer Straße 4, 57610 Altenkirchen

Der Trauergottesdienst findet am Freitag,
dem 30. Juli 2021, um 14.00 Uhr in der
ev. Auferstehungskirche in Schöneberg
unter Einhaltung der Corona Hygiene-
und Abstandsregeln statt.

Die Beisetzung der Urne erfolgt zu
einem späteren Zeitpunkt.

*Wir wollen nicht trauern,
dass wir Dich verloren,
sondern dankbar sein,
dass wir Dich gehabt haben.*

Für seine fürsorgliche Liebe danken wir
unseren lieben Ehemann, Vater, Großvater und
Urgroßvater und nehmen in stiller Trauer
Abschied von

Ivan Tissen

* 14. August 1937 † 23. Juli 2021

In liebevoller Erinnerung

*Ehefrau
Kinder
Enkel
und Urenkel*

57610 Altenkirchen-Honneroth

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, dem 30. Juli 2021 um 12.00 Uhr,
auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen statt.

Traueranzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Helga Holz

* 12.01.1942 † 04.07.2021

Danke,

für eine stille Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen
oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldspenden,
für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

In liebevoller Erinnerung:

**Harry, Anja, Michaela
mit Familien**

Hasselbach, im Juli 2021

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Schünke Bauzentrum Rhein-Main GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Vorteil Center bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Schmuck Raumausstattung bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Löwen Apotheke bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

„Wir sind traurig, dass du gingst, aber dankbar, dass es dich gab. Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu dir zurück.“

Mit großer Trauer und unendlicher Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Michael Klöcker

Mit seiner humorvollen, stets gut gelaunten Art hat er sich für alles engagiert, was ihn begeisterte. Er legte die Grundsteine für unsere Arbeit vor Ort und war immer ein zuverlässiger und aufrichtiger Gesprächspartner.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

**Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Altenkirchen**

**Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Altenkirchen-Flammersfeld**

**Bündnis 90/Die Grünen
Verbandsgemeinderatsfraktion**

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen, doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.

So auch mit der Liebe der Treuen geschieht: Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Goethe

Für seine fürsorgliche Liebe danken wir unserem lieben Verstorbenen und nehmen in stiller Trauer Abschied von meinem Sohn, unserem Bruder, Onkel und Cousin

Hans-Jochen "Haki" Schneider

* 13. März 1956 † 13. Juni 2021

Im Namen aller Angehörigen

Anni Schneider

57638 Neitersen-Niederölfen, Zum Lenzbach 5

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Unser aufrichtiger Dank

gilt allen, die uns zum Tod von



Günter Fiks

ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Erika Kroppen

57635 Hasselbach, im Juli 2021

Statt Karten !



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat.
Das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Inge Fröhling

geb. Weßler
* 8. 7. 1934 † 16. 7. 2021

In guter Erinnerung:
Familie Paul Seifen
Familie Erhard Gewehr
Familie Waltraud Sommer

Traueranschrift: Erhard Gewehr,
Am Dieperzberg 12, 57636 Mammelzen

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod eines lieben Menschen überraschend getroffen und Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten **Bestattungen**

Das gute Gefühl, alles geregelt zu wissen.

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

D Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes meines lieben Mannes

A **Hans-Dieter Schneider**

N sage ich herzlichen Dank.

K In stiller Trauer

E **Petra Schneider und Familie**

Lauzert, im Juli 2021



DER AUSBILDUNGSRATGEBER MOVE IT



Auch in diesem Jahr erreicht unser Ausbildungsratgeber die Schulen aus Rheinland-Pfalz.

Ihre Vorteile:

- Nachwuchs direkt erreichen
- Von der Jugend für die Jugend
- Aus der Masse herausstechen
- Vorstellung der Berufe
- regionale Bezüge



Sie möchten mehr sehen?
Schauen Sie sich den Dummy an:

[https://share.wittich.de/
Move_It_DUMMY_2022](https://share.wittich.de/Move_It_DUMMY_2022)

**AZUBIS JETZT
SCHON FÜR 2022
SICHERN!**



Ihr Ansprechpartner:
Henry Kleinke
Tel.: 01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de






AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



Die AMI Förder- und Lagertechnik GmbH, mit Sitz in Luckenbach, gehört zu den führenden Lösungsanbietern teil- und vollautomatisierter intralogistischer Anlagen. Mit seinen etwa 200 Mitarbeitern entwickelt, plant, produziert und realisiert das Unternehmen einzelne Komponenten und Komplettlösungen der Intralogistik. Aufgrund unseres Wachstums suchen wir Verstärkung für unser hervorragend qualifiziertes Team.

Zur Verstärkung unseres Teams in Luckenbach, suchen wir zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit:

Maschinenbediener CNC (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Herstellen von Blechbiegeteilen an der CNC-Abkantmaschine Trumpf V320
- Programmieren, Einrichten und Bedienen der CNC-Stanzlaser-Maschine TruMatic 6000
- Abkanten nach Programmen und Zeichnungen
- Störungsbehebung sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten

IHRE PROFIL

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Zerspansmechaniker/in, CNC-Fachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Der Einstieg ist auch als Quereinsteiger/in mit sehr gutem technischem Verständnis, ggf. mit Erfahrung als Maschinen- und Anlagenführer/in möglich.
- Idealerweise haben Sie Erfahrungen im Bedienen von CNC-Laserschneidmaschinen.
- Sie haben allgemeine Erfahrung im Umgang mit Stahl- und Edelstahl-Feinblechen.
- Logisches Denken und technisches Verständnis sowie Spaß an der Arbeit mit hochtechnisierten Anlagen gehören zu Ihren Stärken.

WIR BIETEN

Wir legen Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg bei uns lohnt! Daher profitieren Sie bei uns von einer überdurchschnittlichen Vergütung und umfangreichen Sozialleistungen.

Ein persönlicher Pate macht Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Job vertraut und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, rund um das Unternehmen. So finden Sie sich bei uns schnell zurecht.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen und gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH

Leystraße 27 · D-57629 Luckenbach · Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung · bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de

Zuverlässige Produktionshelfer m/w/d (auch Aushilfen) gesucht!

2-Schicht-Betrieb, ab sofort

Glasveredelung Hirsch GmbH, Oberlahr

Tel.: 0 26 85 / 9 51 90 (8 - 12 Uhr) · E-Mail: info@hirsch-glas.de

Wegen Erweiterung unseres Betriebes suchen wir

Taxifahrer (m/w/d) in Festeinstellung Aushilfsfahrer (m/w/d) auf 450-€-Basis

Firma Kappi-Tullius

57627 Hachenburg, Tel. 02662-939390

Zur Unterstützung vom Hausmeister

an der IGS in Horhausen suchen wir Verstärkung

Für 10 Stunden in der Woche auf 450-Euro-Basis
Einsatzort ist die IGS-Horhausen.

SIM Immobilien Management GmbH

57610 Altenkirchen | Bahnhofstraße 16

Telefon 02681/9843666 | info@simimmobilien.de

Schlosser | M/W/D

Vollzeit in Festanstellung gesucht

Wir sind ein Unternehmen mit Schwerpunkt Ladenbau im Bereich Holz und Metall.

IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Einsatz auf Tages-Montage
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässig und freundlich im Umgang mit Kunden
- Führerschein Klasse B+BE

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns
auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung an:

Becker Holz- und Metallsysteme GmbH & Co. KG

z. Hd. Madeleine Pausch
Industriepark 16 · 56593 Horhausen
Telefon 02687 929292 · info@becker-holztechnik.de

Finden Sie den passenden
Job in Ihrer Region!





**Bauzentrum
Mies**

HACHENBURG | MONTABOUR | RUPPICHTEROTH

VERLASSEN SIE SICH AUF IHR BAU(CH)GEFÜHL

AUCH IN SACHEN KARRIERE!

Willkommen beim **Bauzentrum Mies** - wir sind die Profis rund ums Bauen, Renovieren und Modernisieren in der Region um unsere Standorte in Hachenburg, Montabaur und Ruppichteroth! Baustoffe, Holz und Fliesen - als solider Mittelständler und Teil der leistungsstarken EUROBAUSTOFF-Kooperation stehen wir für hochwertige Produkte und 1A-Service. Denn eins ist bei uns klar: Unsere Kunden stellen wir ohne Wenn und Aber in den Mittelpunkt. Genau wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Erleben Sie gemeinsam mit 140 motivierten Köpfen unsere einzigartige Macher-Atmosphäre - in einem wachsenden inhabergeführten Unternehmen, das Ihnen Sicherheit für heute und morgen bietet. Verstärken Sie unser sympathisches Team am Standort in **Hachenburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

Fachberater Holz- & Elementausstellung m|w|d

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Erfahrungswerte, gerne auch aus anderen Tätigkeitsbereichen, in denen eine positive Kundenansprache im Mittelpunkt steht. Sie beraten unsere Kunden beherzt und mit Leidenschaft, sowohl in unserer neu gestalteten Holz- & Elementausstellung, als auch in unserem Baufachmarkt. Sie haben ein sicheres, positives Auftreten, sind kommunikationsstark, begeisterungsfähig und kreativ.

Fachberater Fliesenausstellung m|w|d

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Erfahrungswerte, gerne auch aus anderen Tätigkeitsbereichen, in denen eine positive Kundenansprache im Mittelpunkt steht. In unserer neu gestalteten Fliesenausstellung beraten Sie unsere Kunden beherzt und mit Leidenschaft. Sie haben ein sicheres, positives Auftreten, sind kommunikationsstark, begeisterungsfähig und kreativ.

Mechaniker m|w|d oder vergleichbare Ausbildung/Erfahrungsbasis

Sie haben eine technische Ausbildung z.B. als Kfz-, Landmaschinen- oder Zweiradmechaniker absolviert und wollen sich beruflich verändern. In unserem neu gestalteten und baulich erweiterten Geschäftsfeld MIES SERVICE PARTNER reparieren Sie Garten-, Forst- & Baugeräte, installieren Mähroboter bei unseren Kunden und unterstützen die Ausgabe & Rücknahme von Mietgeräten im Bedarfsfall.

 MIES SERVICE PARTNER

Fachkraft für Lohnbuchhaltung/Steuerfachangestellte m|w|d oder vergleichbare Qualifikation in der Personalsachbearbeitung

in Teilzeit/Vollzeit. Sie sind berufserfahren oder Wiedereinsteiger und haben Erfahrungen in der Lohn- & Finanzbuchhaltung. Der Einsatz von DATEV-Anwenderprogrammen ist Ihnen ebenso geläufig, wie die allgemeine Personalsachbearbeitung. Sie bearbeiten Zeit- & Urlaubskonten, unterstützen beim Bewerbermanagement & Personalmarketing und sind erster Ansprechpartner für unsere Auszubildenden.

INTERESSE GEWECKT?

FRAGEN?

Rufen Sie uns unter 02662 9550-45 an oder bewerben Sie sich direkt per E-Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin):
fh@bauzentrum-mies.de

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.bauzentrum-mies.de/stellenangebote



Das haben wir für Sie auf Lager:

- leistungsgerechte Vergütung inkl. Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- 29 Tage Urlaub & monatlicher Tankgutschein
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- attraktive Mitarbeiterrabatte
- fachliche Weiterbildung
- hochwertige Arbeitskleidung



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



Die AMI Förder- und Lagertechnik GmbH, mit Sitz in Luckenbach, gehört zu den führenden Lösungsanbietern teil- und vollautomatisierter intralogistischer Anlagen. Mit seinen etwa 200 Mitarbeitern entwickelt, plant, produziert und realisiert das Unternehmen einzelne Komponenten und Komplettlösungen der Intralogistik. Aufgrund unseres Wachstums suchen wir Verstärkung für unser hervorragend qualifiziertes Team.

Zur Verstärkung unseres Teams in Luckenbach, suchen wir zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit:

Servicetechniker im Bereich Förder- und Lagertechnik (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Wartung, Inspektion, Reparaturen und vorbeugende Instandsetzung beim Kunden
- Serviceeinsätze in der Regel von Montags- Freitags
- Modernisierung, Störungssuche und Behebung an mechanischen und elektrischen Bauelementen und Anlagenteilen
- Inbetriebnahme Unterstützung beim Kunden
- Ansprechpartner/in für unseren Kunden vor Ort sowie Schnittstelle zu unserer Serviceabteilung

IHRE PROFIL

- Eine Ausbildung zum Mechatroniker/in, oder in einer ähnlichen technischen Fachrichtung
- Möglichst erste Berufspraxis im Bereich Wartung und Instandhaltung
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

WIR BIETEN

Wir legen Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg bei uns lohnt! Daher profitieren Sie bei uns von einer überdurchschnittlichen Vergütung und umfangreichen Sozialleistungen.

Ein persönlicher Pate macht Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Job vertraut und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, rund um das Unternehmen. So finden Sie sich bei uns schnell zurecht.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen und gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • D-57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung • bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de



Das Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen bietet ab **1. August 2022** einen

Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) - Fachrichtung Kirchenverwaltung inkl. Qualifikation Fachrichtung Kommunalverwaltung - an.

Nähere Informationen zur oben genannten Stelle entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kirchenkreis-altenkirchen.de. Weitere Auskünfte erteilt der Verwaltungsamtsleiter Herr Treck, Tel. 02681/8008-16.



**AUF DER SUCHE NACH
DEM RICHTIGEN
JOB?**

Wir suchen für den Kreis Altenkirchen

- Handwerker im Innenausbau (m/w/d)
- Schweißer (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)
- Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter Bereich Kunststoff, Metall und Holz (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

0175 7624785 Hr. Hamacher Bewerbungen gerne auch per WhatsApp
0160 98723663 Fr. Pfeifer

bewerbung@stewe.de

Schreinerhelfer | M/W/D

Vollzeit in Festanstellung gesucht

Wir sind ein Unternehmen mit Schwerpunkt Ladenbau im Bereich Holz und Metall.

IHR PROFIL

- Handwerkliches Geschick
- Einsatz auf Tages-Montage
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässig, engagiert und belastbar
- Gerne auch Berufseinsteiger
- Führerschein Klasse B erforderlich, Klasse BE wünschenswert

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Vielseitiges Aufgabengebiet

**Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns
auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung an:**

Becker Holz- und Metallsysteme GmbH & Co. KG
z.Hd. Madeleine Pausch
Industriepark 16 • 56593 Horhausen
Telefon 02687 929292 • info@becker-holztechnik.de

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.
jobs-regional.de





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Michael Hoffmann
100p-18-Wochentage-18-Saiger
Rheinstrasse 48
57632 Flammersfeld

Wir suchen für unsere Aral Tankstelle in Flammersfeld eine zuverlässige und freundliche Aushilfe.

Arbeitszeit: ca. 1-2 Tage pro Woche

werktags 16:00 - 22:00 Uhr

und/oder Wochenende vormittags/nachmittags/abends

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
02685/1508 (Mo-Fr 06:00-16:00 Uhr)

Unpünktlichkeit vermeiden

In jedem Vorstellungsgespräch wird auf Pünktlichkeit großen Wert gelegt. Wer zu spät kommt, wirkt unzuverlässig und desinteressiert und verbaut sich schon vor dem ersten Wort alle Chancen. Setzen Sie daher auf eine gute Vorbereitung! Fahren Sie die Wegstrecke ab, damit Sie eine realistische Einschätzung des Zeitbedarfs erhalten. Sondieren Sie auch die Parkmöglichkeiten und Alternativrouten,

falls es zum Termin unerwartete Verkehrsbehinderungen gibt. Informieren Sie sich, wo genau Sie hinmüssen. Bei großen Unternehmen, die sich über mehrere Gebäude erstrecken, ist es oft gar nicht so leicht, den richtigen Eingang zu finden. Sollte es trotz bester Vorbereitung zu einer Verspätung kommen, gebe Sie umgehend Ihrem Ansprechpartner Bescheid.

Regionaler Stellenmarkt bietet Vorteile

Bei der Jobsuche kommen Sie heutzutage an den Online-Jobbörsen, beispielsweise bei der Bundesagentur für Arbeit oder anderen großen Anbietern, nicht mehr vorbei. Doch auch der Blick in den Stellenmarkt der regionalen Zeitungen lohnt sich nach wie vor, denn hier finden Sie die Stellenanzeigen der orts-

ansässigen Unternehmen. Und viele Mitteilungsblätter haben auf den Trend der Zeit reagiert und bieten nun ebenfalls regionale Online-Jobbörsen an. Gerade, wenn Sie sich bevorzugt in der Nähe Ihres Wohnortes bewerben möchten, um langes Pendeln zu vermeiden, finden Sie hier attraktive Angebote.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Zur langfristigen Überlassung oder Vermittlung bei unseren Kunden aus der Region Altenkirchen/Westerwald suchen wir (m/w/d):

- Kaufmännische Fachkräfte
- Produktionshelfer
- Lagermitarbeiter
- Monteure
- Industriemechaniker
- Schweißer
- Elektriker
- Schüler/Studenten auf 450€ - Basis

Ihre Gründe ein Fuchs zu werden:

- Ein familiäres Arbeitsklima
- Unbefristete Arbeitsverhältnisse nach IGZ-Tarifvertrag
- Übertarifliche Bezahlung
- Hochwertige Arbeitsschutzkleidung
- Anwesenheitsprämien
- Betriebliche Altersvorsorge
- Weihnachts- und Urlaubsgeld

FUCHS PERSONAL

Stark in der Region - seit 1989

Seit über 30 Jahren sind wir Ihr Ansprechpartner für qualifiziertes Fachpersonal im kaufmännischen, handwerklichen und industriellen Bereich!

☎ 0 26 81 / 95 37 - 0

✉ ak@fuchs-personal.de

📘 @FuchsPersonalGmbH

📷 @fuchspersonalgmbh

✂ Fuchs Personal GmbH



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT M/W/D & WÄSCHE-/BÜGELHILFE M/W/D

auf Minijob-Basis.
Arbeitszeit: vorzugsweise vormittags.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ROSCH I&V KG
Telefon 02681 87 95 300 | info@von-rosch.de

DAS TEAM DER 4 HAARESZEITEN

SUCHT GENAU DICH!

FRISEUR O. FRISEUR-MEISTER (M/W/D)

- + VOLL- UND TEILZEIT +
- + FAIRE BEZAHLUNG +



ALEXA FRINGS
WIEDTALSTR. 17
53577 NEUSTADT-WIED
TEL. 02683-939396

Dynamisches Metallbauunternehmen sucht ab sofort:

Schweißer m/w/d MIG/MAG/WIG

Bewerbungen bitte an:

info@inspad.com

oder

INSPAD GmbH
Im Bruch 8
57635 Weyerbusch



Neue
Perspektiven
eröffnen

Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. ist ein modernes und zukunftsorientiertes Sozialunternehmen mit vielfältigen Arbeitsbereichen.

Für unser **Caritas-Altenzentrum Haus Helena** in **Hachenburg** suchen wir **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Koch (w/m/d) Teilzeit - 50%

Küchenhilfe (w/m/d) Teilzeit - 30%

Unser Angebot an Sie:

- Wertschätzende Vergütung nach dem Caritas-Tarif (AVR) mit regelmäßigen Entgeltsteigerungen und betrieblicher Altersvorsorge
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote und Gesundheitsprävention
- Ansprechendes Betriebsklima und Raum für eigene Ideen

Sie identifizieren sich mit den Zielen der Caritas und bejahen die Besonderheiten des kirchlichen Dienstes? Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind selbstverständlich erwünscht!

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bequem über das Online-Portal.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Frau Anja Kohlhaas, Einrichtungsleiterin
Telefon-Nr.: 0 26 62 - 96 22 20
Haus Helena · Hachenburg
www.caritas-ww-rl.de



Verkaufsfahrer(m/w/d) gesucht Im Angestelltenverhältnis. Berufsfremde lernen wir an.

2-Tage-Woche 1.500,- € - 2.200,- € brutto
auch für Rentner geeignet

3-Tage-Woche 2.500,- € - 3.200,- € brutto

4-Tage-Woche 3.200,- € - 4.000,- € brutto

5-Tage-Woche 4.500,- € - 5.000,- € brutto

Führerschein Klasse C1 (alte Klasse III)
erforderlich.

3 Aushilfsmitarbeiter (m/w/d)

gesucht für die Produktion auf 450-€-Basis

**1 motivierter Handwerker
oder Alleskönner (m/w/d)**

Büro: 02747-6229916
Handy: 0160-97567968
info@gefluegel-reifenrath.de

Industriestraße 7 • 57520 Steinebach



Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



INDUSTRIESCHILDER NACH MASS

Wir suchen ab **sofort**:

Produktionshelfer (m/w)
für Bereich Endfertigung in Vollzeit

Detaillierte Informationen über die Position und unser Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Altenburg per E-Mail: altenburg@schilder-kuenkler.de oder per Post.

Anfallende Kosten werden nicht erstattet.

www.schilder-kuenkler.de / info@schilder-kuenkler.de

Künkler Industrieschilder GmbH & Co. KG · 57648 Unnau / Germany

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft. Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalten Sie mit uns die Zukunft: AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Monteur (m/w/d)
Fachrichtung: **Mechatronik**

Monteur (m/w/d)
Fachrichtung: **Maschinenbau**

Industriemechaniker (m/w/d)

WIR BIETEN

Wir legen Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg bei uns lohnt! Daher profitieren Sie bei uns von einer überdurchschnittlichen Vergütung und umfangreichen Sozialleistungen. Ein persönlicher Pate macht Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Job vertraut und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, rund um das Unternehmen. So finden Sie sich bei uns schnell zurecht.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen und gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 · D-57629 Luckenbach · Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung · bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de



„Als Rentner bin ich seit fünf Jahren für die EAM tätig. Dabei macht mir die Arbeit mit meinem eigenen Team und der Kontakt zu anderen Menschen jeden Tag aufs Neue großen Spaß. Ich hätte nie gedacht, dass der Vertrieb von Energie so spannend und abwechslungsreich sein kann.“ - Dirk Hartmann, EAM-Vertriebspartner

Für den Vertrieb von Energieprodukten unseres Kunden EAM Energie GmbH suchen wir einen

Kundenberater im Außendienst (m/w/d)

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- › Neukundenakquise
- › Betreuung der Bestandskunden
- › Direktwerbung

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei ICS Energie GmbH, Pfaffenstraße 23, 74078 Heilbronn

Am besten direkt per E-Mail an:
dirk.hartmann.kassel@arcor.de

Bei Rückfragen rufen Sie mich einfach an:
Tel. 0160 903 457 09

Wir freuen uns auf Sie!



Motivation finden und erhalten

Um im Berufsleben voranzukommen, braucht es neben Fleiß, Pflichtbewusstsein und Disziplin vor allem Motivation. Denn wenn diese abhanden kommt, geht auch die Bereit-

schaft verloren, sich anzu- strengen und weiterzuentwickeln. Verschiedenste Beweggründe können uns motivieren – neben Geld und Karriere auch

Anerkennung von außen, das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun oder einfach Spaß an der Arbeit. Reflektieren Sie also, was Sie persönlich antreibt, so können

Sie sich besser selbst motivieren. Ebenso hilfreich ist es zu erkennen, was uns im Wege steht und solche Demotivatoren nach Möglichkeit auszuschalten.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Eintrittstermin nennen?

In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben,

denn so kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.

Die Unternehmensgruppe **GÄFGEN** ist ein leistungsstarker, filialisierter Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment für den Elektrofachhandel, das Elektroinstallationshandwerk sowie die Industrie und Behörden.

Zur Verstärkung unseres Innendienst-Teams suchen wir ab sofort:

Kaufmännischer Sachbearbeiter im Vertrieb (m/w/d)

Sie sind telefonischer Ansprechpartner für unsere Kunden. Überwachen die Auftrags- und Lieferantenabwicklung. Sind für die Rechnungs- und Dokumentenprüfung zuständig und erledigen die Kunden- und Lieferantenkorrespondenz. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich, verfügen über einen routinierten Umgang mit dem PC, selbstständige Arbeitsweise sowie Flexibilität und Engagement sind für Sie selbstverständlich.

Fachlageristen (m/w/d)

Das Kommissionieren von Artikeln, Überwachung und Prüfung der Warenbestände, Wareneingangskontrolle, Be- und Entladen von Fahrzeugen und die Durchführung von Inventuren. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung sowie mehrere Jahre Berufserfahrung.

Junior-Küchenverkäufer (m/w/d)

Sie geben den individuellen Kundenwünschen Form und Gestalt. Sie begleiten unsere Kunden von der Bedarfsanalyse über die Angebotserstellung bis hin zur Organisation der Küchenmontage. Auch die Auftragsnachbearbeitung, Rechnungskontrolle und andere Bürotätigkeiten übernehmen Sie gerne. Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische, handwerkliche oder technische Ausbildung. Wenn Sie schon Erfahrung in einem Küchenstudio als Küchenplaner sammeln konnten, ist dies ein Plus – aber auch als Quereinsteiger sind Sie herzlich willkommen. Sie sind Verkäufer mit Leidenschaft, Sie haben ein Gespür für aktuelle Trends und setzen die gewünschte Küche unserer Kunden dank Ihrer Kreativität und Ihres räumlichen Denkens optimal um. Routinierter Umgang mit dem PC ist für Sie selbstverständlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an personal@gaefgen.de. Telefonauskünfte erteilt Ihnen gerne vorab Frau Judith Goebels, Leiterin Personal, unter 0 26 61 / 627-111.

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH
Grenzweg 3 · 57648 Unnau-Korb



Marienapotheker

Für unsere Marien-Apotheke suchen wir
ab Oktober in Teilzeit

eine/n Apotheker/in oder eine/n PTA

Sie passen zu uns, wenn Sie:

- Erfahrungen in der Rezeptur haben
- fit im Handverkauf sind
- auch ganze Tage arbeiten können
- Verantwortung übernehmen und gern im Team arbeiten
- sich weiterentwickeln und mit uns wachsen wollen

Wir bieten Ihnen:

- moderne Arbeitsbedingungen und attraktive Vergütung
- innerbetriebliche Fortbildungen
- ein innovatives, kompetentes und aufgeschlossenes Team
- die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen einzubringen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail!

Marien-Apotheke
Apothekerin Jenny Langenstein-Hahn e.K.
Rheinstraße 19
56593 Horhausen
Tel. 02687/22 34
jenny.hahn@apotheker-horhausen.de

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Bewerbungsfoto selber machen?

Wer seiner Bewerbung ein zwischen Tür und Angel geknipstes Foto beifügt, schießt sich selber aus dem Rennen um den Job. Doch in Zeiten von hochauflösenden Kameras und kostenlosen Bearbeitungstools ist es nicht unmöglich ein professionell wirkendes Bewerbungsfoto zu Hause zu erstellen.

Wer also den Weg zum Fotografen scheut, sollte einige Regeln beachten. Im Idealfall verwenden Sie eine digitale Spiegelreflexkamera und ein Stativ. Sie können alleine mit Selbstauslöser arbeiten, einfacher ist es aber zu zweit.

Vielleicht haben Sie einen Hobby-Fotografen im Bekanntenkreis. Stellen oder setzen Sie

sich vor eine neutrale, einfarbige und helle Wand. Wichtig für die spätere Qualität ist der richtige Lichteinfall. In Wohnungen ist es meist zu dunkel, hier hilft eine professionelle Beleuchtung – oder ein Raum mit viel Sonnenlicht und geschickt platzierte Stehlampen. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Positionen und Einstellungen, um sich an das gewünschte Ergebnis heranzutasten. Anschließend wird das Foto in einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeitet. Hier können Sie noch Kleinigkeiten retuschieren und das Foto zuschneiden. Die übliche Größe eines Bewerbungsbildes ist etwa 4 x 6 cm mit einer Auflösung von ca. 473 x 709 Pixeln.



Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.

Als europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen erstellt STRABAG jährlich weltweit Tausende Bauwerke, indem sie die richtigen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit am richtigen Ort versammelt. Ohne Teamarbeit – über geografische Grenzen und Bereiche hinweg – wäre dies nicht möglich. Werden Sie Teil unseres Teams!

Zur Verstärkung suchen wir für den Standort **Hachenburg (Westerwald)**

Polier (m/w/d)

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die u. g. Anschrift.

STRABAG AG • Direktion Mitte-West
Bereich Limburg • Gruppe Westerwald
Ziegeleiweg 3 • 57627 Hachenburg
Herr Stefan Hering • Tel.: +49 2662 94298-16

Hier finden Sie ... einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Die DAA ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Für unsere Institute in **Altenkirchen, Betzdorf, Wissen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf **Honorarbasis** eine/-n

Lehrkraft • Fachdozent (m/w/d)

Bereiche: Lager Handel • EDV • Bewerbertraining • Mathe • Deutsch

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Deutsche Angestellten-Akademie
Hindenburgstraße 7 • 57072 Siegen

Susanne Reifenrath
☎ 02741 93981-11
✉ bewerbung.siegen@daa.de
www.daa-siegen.de



Bildung schafft Zukunft.



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen ab sofort:

- Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener (m/w/d)
- Fachkräfte und Helfer verschiedenster Bereiche (m/w/d)
- Mechaniker unterschiedlichster Bereiche (m/w/d)
- Handwerker, Trockenbauer im Bereich Innenausbau (m/w/d)
- Fachkräfte u. Lagerhelfer mit Staplerschein (m/w/d)
- Schweißer, Lackierer, Elektriker (m/w/d)
- Helfer im Sanitärbereich (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Schönauer Personalservice e.K.



in den unterschiedlichsten Branchen.

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742-69 44 215 · www.schoenauer-online.de

Das **Amtsgericht Altenkirchen** stellt ab 15.09.2021 eine

Justizbeschäftigte (w/m/d)
im Bereich des Schreibdienstes ein.

Es handelt sich um eine für die Dauer eines Jahres befristete **Vollzeitstelle**. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Gute PC-Anwenderkenntnisse in Word, Excel und Outlook sowie sehr gute Schreibkenntnisse sind erforderlich. Hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten werden vorausgesetzt. Als Berufsausbildung wird vorzugsweise der erfolgreiche Abschluss als Justizfachangestellte/r, alternativ als Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte/r oder ein vergleichbarer Berufsabschluss vorausgesetzt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Interessierte im Karriereportal des Landes Rheinland-Pfalz (<https://karriere.rlp.de/de/startseite/>).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 16.08.2021 an den



Direktor des Amtsgerichts
- Verwaltung –
Hochstraße 1
57610 Altenkirchen

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.






Keine Angst vor dem Assessment Center

Gerade größere Unternehmen laden Bewerber zum Assessment Center ein, einem Auswahlverfahren, mit dessen Hilfe die Eignung der Jobinteressenten eingeschätzt werden soll. Das Testverfahren wird meist in Gruppen durchgeführt und kann Eignungstests, Plan- oder Rollenspiele sowie Auswahlgespräche beinhalten. Viele Stellensuchende werden unsicher, wenn sie eine Einladung zum Assessment Center bekommen. Doch eine gute Vorbereitung kann helfen, mit der Nervosität

umzugehen und an Sicherheit zu gewinnen.

Im Internet finden Sie verschiedene Übungen, mit denen Sie sich auf gängige Testfragen und Aufgaben vorbereiten können. Während des Termins gilt: Verstellen Sie sich nicht, denn das durchschauen Personaler sofort. Sind Sie nervös, stehen Sie offen dazu.

Wie bei klassischen Bewerbungsgesprächen auch, überzeugen Sie am meisten mit einem souveränen, freundlichen und aufmerksamen Auftreten.

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!



Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Oberölfen
Oberirsen
Mehren
Forstmehren
Almersbach
Altenkirchen

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

KREIS
ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN



Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Werkkasse des Abfallwirtschaftsbetriebes

Das **Aufgabegebiet** in der Sachbearbeitung Werkkasse und im Vollstreckungswesen umfasst insbesondere das Forderungsmanagement (Mahnverfahren, Vollstreckung, Insolvenzen, Zwangsversteigerungen, Niederschlagungen), die Mitarbeit im betrieblichen Rechnungswesen, die stellvertretende Leitung der Werkkasse und die Unterstützung bei den Jahresabschlussarbeiten. Als weiterer Aufgabenbereich ist die Assistenz der Werkleitung vorgesehen.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Motivation und Belastbarkeit setzen wir ebenso wie sehr gute EDV-Kenntnisse, Organisations- und Durchsetzungsvermögen, wirtschaftliches Denken sowie soziale und kommunikative Kompetenz voraus. Erfahrungen im Umgang mit Bürgern und Geschäftspartnern wären dabei von Vorteil.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Bankkauffrau/Bankkaufmann, Steuerfachangestellte/r oder ein vergleichbarer Abschluss.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Vollzeitstelle (zurzeit 39 WStd.). Eine dauerhafte Anstellung wird jedoch angestrebt. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.awb-ak.de können Sie sich über den AWB informieren und unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie Näheres über den Landkreis Altenkirchen. Wenn Sie vorab Fragen haben, steht Ihnen Herr Werner Schumacher (Tel. 02681/81-3020) hierfür telefonisch gerne zur Verfügung.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **13. August 2021** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 699932



Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.



Gabriele Liepke

Zur Verstärkung unseres Teams suche ich

Steuerfachangestellte (w/m/d)

mit abgeschlossener Berufsausbildung
in Vollzeitbeschäftigung.

Folgende Aufgabengebiete sollten durch Sie abgedeckt werden:

- ✓ Durchführung von Lohn- und Finanzbuchführungen
- ✓ Bearbeitung von Steuererklärungen
- ✓ Bearbeitung von Handels- und Steuerbilanzen
- ✓ Laufende Beratung zu Anfragen unserer Mandanten

Falls Sie Interesse haben im kleinen Team, flexibel und eigenständig zu arbeiten, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen, an:

Gabriele Liepke
Steuerberaterin

Hauptstraße 7, 57614 Oberwambach
Tel.: +49 2681 87 86 344, Fax: +49 2681 87 86 345
E-Mail: info@liepke-steuerberatung.de
www.liepke-steuerberatung.de

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Wohnmobil od. Wohnwagen. Bitte alles anbieten. Tel.: 0176/76815093

VW Lupo, 55 kW, grüne Plak., Mod. 99 (12/98), 220 Tkm, TÜV 3/2022, ZV, Stereo, Servo, rot, neu bereift, Lackmängel, 990 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes C220 CDI „Elegance“, 125 kW, Diesel, Euro 5, Facelift, Mod. 2013 (09/2012), 2. Hd., 80.700 km, scheckh.-gepfl., Klima, Sitzhzg., 6-G, ZV, eFH, ABS, eSP, Stereo, 8-fach ber., silb.-met., top gepfl. Fzg., 12.400 €. Tel.: 0157/50270138

 **LW-FLYERDRUCK.DE**

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, kaufe a. Vespa. Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

Top Citroen C4 Lim., 5-trg., 80 kW, grüne Plak. (Benz.), Mod. 2006 (12/05), TÜV neu, 221 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Stereo, blaumet., guter Zust., kl. opt. Mängel, 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Tony Automobile: Wir kaufen alle Fahrzeuge in jedem Zustand. Tel.: 0177/6051102

SONSTIGES

Mobile Med. Fußpflege bei Dir! Ich komme zu ihnen nach Hause. Tel.: 0151/10603752

Sammler sucht bunte Römergläser, Porzellan, DM-Münzen, Kriegsorden/-abzeichen, Musikinstrumente, Besteck und weitere Sammlungen. Bitte alles anbieten. Tel.: 0163/4864690

Glückshaar: Wir sind in Ihrer Region für Sie als mobiler Friseur verfügbar. Einfach anrufen und einen Termin mit uns vereinbaren! Tel.: 0151/11690084 od. 0151/11690301

Ich suche gebrauchte Küchenutensilien für Gastro. Tel.: 01520/2672870

WOHNEN IN IHRER REGION  

Rentiert sich der Immobilienkauf?

Die Quadratmeterpreise steigen stetig an. Sowohl für Selberrnter als auch für Kapitalanleger lohnt sich daher ein Immobilienkauf in vielen Fällen mehr, als zur Miete zu wohnen. Mit einer cleveren Kombination aus Kaufpreis- und Mietpreisatlas unterstützen Experten Immobilienbesitzer in spe beim Projekt „Traumhaus“: Ein Mietspiegelatlas vergleicht deutschlandweit regionale Mietpreise mit den

Kaufpreisen, und ein Rendite-rechner hilft auf dieser Basis bei der Kaufentscheidung. So funktioniert's: Im Internet sucht man die Wunschimmobilie in der entsprechenden Region. Der Preisatlas zeigt die aktuellen Quadratmeterpreise an. Über die kostenlose Immobilienbewertung wird, ganz ohne Angabe eigener Daten, innerhalb von Sekunden der Wert des Objekts ermittelt.

Bauverträge bieten Möglichkeiten der Vertragsgestaltung

Bauherren sollten vor Unterzeichnung einen Entwurf des Bauvertrags mit Zahlungsplan, die Grundrisse mit Bemaßung und Angaben zur Wohnfläche und die komplette Bau- und Leistungsbeschreibung, den Vertrag mit anfordern. Je nach Vertragspartner und der Art des Hausbaus unterscheiden sich Bauverträge und die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung. Einen Verbraucherbauvertrag nach Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) schließen private Bauherren mit einem Generalunternehmer bzw. -übernehmer zum Bau eines neuen Gebäudes auf dem eigenen Grundstück oder

zu erheblichen Umbaumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude ab. Vor Vertragsabschluss muss dem Bauherrn laut neuem Bauvertragsrecht eine Baubeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Der Vertrag muss neben der üblichen Regelung von Rechten und Pflichten der Vertragspartner verbindliche Angaben zum Fertigstellungszeitpunkt der Bauleistungen oder zumindest Angaben zur Dauer der Bauausführung enthalten. Außerdem muss der Zahlungsplan bestimmte gesetzliche Vorgaben erfüllen. Informieren Sie sich.

Quelle: Bauherren-Schutzbund

Heute investieren, morgen profitieren

Modernisierungsmaßnahmen wie eine Dachsanierung erhöhen nicht nur den Wohlfühlfaktor und die Sicherheit, sondern tragen auch zu einer nachhaltigen Wertsteigerung der Immobilie bei – um Wetterextremen wie Starkregen, Hagel und Wind dauerhaft standhalten zu können, empfiehlt sich deshalb die

Anbringung einer fachgerechten Sturmsicherung. Eine professionelle Windsogsicherung und eine regelmäßige Wartung gewährleisten den Versicherungsschutz im Schadenfall und ermöglichen einen unbesorgten Urlaub auf der Terrasse.

HCL

 **Altenkirchen/Umgebung**
Solvente Familie sucht **Einfamilienhaus**, Baujahr ab 1975, Kaufpreis bis **450.000 €**
schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0

 **LBS**
Ihre Baufinanziererin!
Bezirksleiterin **Bonny Thiessen**
02681/95703
bonny.thiessen@lbs-sw.de

Den Worst Case einkalkulieren

Zu den größten finanziellen Risiken eines Bauvorhabens zählt die Insolvenz des Baupartners. Auf der Baustelle tut sich nichts mehr, Finanzierung und Miete laufen aber unvermindert weiter. Der Gesetzgeber schützt Bauherren in einem solchen Fall nur sehr unzureichend. Daher ist es ratsam, selbst vorzusorgen, um sich im Ernstfall die entstehenden Mehrkosten leisten zu

können. Mit einem entsprechenden Versicherungsschutz, wie beispielsweise einer Bauherrenschutzpolice, kann sich der Bauherr gegen das Risiko einer Insolvenz des Bauunternehmers absichern sowie gegen Schäden, die erst nach Fertigstellung und Abnahme auftreten. Alle Infos zur Police findet man unter www.sichererbauen.de/bauherrenschutzpolice.de. 67354

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Wissen Für eine solvente kleine Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit guter Anbindung an den Schul- und Nahverkehr, auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 300.000,- €	Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!
Kreis Altenkirchen Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir ein EFH oder alternativ eine ebenerdige ETW in ruhiger Wohnlage als Altersruhesitz, Wfl. ca. 100 m² Preis bis ca. 320.000,-€	Flammersfeld Für einen Kunden suchen wir eine Lager-/Gewerbehalle mit mind. 500 m² Nutzfläche und ca. 1.500 m² Grundstücksfläche. Preis bis ca. 850.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 Mammelzen · Siegener Str. 81



Peter Nattermann **IDBV**

WEYERBUSCH (B8) + KW Oberpleis
Telefon: (0 26 86) 9 88 90 88, (0 22 44) 90 13 13 0
peter.nattermann@axa.de

Wir machen Urlaub
vom 02.08. bis einschl. 11.08.2021.



Kölner Straße 4a
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86 / 98 75 15

www.friseur-mueller-weyerbusch.de

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus
Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
Leckortung an Wasserleitungen
Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
wiwelker@web.de

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Fassadenanstrich
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden

www.maler-brandel.de Tel.: 0160 / 93 837 378

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister in der Region!

Mitglied im **IGZ** Schönauer Personalservice e.K.

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de

fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten

info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Mein Traumurlaub

an der
Mecklenburgischen Seenplatte

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE